1928



Fritz Bodenstein & Co

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR

Rieder b/ Quedlinburg

An unsere werten Geschäftsfreunde!

Mit heutigem gestatten wir uns, Ihnen unſeren Haupt-Katalog für 1928 über erstklaſſige Gemüſe- und Blumen-Sämereien, Gras- und Kleesaaten Obstbäume, Ziergehölze, Rosen usw. gefl. zu überreichen.

Geſtützt auf erfahrene, ſeit Jahrzehnten in unſerem Betriebe tätige Fachleute, moderne Einrichtungen und Reinigungsmaſchinen, ſtehen unſere Erzeugniſſe an führender Stelle der deutſchen Samenzucht.

Nehmen Sie Einſicht in unſeren Katalog und Sie werden ſich an Hand ſeines Umfanges und Reichhaltigkeit als Fachmann von unſerer Leiſtungsfähigkeit überzeugen. Wenn Sie Gelegenheit hatten, oder vielleicht im kommenden Sommer haben unſeren Betrieb zu beſichtigen, ſo werden Sie unſere Ausführungen beſtätigt finden.

Für die Güte unſerer Erzeugniſſe bürgt der Ruf unſerer ſeit über 40 Jahren beſtehenden Firma. Unſer Grundſatz iſt und wird immer ſein, vom Guten nur das Beſte zu bieten.

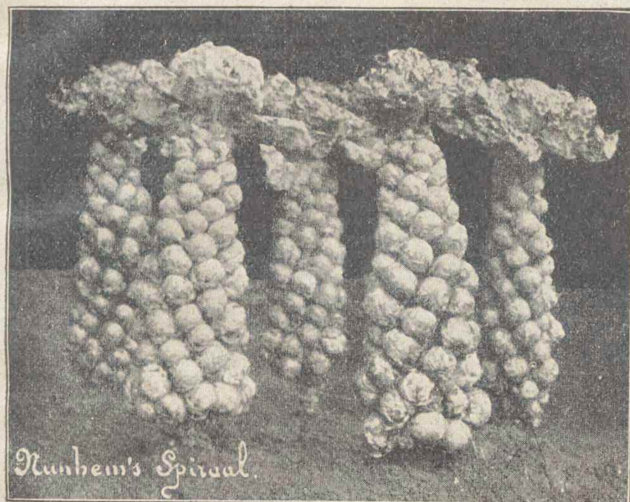
Allen unſeren Geſchäftsfreunden entbieten wir zur Jahreswende unseren Gruß und die beſten Wünſche für das neue Geſchäftsjahr.

Hochachtungsvoll

Fritz Bodenstein & Co.

RIEDER, im Januar 1928.

Empfehlenswerte bewährte Neuheiten.



Rosenkohl Spiral

in Originalzüchtersaat

100 g ℳ 9,35
10 g ℳ 1,35
Portion ℳ 0,40

Halbhohe feste Sorte, wird ungefähr doppelt so hoch als die bekannte Sorte Perfektion. Aussaat zweite Aprilhälfte. Die ersten Sprossen können Ende September gepflückt werden.

Zwei Gurken

Noas Treib-

Gewicht

16$^3/_4$ Pfund

Noas Treibgurke

Hervorragende Treibgurke für die Kastentreiberei. Unser Samen ist nur von auserwählten Gurken gewonnen.

10 g ℳ 8,—
100 Korn ℳ 0,70



Bewährte Neuheiten

Chabaud-Nelken Bodensteins Rasse

zeigt nebenstehendes Bild.

Die Füllung beträgt weit über 90 Proz. Unsere Sorten zeichnen sich durch Farbenreinheit aus, während die Blüten eine für Chabaudnelken erstaunliche Größe erreichen.

Die Preise hierfür befinden sich auf Katalogseite 31.

Calendula „Orangekugel“

eine hervorragende beliebte Modeblume von wunderbarer und leuchtender dunkler Orangefarbe. Prächtige gefüllte Blumen.

100 g ℳ 4,55
10 g ℳ 0,70
Portion ℳ 0,30



Calendula „Goldball“

Die gleichen hervorragenden, durchgezüchteten Eigenschaften wie bei der Sorte „Orangekugel“, doch ist die Farbe ein tiefsattes Goldgelb.

100 g ℳ 6,15
10 g ℳ 1,10
Portion ℳ 0,40

Bewährte Neuheiten!



Tagetes erecta
fl. pl.
(Studentenblume)

Orangekönigin, herrliches leuchtendes Apfelsinenrot

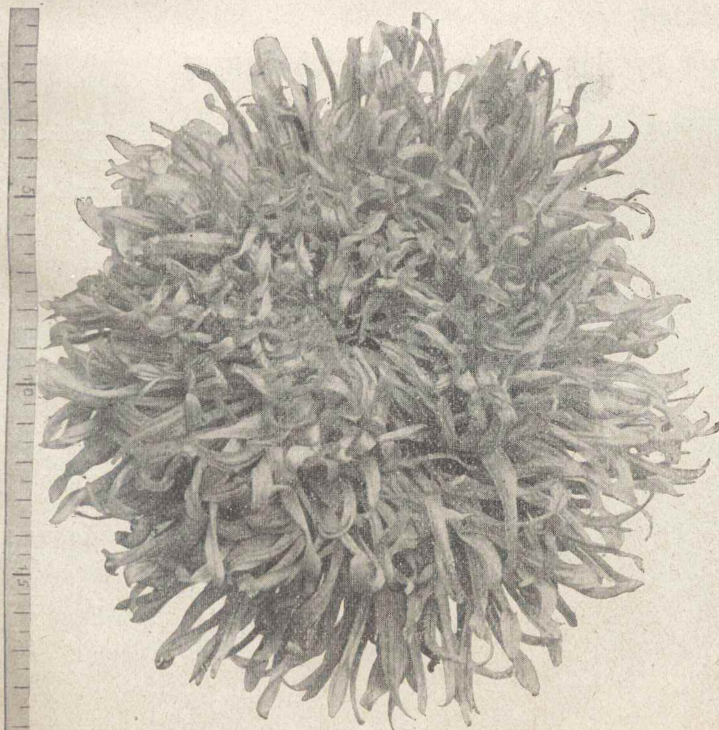
Goldkönigin, wundervoller goldgelber Farbton

Schwefelkönigin, vornehm, grünliches schwefelgelb, ähnlich dem citronengelb.

Die Blumen obiger 3 Sorten sind völlig gefüllt und sehen wie duftige Pompons aus.

Jede Farbe separat

10 g ℳ 1,90
Portion „ 0,70



Californische Riesenaster

Neuheit I. Ranges.

Jede Blume erreicht einen Durchmesser bis 20 cm, das Aussehen gleicht sehr dem Riesen-Chrysanthemum, die großen schweren Blumen werden von 50 cm langen starken Stielen aufrecht getragen, erhältlich nur in Mischung.

10 g ℳ 6,70
Portion „ 1,35

Bewährte Neuheiten



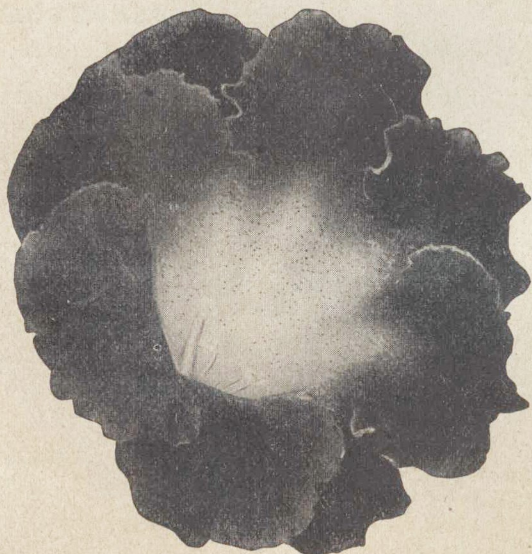
Cineraria hybr. grdfl. Rosamunde

Die ständig wachsende Nachfrage nach Cinerarien in Einzelfarben gab Veranlassung, ein bisher nur in der Mischung vorhandenes Zartrosa mit weißer Mitte durchzuzüchten. Dieses lichte Rosa erinnert an die beliebten Godetien Rosamunde und Rosenkönigin, wird während der Weiterentwicklung der Blumen immer zarter und hebt sich von dem inneren weißen Ring vorteilhaft ab.

Die kreisrunden Blumen zeigen meistens zwei Reihen Blumenblätter übereinander u. erreichen 9—10 cm im Durchmesser. Die Blumen vereinigen sich auf niedrigen Pflanzen zu geschlossenen, leicht gewölbten reich besetzten Buketts.

10 Port. ℳ 14,70
1 Port. ℳ 1,75

Gloxinia hybrida gigantea Friedrich Benary

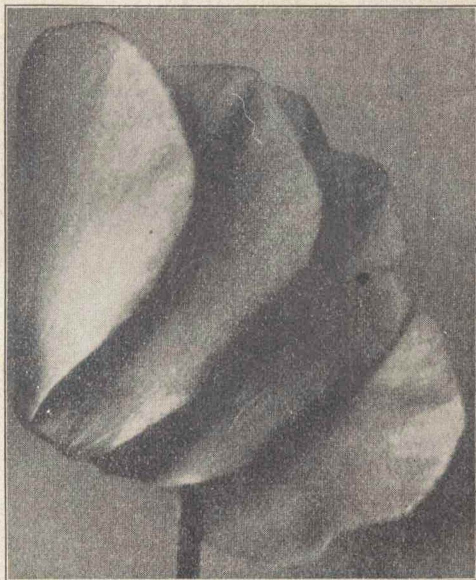


Die Blumen dieser Gloxinia werden von kräftigen Stielen aufrecht getragen, sie erreichen die enorme Größe von 15 cm Durchmesser, ihre Farbe ist feurig scharlach von erstaunlicher Leuchtkraft und bildet einen auffallenden Gegensatz zu dem Weiß des großen offenen Schlundes. Während Gloxinien in der Regel nur 5—6 Blumenblätter haben, zeigt diese neue Spielart 7—9 leicht gekräuselte, dicht übereinanderliegende Petalen, welcher der Riesenblüte eine äußerst edle Form geben. Die Pflanze ist sehr wüchsig, ihre Belaubung dunkelgrün glänzend mit auffallend hellen Blattnerven.

Diese Neuheit stellt bezüglich Form und Farbe das Vollendetste dar, was bisher in Gloxininn erreicht wurde.

10 Port. ℳ 14,70
1 Port. ℳ 1,75

Bewährte Neuheiten

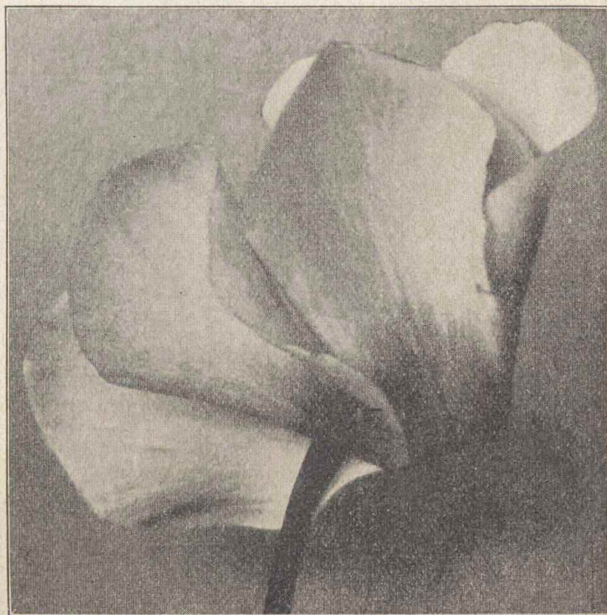


Cyclamen persicum giganteum Primadonna

Dieses prächtig lachskarminrote Cyclamen ist aus einer Kreuzung zwischen „Salmoneum" und der größtblumigen Sorte „Rubrum" hervorgegangen. Der Einfluß der letzteren zeigt sich deutlich in dem kronenartigen Bau der Blumen und besonders in den breiten, oben gut gerundeten Blumenblättern, die fast ganz frei von Haken und Wellen sind. Die Blumenblätter haben im Durchschnitt eine Breite von 3—3½ cm und eine Länge von 5 bis 5½ cm.

10 Port. ℳ 14,70
1 Port. ℳ 1,75

Cyclamen persicum giganteum Hermosa



stammt aus einer Kreuzung „Salmoneum" u. „Albo-rubrum".

Auch bei dieser kommen die Eigenschaften der Vatersorte, nämlich breite, abgerundete Blumenblätter, kronenartiger Bau der Blüte und starke Blütenstiele, zum Ausdruck. Die Farbe der Blüte ist ein bei Alpenveilchen ganz neues, zart seidiges Elfenbeinlachsrosa, ähnlich dem der Hermosa-Rose oder der weißen Koralle, von dem sich das hoch in die Blumenblätter hinauflaufende, tief blutrote Auge vortrefflich abhebt.

10 Port. ℳ 14,70
1 Port. ℳ 1,75

Grassamen



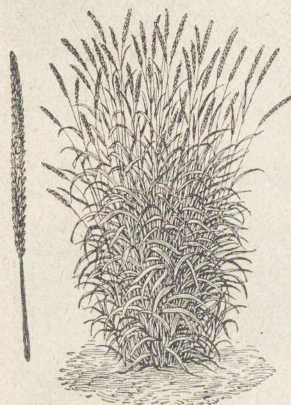
Phleum pratense, Thimotheegras



Lolium italicum, italien. Raygras



Dactylis glomerata, Knaulgras



Cynosurus cristatus, Kammgras



Lolium perenne, Engl. Raigras



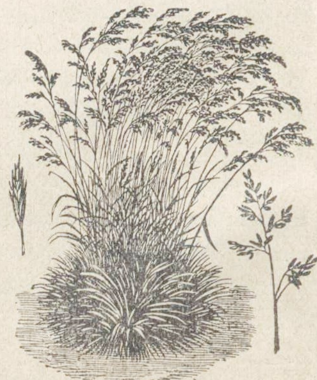
Poa nemoralis, Hainrispengras



Inkarnat-Klee



Agrostis stolonifera, Fiorin-Gras



Festuca ovina duriuscula, Schafschwingel

Sortengräser

	50 kg ℳ	10 kg ℳ
Deutsches Fioringras (Agrostis stolonifera) s. Abbildung	93,—	10,25
Wiesenfuchsschwanz (Alopocurus pratensis)	240,—	26,40
Kammgras (Cynosurus cristatus) s. Abbildung	160,—	17,60
Knaulgras (Dactylis glomerata) „ „	85,—	9,35
Schafschwingel (Festuca ovina) „ „	119,—	13,10
Roter Schwingel (Festuca rubra)	130,—	14,30
Englisches Raygras (Lolium perenne) schwere Saat, s. Abbildung	46,—	5,10
Italienisches Raygras (Lolium italicum) „ „ „ „	45,—	4,95
Thimothee (Phleum pratense) „ „ „ „	42,—	4,65
Hain-Rispengras (Poa nemoralis) „ „ „ „	180,—	19,80
Wiesen-Rispengras (Poa pratensis)	130,—	14,30

Wir führen nur beste Grassaaten mit hohen Reinheits- und Keimkraftsprozenten, auf Wunsch stehen wir mit Muster und Sonderangebot gern zu Diensten.

Kleesaaten und Luzerne

Incarnatklee
Rotklee
Weissklee
Luzerne

} Zur Berechnung kommt der billigste Tagespreis!

Grassamen-Mischungen

Unsere E-Mischungen

sind prima Elitemischungen aus besten Sortengräsern mit normaler Keimkraft und Reinheit prozentual zusammengesetzt. Diese Mischungen empfehlen wir vor allem den Behörden, der Landwirtschaft, allen Gärtnern und Gartenliebhabern, welche auf einen feinen dauernden Gartenrasen besonderen Wert legen. Unsere Elite-Mischungen erübrigen jedes Selbstmischen, da eine selbstgemischte Zusammenstellung auf keinen Fall besser und sachgemäßer wie unsere Elite-Mischung wird, wohl aber durch zu geringe Fachkenntnis leicht zu teuer. Unsere E-Mischungen enthalten in der Hauptsache gerade die Gräser, welche den englischen Schmuckrasen so beliebt gemacht haben.

	50 kg ℳ	5 kg ℳ
Non plus ultra Schmuckrasen, das Beste, was geboten werden kann	94,—	11,25
Tiergarten-Mischung, feinster Parkrasen	90,—	10,—
Teppichrasen-Mischung	84,—	9,—
Schattenrasen-Mischung	120,—	13,—
Sportplatz-Mischung, äußerst dauerhaft	70,—	8,25
Wiesenmischung (Futtermischung)	96,—	11,50
Mischung für Böschungen, Eisenbahndämme, Wälle, Gräben	60,—	7,25

Unsere H-Mischungen

sind aus Mischgräsern neuer Ernte zusammengesetzte Handelsmischungen, welche wir erstmalig in diesem Jahre führen, da sie vom Publikum verlangt werden. Sie ergeben einen guten Gebrauchsrasen von guter Keimkraft, unkrautfrei, allerdings haben auf Kosten des billigen Preises die feinsten Gräser keine Verwendung gefunden.

	50 kg ℳ	5 kg ℳ
Non plus ultra Schmuckrasen, das Beste, was geboten werden kann	—,—	—,—
Tiergarten-Mischung, feinster Parkrasen	48,—	5,20
Teppichrasen-Mischung	54,—	5,60
Schattenrasen-Mischung	62,—	6,50
Sportplatz-Mischung, äußerst dauerhaft	48,—	5,20
Wiesenmischung (Futtermischung)	45,—	4,80
Mischung für Böschungen, Eisenbahndämme, Wälle, Gräben	40,—	4,20

Bei Berechnung des benötigten Quantums nehme man durchschnittlich pro Quadratmeter 50 g Aussaat.

Gemüse-Samen

Blumenkohl

(Carfiol — Cauliflower — Choufleur.)

Blumenkohl muß auf sehr guten, frisch gedüngten und gelockerten Boden gepflanzt und der Boden recht locker gehalten werden. Oefteres Behacken, zeitweilige Düngung und besonders viel Begießen ist zur Erzielung schöner Blumen unbedingt erforderlich. Bei der Entwicklung der Blumen schütze man dieselben durch Einknicken einiger Blätter vor Sonne.



Nr. 1. Erfurter Zwerg-.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
1	**Erfurter Zwerg-, I. Qualität,** echt. mit blendend weißen großen u. festen Köpfen. Die vorzüglichste Sorte zum Frühtreiben und zur Freilandkultur. 1000 Korn 4,80 ℳ, 200 Korn ℳ 1,10	220,—	32,—	480
2	**Berliner Treib-,** bekannte frühe Sorte. für Landkultur besonders geeignet. 1000 Korn ℳ 2,40, 200 Korn ℳ 0,60	100,—	16,—	240
3	**Allerfrühester Schneeball,** eine extra feine frühe, fest- und großköpfige Sorte. Treibsorte I. Ranges mit sehr niedrigem Wuchs und wenig Laub, bestens zu empfehlen. 1000 Korn ℳ 4,—, 200 Korn ℳ 0,90	180,—	28,—	400
4	**Dänischer Export,** früher großer, selbstdeckende Zwergsorte, spez. für Freiland. 1000 Korn ℳ 4,80, 200 Korn ℳ 1,10	220,—	32,—	480
7	**Frankfurter Riesen-,** vorzügliche Marktsorte für den Herbst. 1000 Korn ℳ —, 200 Korn ℳ —	28,—	4.—	80
8	**Italienischer Non plus ultra,** große frühe Herbstsorte. Die Aussaat von 7 und 8 hat schon im März zu geschehen und müssen dieselben später sehr weit gepflanzt werden. 1000 Korn ℳ —, 200 Korn ℳ —	28,—	4,—	80
9	**Erfurter Zwerg-, groß. früher,** sehr schön. 1000 Korn ℳ 3,60, 200 Korn ℳ 0,85	160,—	24,—	360

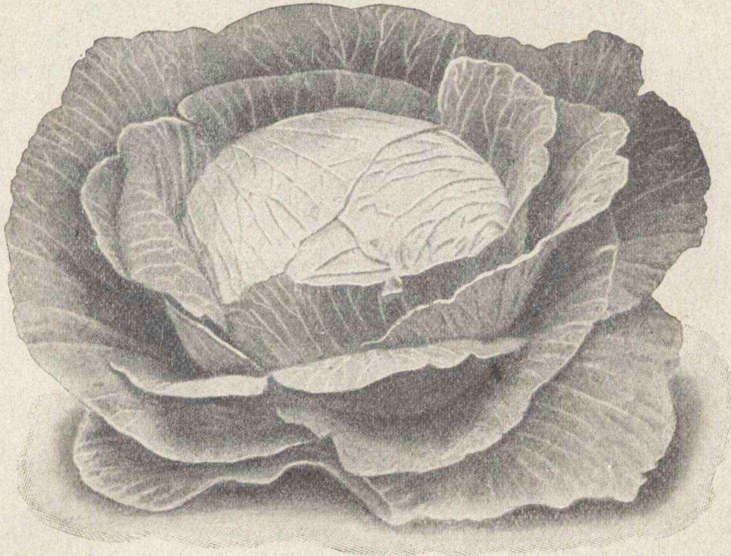
Weißkraut, Weißkohl, Kappus

Cabbage — Chou blanc.

Das allerfrüheste Kraut zum Treiben wird ebenso behandelt wie Blumenkohl.

Frühe Sorten für das freie Land säet man im Februar in das Mistbeet und setzt die kleinen Pflänzchen sobald als irgend möglich bei einer Entfernung von 50—60 cm ins freie Land.

Spätere Sorten für das freie Land, wie Braunschweiger usw. säet man im April—Mai, entweder in geschützter Lage direkt ins Freie oder auch ins Mistbeet recht breitwürfig. Die übrigen Kulturbedingungen sind dieselben wie beim Blumenkohl; recht gutes lockeres Land, reichliche Düngung und mehrmaliges Behacken und Behäufeln bringen die schönsten Erfolge.



Nr. 11. Weißkohl, Braunschweiger.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
10 **Amager,** später, runder, kurzstrunkiger. Diese Sorte hat infolge tadelloser Haltbarkeit ihrer festen, äußeren Köpfe Weltruf erlangt	20,—	3,10	55
11 **Braunschweig. Riesen-, größtes, plattes, weißes, I. Qualität.** Beste groß- und festköpfigste Sorte. Vorzüglich zum Massenbau für Winterbedarf	14,70	2,40	55
13 **Casseler kegelförmiges,** frühes mit sehr festen Köpfen	12,—	2,40	55
20 **Dithmarscher früher großer runder**	14,70	2,40	55
14 **Erfurter frühes, kleines, weißes, rundes,** eine sehr feine und frühe Sorte	18,70	3,10	55
15 **Erstling, allerfrühster,** kleiner, fester, spitzer	14,70	2,40	55

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
16 **Kopenhagener Markt-,** feinrippig mit runden, schon Anfang Juli fertigen Köpfen, die bei gutem Boden ein Gewicht bis zu 10 kg erreichen	18,70	3,10	55
17 **Magdeburger,** sehr beliebte Sorte zum Einmachen von Sauerkraut	14,70	2,40	55
18 **Ruhm von Enkhuizen, allerfrühestes rundes weißes Riesen-,** diese sehr wertvolle Sorte hat alle andern frühen Sorten weit übertroffen, schon im Juli hat sie vollständig feste und riesig große Köpfe. Daher sollte sie jeder anbauen	14,70	2,40	55
19 **Winnigstedter spitzes,** sehr feines weißes. Schöne mittelfrühe Sorte, auch als Winterkraut zu empfehlen	14,70	2,40	55

Rotkraut, Rotkohl

Chou rouge

Die Kulturbedingungen sind dieselben wie die des Weißkohls.



Nr. 24. Rotkohl Schwarzkopf.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
21 **Berliner,** mittelfrühes, festes, dunkelrotes, Wintersorte	14,70	2,40	55
22 **Erfurter,** frühstes, festes, blutrotes, besonders für Salat, in der Farbe das dunkelste, mittelgroße Köpfe	18,70	3,10	55

23 **Holländisches spätes blutrotes,** sehr empfehlenswerte Sorte mit festen Köpfen, beste Sorte für den Frühjahrsbedarf, da am längsten und besten haltbar . . . .

1 kg ℳ 14,70
100 g „ 2,40
10 g „ 0,55

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
24 **Schwarzkopf,** mittelfrüher, dunkler als alle Dauersorten, bestes Salatkraut	20,—	3,10	55
27 **Zittauer Riesen-,** groß, schwarzroter, sehr empfehlenswerte Sorte	20,—	3,10	55

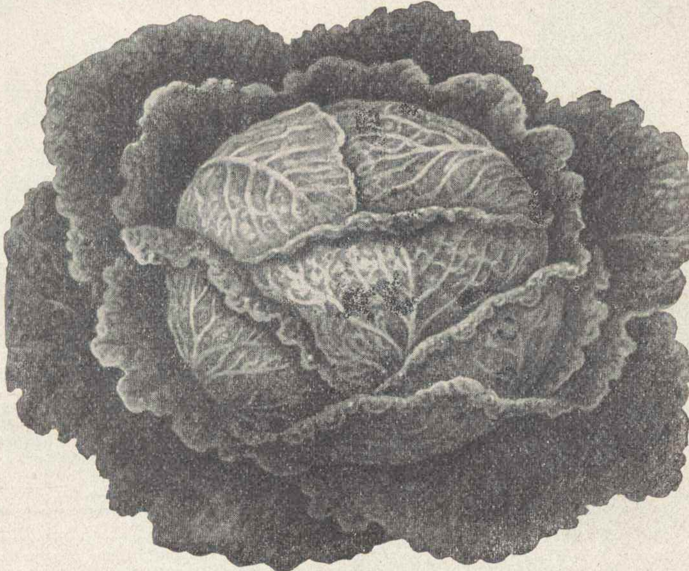


Nr. 23. Holländisches spätes blutrotes.

Wirsing-, Savoyer- oder Börskohl

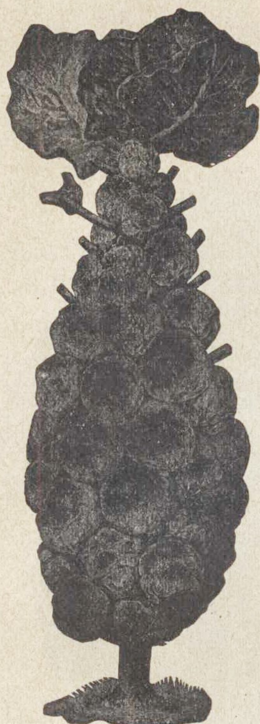
Savoy — Chou frisé

Kultur ähnlich dem Weißkraut. Aussaat im März ins Mistbeet. Ende April werden die Pflänzchen ins freie Land gesetzt. Die kleineren Sorten setzt man auf 30, die größeren auf 50—60 cm Entfernung. Zum Treiben ist die Kultur ähnlich dem Blumenkohl.



Nr. 34. Wirsing Vertus.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
28	**Blumenthaler gelber,** frühe krause vorzügliche Marktsorte . . .	12,—	1,85	40
29	**Eisenkopf,** frühester aller Wirsings von erstaunlicher Größe und Zartheit, rund, dunkelgrün, nach d. Mitte gelblich, dabei fest . . . . Bei Herbstaussaat kann man schon im Mai oder Juni fertige Köpfe haben.	10,—	1,60	40
30	**Erfurter großer später gelbgrüner Winter-,** sehr ertragreiche und haltbare Wintersorte	12,—	1,85	40
31	**Advent,** hervorragend zur Ueberwinterung der jungen Pflanzen. Bei Septemberaussaat erntet man im Frühjahr schöne feste Köpfe	16,—	2,40	55
32	**Kitzinger,** allerfrühester, stumpfspitzig, mittelgroß, sehr feine zarte Sorte	12,—	1,85	40
33	**Ulmer,** extra krauser früher . . .	10,—	1,60	40
34	**Vertus,** größter später, ist sehr weit zu pflanzen, größte Erträge wertvolle Handelsware	10,—	1,60	40



Nr. 40. Rosenkohl Herkules.

Sprossen- oder Rosenkohl

Brussels sprouts — Chou à jets de Bruxelles.

Aussaat im März bis April in das Mistbeet, oder im April ins freie Land, später mit 60 cm Entfernung von einander verpflanzen. Rosenkohl muß in recht gutes, kräftig gedüngtes Land und freie Lage gepflanzt werden.

Sofern die Sprossen sich bilden, entfernt man nach und nach die Blätter, im August-September schneidet man den Kopf der Pflanze ab und erhält so, starke, schöne Sprossen. Für den Winter schlage man die Pflanzen mit Ballen in Gruben, die bedeckt werden können.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
36 **Aigburth,** halbhoher, mit besonders großen festen Rosen	14,70	2,40	55
37 **Brüsseler hoher,** sehr gut	14,70	2,40	55
38 **Spiral, Neuheit** (Original-Saat), halbhoher, fester, wird ungefähr doppelt so hoch als die bekannte Sorte Perfection. Aussaat 2. Aprilhälfte, die ersten Sprossen können Ende September gepflückt werden. 100 g 9,35 ℳ, 10 g 1,35 ℳ, Port. —,40 ℳ	—	—	—
40 **Herkules,** frühester fester, von mittlerer Höhe und dicht mit großen fest geschlossenen Rosen besetzt	14,70	2,40	55

Blätter-, Braun- oder Winterkohl

Borecole — Chou vert.

Die Kultur ist einfach. Im Mai bis Juni auf ein Beet im Garten ausgesät, verpflanzt man die jungen Pflanzen vom Juli ab auf leergewordene Erbsenbeete, Kartoffelland in ca. 50 cm Entfernung. Der Blätterkohl ist gegen Kälte sehr widerstandsfähig, er gewinnt im Gegenteil sehr an Geschmack wenn er einmal durchgefroren ist.



Nr. 46. Blätterkohl, hoher grüner.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
42 **Dreienbrunnen,** niedriger gelbgrüner feingekrauster	8,—	1,35	35
43 **Niedriger, grüner feinstgekrauster,** vorzüglich	6,15	1,10	20
45 **Halbhoher, grüner mooskrauser Quedlinburger,** besonders empfehlenswert	6,15	1,10	20
46 **Hoher grüner,** extra krauser	6,15	1,10	20

Futterkohl

vorzügliches Winterfutter, besonders für Milchvieh (Große Erträge)

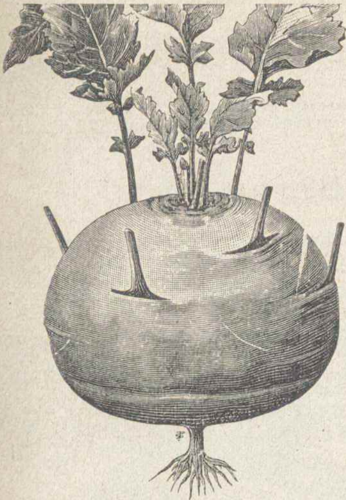
	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
48 **Baum- oder Kuhkohl,** hoher grüner, Riesen, wird bis 2 m hoch, winterhart	4,80	0,80	20

Bei späterer Aussaat auch zum Einmachen geeignet.

Kohlrabi (Oberkohlrabi)

Rape-cole — Chou rave

Wird vom Januar bis Juli ausgesät. Treibsorten im Gewächshaus oder warme Mistbeete, spätere in's kalte Mistbeet; vom Mai ab ins freie Land. Man pflanzt auf 25 bis 30 cm Entfernung, Goliath auf 40 cm. Will man den ganzen Sommer schöne zarte Kohlrabi haben, so muß man im März, Mai und Juli aussäen. Am besten hierzu eignen sich Wiener, Dreienbrunnen.



Nr. 53. Prager, weißer Treib-.

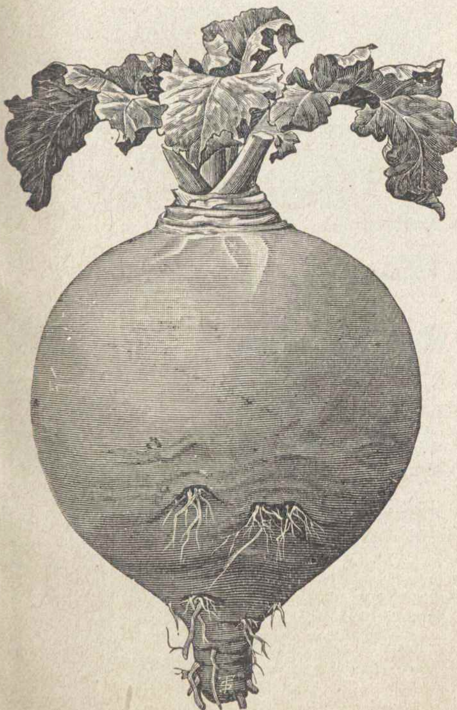
	1 kg ℳ	100 g ℳ	10g ₰
50 **Delicateß-,** weiß	16,—	2,40	55
51 „ blau	16,—	2,40	55
Beide Sorten sind verbesserte Dreienbrunnen. Beste Sorte für Freiland u. Massenkultur. Auch für spätere Sommer-Aussaaten geeignet.			
52 **Erfurter Dreienbrunnen,** kleinlaubiger, zarter, weißer	12,—	1,85	40
53 **Prager,** w. Treib-Dvorsky's. Feinste Sorte z. Frühtr. Aeußerst zart mit wenigen Blättern und flachrunden Knollen	69,35	12,—	185
55 **Goliath,** weiß	9,10	1,60	35
56 „ blau	12,—	1,85	40
Beide Sorten verbesserte Riesen, groß aber sehr zart.			
57 **Wiener,** blau	16,—	2,40	55
58 „ weiß, wegen der bevorzugten weißgrünen Farbe übertrifft er den blauen	14,70	2,30	55

Beide Sorten gesuchte Handelsware. Zur Anpflanzung in größeren Ausdehnungen zu empfehlen.

Kohl- oder Steckrüben
(Wrucken, Erd- od. Unterkohlrabi)

Cabbage turnip — Chou navet.

Man säet sie im April direkt auf ein vorher gut zurecht gemachtes Beet im Freien und verpflanzt dann die kleinen Pflanzen mit ca. 35 cm Abstand in gutes lockeres Land. Wenn die Spitzen der Wurzeln abgeschnitten werden, wird die Größe der Rübe gefördert. Im Sommer werden sie mehrere Male gehackt, im Herbst ähnlich den Runkelrüben geerntet und im Winter in den Keller oder in Mieten gebracht.



Nr. 62. Kohlrüben gelbe Schmalz-.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100g ₰
62 **Große gelbe Schmalz-**	18,65	2,30	55
63 „ **weiße** „	18,65	2,30	55
Beste Speisekohlrüben.			
64 **Gelbe Hoffmanns Riesen-,** ohne Hals, feinlaubig, sehr große beliebte Wirtschaftssorte, auch f. Speisezwecke	18,65	2,40	55
67 **Gelbe rotgrauhäutige Riesen-,** für Futterzwecke und Feldanbau	18,65	2,40	55
68 **Weiße rotgrauhäutige Riesen-,** besonders für rauhe Lagen geeignet	18,65	2,40	55

Mairüben

Werden im März oder April recht breitwürfig auf gutes, lockeres, jedoch nicht frisch gedüngtes Land ausgesät. Wenn die Pflänzchen zu dick stehen, müssen sie verzogen werden, bei heißem, trockenem Wetter für genügende Feuchtigkeit sorgen.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100g ₰
73 **Münchner Treib-,** die feinste und früheste, plattrunde, kurzlaubige, weiß, rotköpfig	22,70	2,80	55
74 **Frühe plattrunde weiße**	22,70	2,80	55

Stielmus

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
76 **Rheinisches.** Die Blätter und Blattstiele geben ein namentlich im Rheinland und Westfalen beliebtes Gemüse	22,70	2,80	55

Teltower Rübe

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
86 Die echte märkische oder Teltower Rübe gibt bekanntlich ein vorzügliches Gemüse von feinstem Geschmack, gedeiht auf leichtem Boden sehr schön	32,—	4,80	70

Herbst-, Stoppel- oder Wasserrüben

Garden turnip — Rave commune.

Die Herbstrüben säet man gewöhnlich auf die gestürzten Stoppeln. Die Teltower Rübe wird Ende Juni, Anfang Juli recht dünn in sandigen Boden ausgesäet.

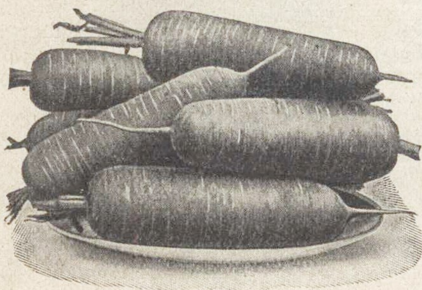
	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
78 **Lange gelbe Bortfelder**	20,—	2,70	55
80 **Lange weiße rotköpf. Ulmer**	17,35	2,40	55
82 „ „ **grünköpf.** „	17,35	2,40	55

Karotten oder Möhren

Carrot — Carotte.

Möhren lieben einen nahrhaften, lockeren, tief umgearbeiteten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Durch frischen Dünger verlieren die Wurzeln an Wohlgeschmack. Die Treibsorten säet man von Januar an auf ein warmes Mistbeet. Im Freien kann man schon Ende Februar mit der Aussaat beginnen. Die zu dicht stehenden Pflanzen verzieht man, sobald es nötig ist. Alle Treibsorten sind auch für das freie Land geeignet.

Wir liefern nur abgeriebene Saat.

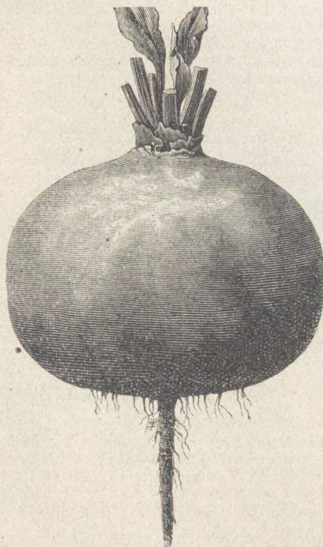


Nr. 95. Karotte Nantaise.



Nr. 92. Pariser Treibkarotte.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
90 **Duwicker,** kurze rote frühe Treib-, ertragreich	16,—	2,70	55
91 **Gonsenheimer Treib-,** frühe dunkelrote feinkrautige Sorte	26,70	4,—	70
92 **Pariser Treib-,** ganz kurze runde, entschieden früheste, beste Treib- und Marktsorte	26,70	4,—	70
93 **Quedlinburger,** lange dunkelrote, sehr feine süße Möhre, beste für den Winterbedarf	13,35	2,—	40
95 **Nantaise,** verbesserte zylinderförmige, halblange frühe rote stumpfe, ohne Herz, 10 kg ℳ 176,—	13,35	2,—	40
97 **Braunschweiger,** lange frühe, sehr haltbar	10,—	1,60	35



Nr. 110. Rote Rüben, plattrunde ägyptische.

Futter-Möhren

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
104 **Lobbericher** (Pfälzer), lang, dick stumpf, gelb, sehr ertragreich und haltbar . . . 10 kg ℳ 69,35	9,35	1,60	35
106 **Weiße grünköpfige Riesen-,** hohe Erträge . . . 10 kg ℳ 64,—	8,55	1,50	35

Rote Rüben, Salatbeete

Beet rave — Betterave à salade.

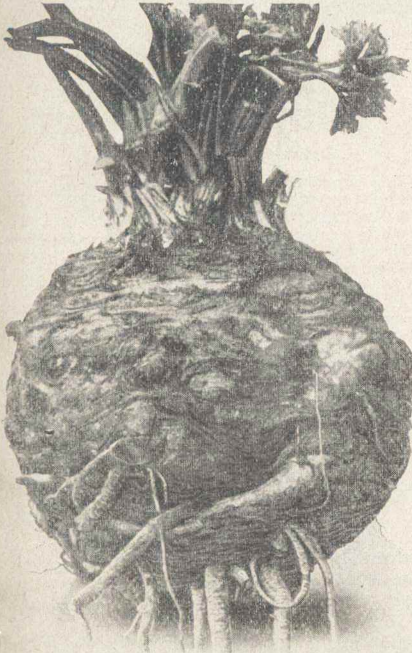
Man macht von den Salatrüben die Aussaat im Mai, in Rillen von 25—30 cm Entfernung und verzieht dann die jungen Pflänzchen bis auf 15 cm Abstand. Sie lieben lockeren aber nicht frisch gedüngten Boden. Im Herbst werden sie vor Eintritt des Frostes aus der Erde gehoben und in Sand aufbewahrt.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
110 **Plattrunde ägyptische,** dunkelrote, bedeutend früher als andere Sorten, ganz vorzüglich und schmackhaft	42,65	5,60	95
112 **Schwarzrote,** lange dunkellaubige, sehr schön, hochfein im Geschmack, wird vielfach infolge seiner schwarzroten metallisch glänzenden Blätter als Gruppenpflanze angebaut	22,70	3,50	70
114 **Non plus ultra,** eine vorzügliche Salatrübe für Herbst und Wintergebrauch, daher beliebteste Marktsorte	30,70	4,—	70

Knollen-Sellerie

Celery — Céleri.

Selleriesamen keimt langsam; man säet ihn im Februar bis März auf ein Mistbeet, darf ihn nur wenig bedecken, aber regelmäßig feucht halten. Die kleinen Pflänzchen werden pikiert, möglichst zwei bis drei Mal; hierauf in ca. 40 cm Entfernung von einander in den Garten verpflanzt. Sellerie muß zu seinem Gedeihen einen recht gut und tief bearbeiteten, sowie tüchtig gedüngten Boden haben. Auch ist öfteres Begießen, sowie Kopfdüngung und Gießen mit Jauche sehr empfehlenswert. Vor Eintritt des Frostes sind die Knollen aus der Erde zu nehmen, gut abzuputzen und in Sand zu bewahren, am besten im Keller oder in der Ueberwinterungsgrube



Nr. 119. Sellerie, Prager Riesen-.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
115 **Kurzlaubiger Apfel,** sehr zart und weißfleischig, macht sehr wenig Nebenwurzeln, glatte Knollen . . .	22,70	3,50	70
119 **Prager Riesen-,** kurzlaubig, sehr große und reinweiße Knolle, bekannte und bewährte Sorte	22,70	3,50	70
120 **Schnittsellerie,** gewöhnlicher, derselbe bildet keine Knolle, wird nur als Suppengrün angebaut . . .	12,—	2,—	40

Schwarzwurzel

Scorzoner.

Ein mehrjähriges Wurzelgemüse, gibt mitunter schon im ersten Jahre gute, im zweiten Jahre die besten Erträge. Nach dem zweiten Jahre neigt sie zur Samenbildung.

Zeitig im Frühjahr in Reihen mit 15 cm Abstand säen und gut mit Erde bedecken. Im Winter im Keller in feuchtem Sand aufbewahren.

121 **Hamburger,** lange feine	13,35	2,30	40
122 **Russische Riesen**	16,—	2,70	55

Verschiedene Wurzelgemüse

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
124 **Cichorienwurzel,** lange glatte spitzköpfige verbesserte Magdeburger, empfehlenswerte Sorte für Großanbau	6,40	1,10	30
126 **Haferwurzel,** Weißwurzel, lange weiße zarte. Kultur wie Schwarzwurzel aber frostempfindlich	4,80	0,80	40
128 **Pastinaken,** lange große weiße 10 kg 24,— ℳ	3,60	0,70	20
130 **Petersilienwurzel,** frühe dicke Zucker- . . . . 10 kg 50,65 ℳ	6,40	1,—	30
132 **Petersilienwurzel,** lange späte äußerst fein im Geschmack und von großer Dauer . . . 10 kg 50,65 ℳ	6,40	1,—	30

Brunnen-Kresse

Aussaat in Töpfe, die gleichmäßig feucht zu halten sind, bis der Samen keimt, sobald die Pflänzchen einige Blätter haben, stellt man die Saatgefäße so in Wasser, daß die Spitzen der Blätter über dem Wasser sind. Wenn die Pflanzen 5 cm hoch sind, werden sie büschelweise in ein vorher zurecht gemachtes Beet, welches $1^1/_2$ bis 2 m breit und 30 bis 50 cm tief ist, gepflanzt. Nachdem läßt man vorsichtig fließendes Wasser in das Beet, welches mit kurzem Dünger schon versehen sein muß. Das Wasser muß stets fließend sein, da in stehendem Wasser die Brunnenkresse leicht fault.

	100 g ℳ	10 g ₰
142 **Brunnenkresse,** Erfurter echte . .	18,—	265

Garten-Kresse

144 **Einfache gewöhnliche grüne** 10 kg 17,— ℳ	2,30	0,40	—
145 **Grüne extra krause, gefüllte** 10 kg 18,20 ℳ	2,40	0,55	—

Kopfsalat

Cabbage Lettuce — Laitue pommée.

Salat erfordert lockeren, warmen Boden, er muß bei Trockenheit tüchtig gegossen werden, da sonst die Stengel leicht aufschießen. Man säet im März auf ein sonnig gelegenes, geschütztes Beet, oder auf ein Mistbeet, später setzt man die Pflanzen in ca. 25—30 cm entfernte Reihen. Vom März ab bis Ende Juli kann man fortwährend alle 4 Wochen aussäen und hat somit bis August-September stets frischen Salat.

Treibsorten

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
152 **Böttners Treib-,** fester und länger im Kopf als Kaiser Treib-, vorzüglich zum Treiben in kalten Kästen	18,65	2,80	55
154 **Kaiser Treib-,** gelber verbesserter Ideal . . . . Zum Treiben der früheste und allerbeste, aber ungeeignet für das Freiland.	14,70	2,40	55
156 **Früher goldgelber Steinkopf,** für kalte Kästen und Freiland . . .	20,—	3,10	70

Kopfsalat (Fortsetzung)



Nr. 162. Kopfsalat Maikönig.

Früheste Freilandsorten

162 **Maikönig** . . 1 kg ℳ 20,— 100 g ℳ 3,10, 10 g 70 ₰
Ein an Bodenverhältnisse sehr anspruchsloser, schnellwachsender und widerstandsfähiger Kopfsalat. Die Köpfe sind von kugeliger Form, festgeschlossen, gelblichgrün und feinrippig. Der beste frühe Landsalat.

164 **Rudolfs Liebling,** ein schöner, zitronengelber Salat, früh, sehr zart, für Sommer und Winter, vorzüglich, spät schließend . . 1 kg ℳ 24,— 100 g ℳ 3,60, 10 g 70 ₰

Freilandsorten für Sommer und Herbst

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
168 **Dresdner großer gelber,** sehr dauerhaft	14,70	2,40	55
170 **Berliner groß. gelber,** (Königskopf), sehr empfehlenswert	14,70	2,40	55
172 **Forellen-, großer bunter,** gelb und rot gesprenkelt, gehört zu den feinsten zartesten Salaten	20,—	3,10	70
174 **Trotzkopf, großer gelber,** festköpfig	14,70	2,40	55
176 **Trotzkopf, großer brauner,** auch guter Wintersalat	14,70	2,40	55

Pflücksalat

Bei entsprechenden Folgesaaten können die gekrausten Blätter bis zum Herbst vom Stengel gepflückt werden und geben feinen Salat, nach Art des Kopfsalats bildet er kleine Köpfe, schießt aber schnell.

188 **Amerikanischer, brauner,** mit gezacktem bräunlichem Blatt	16,—	2,70	55
189 **Australischer, gelber,** Blatt gezackt, hell goldgelb	16,—	2,70	55

Schnitt- oder Stechsalat

191 **Früher gelber runder**	13,35	1,90	30
194 **Gelber krausblättriger**	13,35	1,90	30
196 **Hohlblättriger, zarter gelber Butter-**	13,35	1,90	30

Cichorien-Salat

Der Cichoriensalat kann nur gebleicht genossen werden. Zu diesem Zwecke nimmt man die Wurzeln Ende Oktober aus der Erde und schlägt sie in einen dunklen, warmen Keller schräg in Erde oder Sand ein. Bald zeigen sich die zarten Blätter, welche in kleine Stücke geschnitten, mit Oel, Essig und Salz angemacht, gegessen werden.

198 **Buntblättrige Forellen,** mit rotpunktierten Blättern	9,10	1,60	35

Rapunzel

Kommt fast in jedem Boden fort. Nachdem die Erde gelockert ist, säet man breitwürfig und tritt oder walzt den Samen fest. Wenn im September gesäet, durch Stroh etwas im Winter geschützt, gibt derselbe einen vorzüglichen Salat im Frühjahr.

	10 kg	1 kg	100 g
201 **Gewöhnlicher deutscher**	26,70	4,—	70
203 **Großer breitblättriger holländischer**	72,—	8,70	120
205 **Dunkelgrüner breitblättriger vollherziger**	38,70	5,10	80

Sommer-Endivien
oder Bindesalat

	1 kg	100 g	10 g
208 **Casseler selbstschließender**	28,—	4,30	80
210 **Pariser gelber**	22,70	3,50	70

Winter-Endivien

Endive-Chicré frisée et escarolle.

Von denselben kann man, ebenso wie bei Kopfsalat, mehrere Aussaaten machen. Die erste derselben geschieht Mitte Mai, ferner im Juni bis Juli direkt in das freie Land auf ein gut zubereitets Beet. Sie lieben guten, lockeren Boden und müssen die krausen Sorten auf 30, die glatten auf 40 cm Entfernung gepflanzt werden. Häufig behacken und bei trockener Witterung gut bewässern.

Das Bleichen nimmt den Endivien den bitteren Geschmack und macht sie zart. Dasselbe geschieht 3 bis 4 Wochen vor dem Gebrauch in dei Weise, daß man bei trockenem Wetter die Blätter zusammenbindet, auch dürfen die Pflanzen von diesem Tage ab nicht mehr viel begosssen werden. Die Pflanzen von der Juli-Aussaat werden für den Winterbedarf benutzt, indem man sie vor Eintritt des Herbstes zusammenbindet und im Keller in Sand einschlägt; sie halten sich so bis Januar.

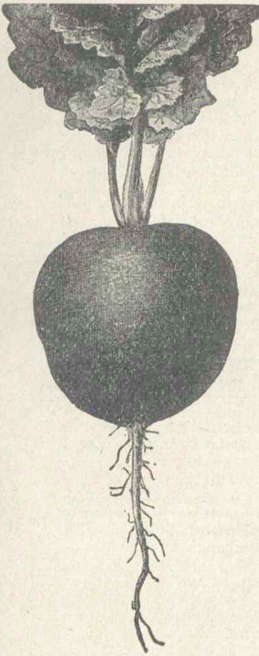
	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
214 **Escariol, gelbe vollherzige,** breitblättrige	16,—	2,40	0,55
215 „ **grüne vollherzige**	16,—	2,40	0,55
217 **Casseler grüne krausrandige**	16,—	2,40	0,55
219 **Von Natur gelbe Krause**	22,70	3,50	0,70

Radies od. Monatsrettich

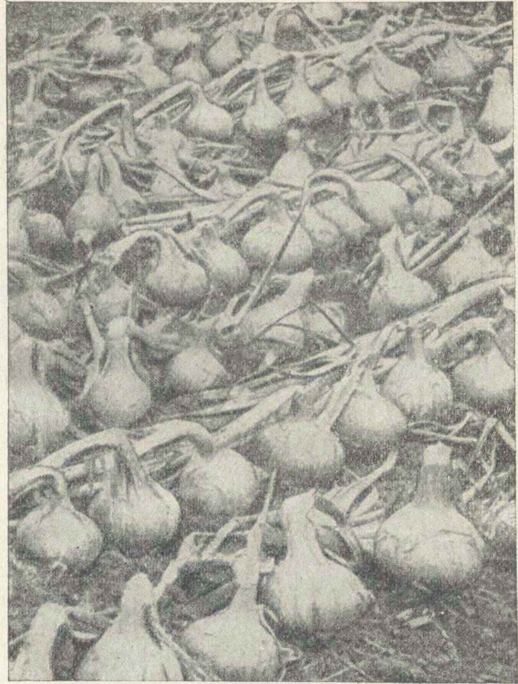
Die Samen unserer Radies sind von sorgfältig ausgesuchten und verpflanzten Exemplaren gewonnen, daher von vorzüglicher Qualität und Reinheit.

Lieben einen guten, lockeren, aber nicht frisch gedüngten Boden. Um stets frische Radies zu haben, säet man alle 14 Tage zuerst in recht sonnige Lage, später, wenn es wärmer wird, schattig. Es ist sehr darauf acht zu geben, daß der Samen nicht zu dicht ausgestreut wird, auch darf man denselben nicht stark mit Erde bedecken. Wenn die Pflanzen zu dicht stehen, müssen sie bis auf 5 cm verzogen werden, denn sonst bilden sich nur Wurzeln und keine Knollen. Zum Treiben benutzt man die Radies besonders als Zwischenfrucht bei Blumenkohl, Salat usw.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
226 **Erfurter Dreienbrunnen,** scharlachrot, kurzlaubig, zum Treiben wie auch für das freie Land sehr geeignet	28,—	4,40	80
228 **Eiszapfen,** die langen, schön geformten weißen Knollen sind sehr früh, zart und von pikantem Geschmack, hält sich sehr lange	28,—	4,40	80
230 **Non plus ultra,** leuchtend rote runde. Eine besonders zur Frühtreiberei zu empfehlende Sorte mit sehr kurzem Laub und schneller Entwicklung	30,70	4,80	80
231 **Runde rosenrote mit weißem Knollenende**	28,—	4,80	80



Nr. 234. Radies, Würzburger Riesen-Treib-.



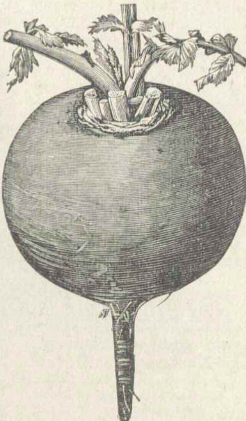
Nr. 258. Zwiebeln, Zittauer Riesen-.

Radies (Fortsetzung)	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
234 **Würzburger Riesen-Treib-,** leuchtend karminrot, verbindet mit riesiger Größe den Vorteil, daß die Knollen nicht holzig werden, behält festes Fleisch von feinst. Geschmack	28,—	4,40	80

Rettich

Spanish Radish sorts — Radis d'été et d'hiver.

Um einen guten Rettich zu erzielen, muß man ihn ebenso breit säen wie Radies, auf tief gelockerten, aber nicht frisch gedüngten Boden.



Nr. 245. Rettich, Winter-, runder schwarzer.

Rettich (Fortsetzung)	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
241 **Münchner Bier-,** feinster weißer Tafel-Rettich, sehr zart und vorzüglich im Geschmack	28,—	4,55	80
243 **Winter-, runder weißer**	28,—	4,55	80
245 „ **runder schwarzer**	28,—	4,55	80
248 **Sommer-, weißer runder,** sehr feinlaubig	28,—	4,55	80
249 **Mai-, weißer Delikateß-,** halblanger früher, sehr zart, bester zum Treiben auf kaltem Kasten	28,—	4,55	80

Zwiebeln

Onion — Oignon

Zwiebeln lieben kräftiges, nahrhaftes, aber nicht frisch gedüngtes Land, das schon im Herbst vorher behandelt und bearbeitet sein muß. Man säet alle Sorten direkt in das freie Land, und zwar recht früh, vom Februar bis April. Nachdem das Land erst etwas festgetreten oder festgewalzt ist, säet man den Samen breitwürfig, bedeckt ihn aber sehr wenig mit Erde und tritt oder walzt den Boden wieder fest. Im Sommer sind die Zwiebeln von Unkraut freizuhalten, im Herbst, wenn die Blätter abgestorben sind, bringt man sie trocken auf den Boden und bewahrt sie frostfrei auf.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
254 **Schwefelgelbe, harte holländische**	18,70	3,10	55
256 **Blutrote holländische**	16,—	2,70	55
258 **Zittauer Riesen-, gelbe runde.** Trotz ihrer Größe beste und haltbarste Zwiebel von äußerst feinem Geschmack	16,—	2,70	55
260 **Königin (Queen),** kleine frühe silberweiße, schon im Juli	16,—	2,70	56

Steckzwiebeln

262 **Gelbe Zittauer,** getr.	10 kg ℳ 20,55	2,40	0,35	—
264 **Schalotten,** dänische od. russische, große, sehr haltbare	10 kg ℳ 8,80	1,35	0,20	—
266 **Knoblauch**	10 kg ℳ 31,75	3,90	0,50	—

Porree oder Lauch

Leek — Poireau.

Aussaat im März in das Mistbeet, im Mai in recht guten, lockeren, stark gedüngten Boden, mit 20 cm gegenseitigem Abstand verpflanzen. Vor dem Pflanzen sind die Wurzeln und Blätter zurückzuschneiden, auch ist ein öfteres Zurückschneiden der Blätter zur Entwicklung der Wurzeln von sehr großem Vorteil.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
270 **Brabanter großer,** dickpollig, von großer Widerstandsfähigkeit, alte beliebte Sorte	24,—	3,60	70
272 **Großer dickpolliger Winter-**	24,—	3,60	70
274 **Riesen von Carentan,** sehr langschäftig, sich schnell entwick. Sorte	24,—	3,60	70
276 **Früh. Französisch. Sommer-**	20,—	3,10	55

Schnittlauch

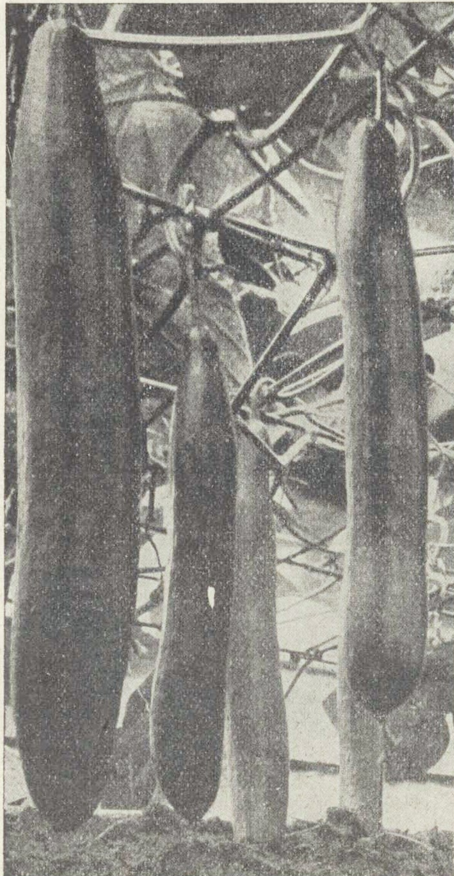
Chives — Ciboulette ou Civette.

280 **Samen**	60,—	9,35	150

282 **Pflanzen** (Klumpen) . 100 St. ℳ 25,—, 10 St ℳ 3,—

Treibgurken

Das Treiben der Gurken ist für den Marktgärtner sehr lukrativ, nur muß er dabei die richtige Sortenwahl treffen. Unter der großen Menge der Sorten sind nach reiflicher Prüfung die nachstehenden gewählt, welche auf das beste empfohlen werden können.



Nr. 304. Gurken, Noas verbesserte Riesen-Treib-.

Treibgurken (Fortsetzung).

	100 g ℳ	10 g ℳ	Port. ₰
302 **Hampels Juwel von Kopitz,** wohl mit Recht die schönste und reichtragendste aller Treibgurken, schon mit dem ersten natürlichen Blatte entwickelt sich der Fruchtansatz zu schönen glattgeformten Gurken. Das überaus schnelle Wachstum derselben erhöht den Ertrag um so mehr	53,—	8,—	70
304 **Noas verbess. Riesen-Treib-,** eine altbekannte und beliebte, sehr ertragreiche Sorte von großer Widerstandsfähigkeit. Schale grün, weißstreifig	53,—	8,—	70
306 **Prescot Wonder,** eine äußerst schnell und stark wachsende Sorte mit 50 bis 60 cm langen schlanken Früchten, dunkelgrün	—	18,50	80
308 **Beste von Allen.** Verdient mit Recht die Beste von Allen genannt zu werden; als Treibhausgurke von unübertrefflichem Wert, ist sie auch als Mistbeetgurke ganz vorzüglich. Von hochfeinem Geschmack, wirklich zu empfehlen. 1000 Korn ℳ 30,—, 100 Korn ℳ 3,60, Pr. ℳ 1,—	—	20,—	135
310 **Deutscher Sieger,** übertrifft alle Sorten in Geschmack und Fruchtbarkeit sowie frühen Ertrag. Riesige Früchte, vereinigt alle Vorzüge der besten Sorten. Sehr widerstandsfähig	—	20,—	35
312 **Sensation,** mittellang, schnellwachsend, sehr volltragend	40,—	6,15	55
314 Ein Sortiment in 6 Sorten	26,70	4,—	70

Landgurken

Cucumber — Concombre.

Unsere Gurkensamen sind von bester Qualität, in hiesiger Gegend geerntet und größtenteils eigene Zucht. Zur Kultur der Landgurken gehört ein sehr gut gedüngtes Land in recht sonniger Lage. Vorteilhaft ist es, schon im Herbst alten verottetem Pferde- oder Kuhdünger unterzugraben. Im Frühjahr ebnet man den Boden und legt im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, die Kerne der Gurken in 1 m von einander entfernte Reihen auf einen Abstand von 30 cm ca. 2 cm tief. Man legt immer 4—5 Kerne an eine Stelle. Nachdem die kleinen Pflanzen sich bis zum 4. Blatt entwickelt haben, läßt man die stärkste stehen, verzieht die anderen. Man verwendet als Zwischenfrucht Kohlrabi und Salat.

Beachten!

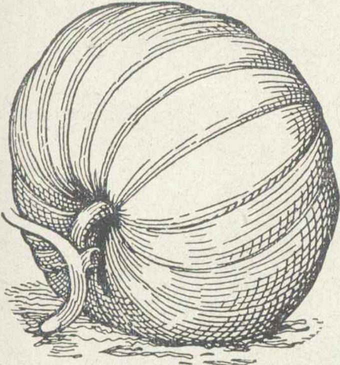
Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Gurkenkerne niemals in Erde, sondern in Sägespäne, allenfalls in Sand oder Torfmull zu legen sind, hierdurch wird das Faulen des Samens vermieden.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
290 **Unikum,** eine mittellange, gegen naßkalte Witterung äußerst widerstandsfähige, ertragreiche Sorte	26,70	4,—	70
292 **Japanische Kletter-,** eine vorzügliche widerstandsfähige Sorte, eignet sich sowohl zum Treiben als auch für Freiland	22,70	3,50	70
294 **Deutsche Trauben,** kleine grüne frühe, verbesserte, reichtragend	14,70	2,30	40
296 **Lange grüne volltragende,** eine ganz ausgezeichnete, sehr ertragreiche Marktsorte	22,70	3,50	70
287 **Schlangen-,** extra lange grüne verbesserte	34,70	5,35	80
298 **Lange grüne Walzen v. Athen,** sehr harte volltrag., fürs freie Land	24,—	3,60	70
299 **Mittellange grüne volltrag.,** sehr schöne Marktsorte, auch zum Einmachen sehr zu empfehlen	16,—	2,70	55
300 **Schlangen-, chinesische,** grünbleibende, reichtragend und widerstandsfähig	22,70	3,50	70

Speisekürbis

Culinary gourds — Courges à manger.

Kürbisse auf Komposterde zu ziehen, ist nicht ratsam, da hierdurch der Erde zu viel Nährstoff entzogen wird. Zur Kultur gehört lockeres, gut gedüngtes Land in warmer, möglichst feuchter Lage. Aehnlich den Melonen legt man die Kerne von Mitte bis Ende April in kleine Töpfe, welche man in ein warmes Mistbeet oder auch in das Zimmer stellt. Sobald keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, bringt man sie in das freie Land, welches ebenso zubereitet sein muß, wie bei Melonen für Freilandkultur. Man pflanzt sie mit Ballen 1—1,50 m von einander, oder man legt auch Mitte Mai die Kerne in obiger Entfernung direkt an Ort und Stelle, jedoch ist ersteres, weil sicherer, vorzuziehen. Im Sommer muß dann tüchtig gegossen werden, auch schneide man, um recht große Kürbisse zu bekommen, 3 Blätter über jeder Frucht die Ranke ab.



Nr. 330. Kürbis, Gelber Riesen-Melonen-Zentner-.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
330 **Gelber Riesen-Melonen-Ztr.-** .	60,—	9,35	160
332 **Grüner** „ „ „ .	53,35	8,—	135
334 **Roter** „ „ „ .	53,35	8,—	135
336 **Weißer** „ „ „ .	53,35	8,—	135
338 **Großer gelber Speise-** . . .	8,—	1,20	35
340 **Großer gewöhnlicher Feld- oder Küchen-**	3,75	0,70	20
342 Ein Sortiment von 6 Sorten ℳ 1,45			

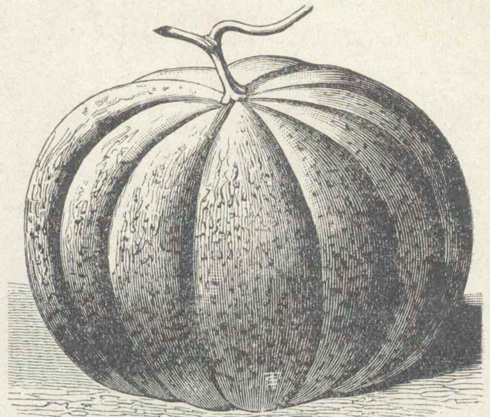
Melonen

Melons — Melons

Die Anzucht der Melonen geschieht in ähnlicher Weise wie bei Treibgurken. Sie werden im März oder im Februar in kleine Töpfe ausgesäet, diese in ein Mistbeet gestellt und später, wenn die kleinen Pflanzen sich entwickelt haben, zu je 2 Stück auf ein Mistbeetfenster gepflanzt. Die Erde des Mistbeetkastens soll ca. 30 cm tief sein. Die Fenster müssen einige Tage geschlossen bleiben und auch bei warmer Witterung Schatten gegeben werden. Sobald die Pflanzen das 5. Blatt gebildet haben, kneift man die Ranke bis über dem 2. Blatt ab. Die entstehenden Seitentriebe müssen später in derselben Weise gestutzt werden. Wenn sich Früchte bilden und die Größe eines Hühnereies erreicht haben, kürzt man die Ranke wiederum bis auf 3 Blätter über der Frucht. An jeder Ranke dürfen nicht mehr als 1—2 Früchte gelassen und diese durch Unterlegen von Glasscheiben oder Holz vor Fäulnis geschützt werden.

Zur Kultur im Freien eignen sich nur die amerikanische und die Klettermelone. Man macht einen Graben von ca. 40 cm Tiefe, füllt ihn mit kurzem Pferdedünger und tritt denselben fest, aber so, daß noch über dem Graben eine kleine Wölbung bleibt. Hierauf bringt man noch eine Schicht, ca. 30 cm stark, gute Komposterde und setzt die schon vorher wie oben angegeben kultivierten Pflanzen je 2 Stück in eine Entfernung von 80—90 cm. Bei trockener Witterung ist fleißig zu gießen.

Wassermelonen werden entweder im Mistbeet gezogen oder wie Kürbis direkt im Freien.



Nr. 320. Melone, Berliner Netz-.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ℳ
320 **Berliner Netz-,** reichtragendste, von allerfeinstem Geschmack, beste Marktsorte . . . . . 1 Port. ℳ 1,—	—	80,—	12,-
322 **Cantaloup de Paris,** Pariser Marktmelone . . . . 1 Port. ℳ —,55	—	14,70	2,30

Zierkürbis

Ornamental gourds — Courges ornamental.

Diese schönen Schlingpflanzen sind eigentlich noch nicht in dem Maße verbreitet, wie sie es verdienen und doch sind sie so interessant, daß man sie viel mehr anbauen sollte. Fehlen ihnen auch größtenteils die schönen leuchtenden Blumen der Winden, der Riecherbsen usw., so bringen sie in der anderen Weise doch solche schöne, interessante und verschiedenartige Früchte, die die Mängel vergessen machen. Alle Sorten lieben sonnigen Standort, gute, lockere Erde und reichliche Bewässerung; zum üppigen Gedeihen ist auch ein Dungguß sehr vorteilhaft. Man säet sie nicht vor April, am besten je 1 Korn in einen kleinen Topf. Nachdem sich die Pflanzen bewurzelt, werden sie im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, mit dem Ballen an Ort und Stelle gepflanzt. Die Ranken müssen angebunden werden.

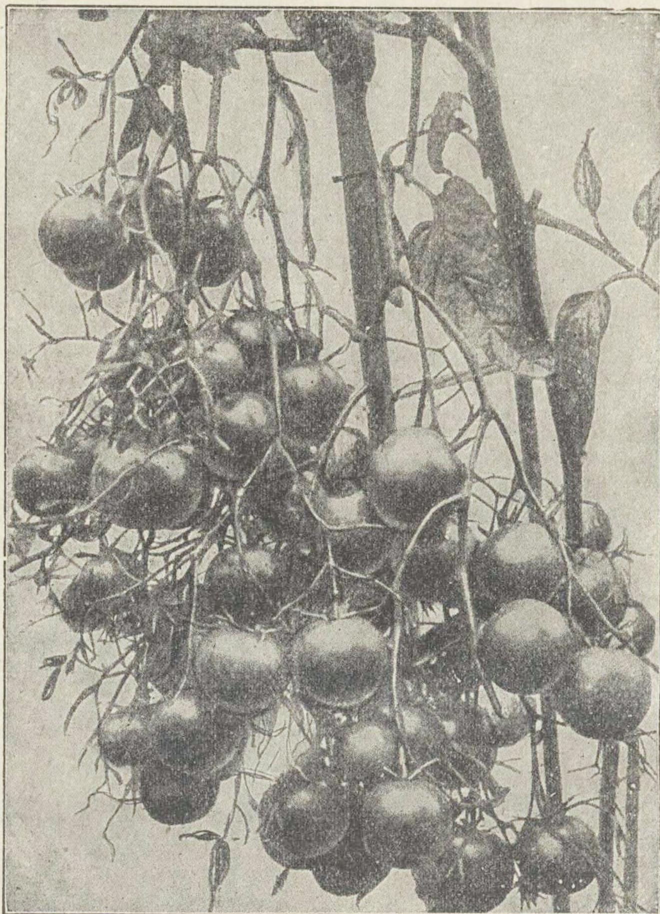


Zierkürbisse.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
350 **Angurien,** vorzüglich zur Bekleidung von Lauben	—	—	2,—
352 **Flaschen,** weißblühend	—	—	1,10
354 **Herkuleskeulen,** weißblühend .	—	—	1,10
356 Viele schöne Sorten gemischt . .	—	—	0,70

Tomate, Liebesapfel

Man säet gegen Ende März in Töpfe oder ins Mistbeet und pikiert später die kleinen Pflänzchen entweder ins Mistbeet oder in Töpfe. Im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man sie ins freie Land in recht sonnige Lage und zwar in eine gegenseitige Entfernung von 50—75 cm Der Boden muß sehr gut und locker sein, auch muß im Sommer reichlich bewässert werden. Sobald die Pflanzen 40 cm hoch sind, müssen sie angebunden werden. Um das Reifen der Früchte zu beschleunigen, empfiehlt es sich, die Zweige der Pflanzen, nachdem sie genügend Fruchtansatz gebildet haben, zu entspitzen, ebenso alle Blätter zu entfernen, damit die Sonne ungehindert einwirken kann.



Nr. 362. Tomate, Dänischer Export.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
360 **Große rote,** alte beliebte reichtragende Sorte	6,—	1,10	35
362 **Dänischer Export,** allerfrüheste Frucht, mittelgroß und glatt, festfleischig, z. Versand empfehlenswert	—	8,—	135
363 **Schöne von Lothringen,** äußerst früh und reichtragend, mit großen glatten Früchten	48,—	8,—	120
364 **Johannisfeuer,** allerfrüheste verbesserte. Fein im Geschmack	—	2,95	75
366 **Lucullus,** zur Zeit wohl die beste aller Tomatensorten. Nicht sehr früh, aber reichtragend. Große glatte scharlachrote Frucht von bestem Wohlgeschmack. Bezüglich des Ertrages steht Lucullus an erster Stelle	—	10,70	135

1 Sortiment in 5 Sorten à 1 Port. ℳ 2,70

Eierfrucht

Eggplant — Aubergine.

Gedeiht am besten in recht sonniger Lage. Man kultiviert sie entweder in Töpfen oder im Mistbeet. Aussaat Ende Februar, ganz warm, Die aufgegangenen Pflänzchen werden pikiert und später in Töpfe oder ins Mistbeet, wenn sehr sonnige Lage, sogar ins freie Land verpflanzt. Die Pflanzen sind reichlich zu gießen.

Eierfrucht im Topfe zu kultivieren ist hochinteressant, verlangt aber dann sehr viel Nahrung.

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
370 **Runde violette**	28,—	4,30	80
372 **„ weiße**	28,—	4,30	80
374 **Schwarze Riesen von Peking**	30,70	4,70	95
376 **Rotfrüchtige**	28,—	4,30	80

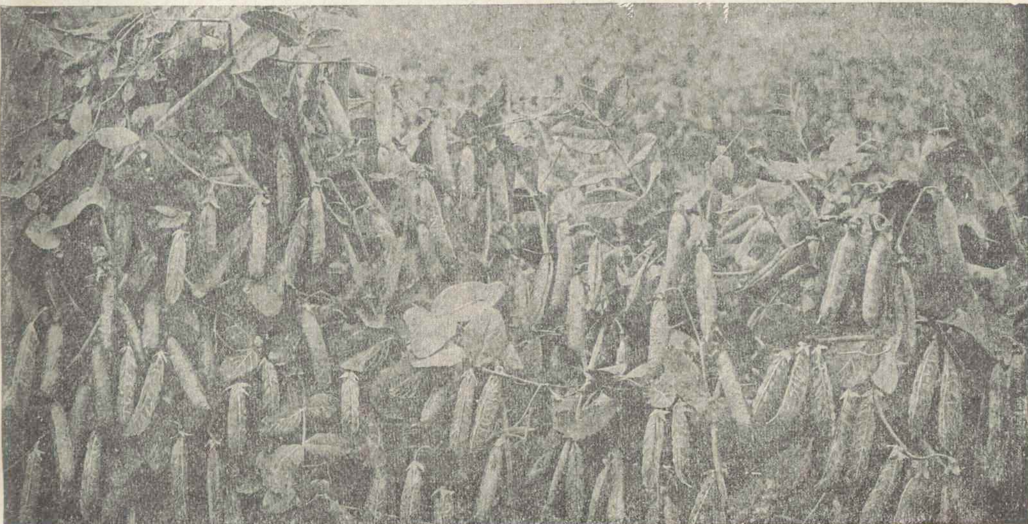
Erbsen

Peas — Pois

Nur die bewährtesten Sorten ausgewählt. — Die Höhe der Erbsen ist in Zentimetern angegeben.

Erbsen gedeihen in jedem guten, aber nicht frischgedüngten Boden in recht offener, freier Lage. Die frühen Sorten legt man von Anfang März ab, die übrigen in Zwischenräumen von ca. 14 Tagen bis Juli. Man pflanzt sie, indem man möglichst von Süden nach Norden Rillen von ca. 5 cm Tiefe macht. Hier legt man in Abständen von 8—10 cm 3—4 Körner ein und ebnet dann die Erde wieder. Ein sehr praktisches Mittel, die Erbsen beim Keimen vor den Vögeln zu schützen, ist das Festklopfen der Erde. Hierdurch muß der Keim mehr Kraft entwickeln, um aus der Erde zu kommen und schmeckt dann bitter. Nachdem die Pflänzchen 8—10 Tage alt sind und eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt. An hohe Sorten wird später trockenes Gesträuch gesteckt, und zwar von der Wegseite aus. Wenn es sehr trocken ist, ist Gießen von Vorteil.

Zum Treiben eignen sich nur die ganz niedrigen Sorten Buchsbaum und Wunder von Amerika, welche im Januar bis Februar auf ein lauwarmes Mistbeet gesäet werden, man muß jedoch später bei warmem, hellem Wetter lüften.



Teilansicht eines Erbsenfeldes.

Zucker-Erbsen

Diese werden mit den Schoten gegessen, sind also mit den Auskern-Erbsen nicht identisch.

		10 kg M	1 kg M	100 g ₰
380	**Fürst Bismarck,** allerfrüheste, niedrige, reichtragende Sorte von vorzüglichem Wohlgeschmack, 60 cm	22,70	2,70	55
382	**Frühe de Grace oder Buchsbaum,** zum Treiben . . . . 20 cm	38,70	4,80	80
384	**Frühe große krummschotige englische Säbel-** . . . . 125 cm	22,70	2,70	55

Pahl-, Auslös- od. Auskern-Erbsen

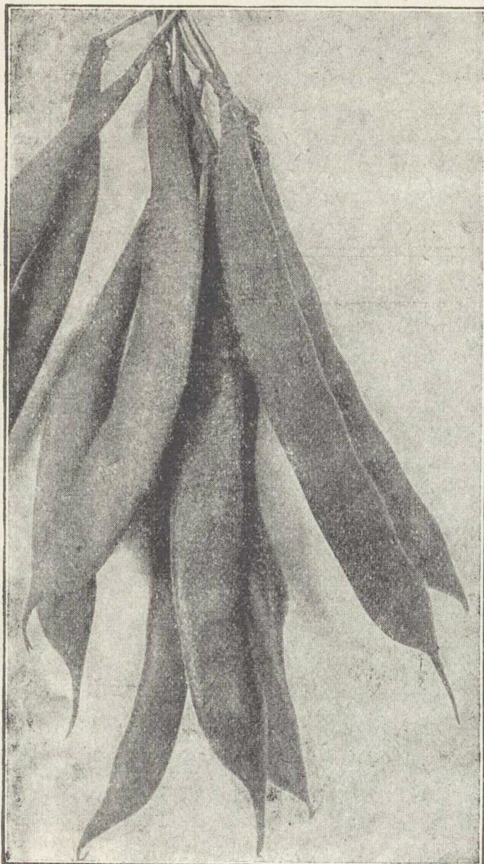
von welchen die grünen Kerne gegessen und die nicht mit der Schale verspeist werden können.

		10 kg M	1 kg M	100 g ₰
390	**Allerfrüheste Mai-,** früheste, großschotige Sorte . . . . . . 60 cm	13,35	1,90	35
392	**Expreß,** verbesserte Kentish invicta, sehr früh und ungeheuer reichtragend	13,35	1,90	35
394	**Buchsbaum Nr. 1,** sehr niedrig, volltragend . . . . 20 cm	16,—	1,60	35
396	**Folger,** grünbleibende, sehr reichtragende, beste z. Einmachen, 90 cm	13,35	1,90	35
398	**Saxa,** allerfrüheste, großschotige weiße Mai-, ebenso früh wie Maierbse mit großen schnabelförmigen Schoten	16,—	2,—	35
400	**Schnabel- oder Säbel-,** mittelfrühe, äußerst reichtragende, verbesserte, großschotige, sehr beliebte Sorte	16,—	2,—	35

Mark- oder englische Erbsen

von welchen ebenso wie von den Auslös-Erbsen die Kerne verbraucht werden. Die Schoten dieser Sorten sind aber größer und die Erbsen viel süßer, von angenehmstem Wohlgeschmack.

		10 kg M	1 kg M	100 g ₰
406	**Ideal Gradus,** allerfrüheste vorzügliche Tafelerbse, mit 12—15 cm langen, wohlgefüllten Schoten, 80 cm	18,70	2,40	40
408	**Telephon,** sehr groß- und breitschotige Sorte, liefert ungeheure Erträge, sehr zu empfehlen . . 120 cm	18,70	2,40	40
412	**William Hurst,** sehr früh reichtragend, wird jedoch etwas höher als Wunder von Amerika . . . . 25 cm	22,70	2,70	45
414	**Daisy,** sehr langschotige, mittelfrühe Riesenerbse von feinstem Geschmack, sehr empfehlenswert, 35 cm	24,—	2,80	45
416	**Senator,** ziemlich früh, Schoten oft paarweise, unter den Mittelfrühen die Ertragreichste	18,70	2,40	40
410	**Wunder von Amerika,** die früheste, niedrigste und beste Markerbse zum Treiben sowie fürs freie Land 20 cm	22,70	2,70	45



Krup-od. Buschbohnen

Fisolen

Dwarf Kidney beans. — Haricot nains.

Die Buschbohnen pflanzt man Mitte Mai und macht von ihnen Aussaaten alle 14 Tage bis Juni. Sie sind mit geringerem Boden zufrieden. Nachdem das Land frisch umgegraben ist, legt man in 30 cm von einander entfernte Reihen, je 4—5 in ein Loch, ca. 3 bis 4 cm tief. Nachdem die Pflanzen einige Blätter gebildet haben, werden sie behackt und behäufelt; bei anhaltender Dürre ist zu gießen.

Zum Treiben werden die Bohnen Ende Februar—März in die Mistbeete in gleicher Entfernung wie im freien Lande gelegt; vorher muß der Dunst des Mistbeetes abgezogen sein, da die Bohnen denselben nicht vertragen. Bei hellem, milden Wetter ist zu gießen und zu lüften.

Grünschotige Sorten

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100g ₰
420	**Gelbe englische Treib-**	21,35	2,70	55
422	**Kaiser Wilhelm,** früheste weiße Schwertbohne	21,35	2,70	55
424	**Schlacht-Schwert,** frühe extra lang, breite weiße	25,35	3,20	55
426	**Früheste Unerschöpfliche,** remontierend, trägt ununterbrochen bis zum Herbst. Sie macht einen sehr großen Busch und ist daher etwas weiter zu legen	24,—	2,95	55
428	**Nordstern,** allerfrüheste, breite weiße, niedrig. Vorzüglich zum Treiben	24,—	2,95	55
430	**Flageolet rote Pariser,** sehr zu empfehlen, vorzügliche Marktsorte	24,—	2,95	55
432	**Zucker-Brech-, Hinrichs Riesen,** mit bunten Bohnen, sehr langschotig und ergiebig	21,35	2,70	55
434	**— Brech-, Hinrichs Riesen,** mit weißen Bohnen, ausgezeichnet schön	24,—	2,95	55
436	**— Perl-,** kleine weiße, ohne Faden, sehr feinschalige reichtragende Bohne	24,—	2,95	55

Gelbschotige (Wachs-) Sorten

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100g ₰
440	**Flageolet Wachs-,** sehr früh, eine der besten und langschotigsten Wachsbohnen, sehr ertragreich	38,70	4,80	70
442	**Flageolet Wachs-, gelbschotig mit weißen Bohnen,** überraschend zarte und fleischige Schoten, sehr widerstandsfähig	42,70	5,10	80
244	**Wachs-Dattel-,** frühe reichtragende, sehr langschotige	32,—	4,—	70
445	**Wachs-, Mont d'or,** gelbschotig sehr zart, fadenlos	38,70	4,80	70

Stangenbohnen

Runner Kidney beans — Haricots à rames.

Die Stangenbohnen lieben gutes, lockeres Land, jedoch darf dasselbe nicht frisch gedüngt sein. Man pflanzt, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, von Mitte Mai bis Ende Juni. Nachdem der Boden kurz vorher umgegraben ist, wird er planiert. Die Beete macht man dann 150 cm breit und zieht zwei Reihen, welche je 20 cm vom Wege abstehen. Hierauf steckt man gegenüberstehend in Abständen von 60 cm große Stangen so tief senkrecht in die Erde, daß sie der Wind nicht umwerfen kann. Oder man steckt dieselben schräg, so daß zwei gegenüberstehende Stangen ein X bilden. Man bindet sie 2 m hoch über der Erde mit Bast oder Draht zusammen. 4—6 Bohnen werden dann um jede Stange 4 cm tief gelegt und etwas behäufelt. Etwaige Ranken, welche sich verlaufen, leitet man an die richtigen Stangen.

Grünschotige Sorten

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100g ₰
450	**Lange breite weiße Schlachtschwert,** ganz vorzügliche Sorte zum Trocknen	38,70	4,80	70
452	**Zucker-Perl-,** kleine weiße ohne Fäden	48,—	5,60	80
454	**Juli,** sehr frühe Sorte, von erstaunlicher Fruchtbarkeit, Schoten sehr dickfleischig und zart	28,—	3,50	55
456	**Riesen - Zucker - Brech-,** verbesserte rheinische Speck-, sehr reichtragende, beliebte Sorte	32,—	4,—	70
458	**Phaenomen,** reichtragende frühe Zucker-Brech-, lange dickfleischige Schoten	32,—	4,—	70
460	**Fürst Bismarck,** sehr früh und volltragend, dickfleischig, vorzüglich zum Einmachen	48,—	5,60	80

Gelbschotige (Wachs-)

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100g ₰
462	**Wachs- Mont d'or,** goldgelb, ohne Fäden, ungemein zart	64,—	7,75	120
464	**Riesen-Zucker-Brech-Wachs-,** mit weißen Bohnen, eine hochfeine Wachsbohne	56,—	6,95	100
466	**Goldkrone,** früheste, dickfleischige mit runden, fadenlosen Schoten	64,—	7,75	120

Prunk- od. Zierbohnen

Die Feuerbohnen werden mit Vorliebe zur Bekleidung von Balkons, Lauben usw. verwendet, auch geben die dickfleischigen Schoten ein feines Gemüse. Zwar sind sie nicht so zart wie andere, gedeihen aber in den rauhesten Lagen vorzüglich.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
470	**Rotblühende** gewöhnl., arab. oder türkische Feuer-	13,35	1,60	30
472	**Weißblühende** gewöhnl. Mandelbohne	18,70	2,40	40
474	**Zweifarbig blühende Prunk-**	16,—	1,90	35

Puff-od. Gartenbohnen

Garden Beans — Féve de marais

verlangen nahrhaften, nicht zu trockenen, gut gedüngten Boden und freie, sonnige Lage. Man legt sie Anfang März bis Mitte Mai in 30 cm Entfernung je 2—3 Bohnen. Von Zeit zu Zeit behacken.

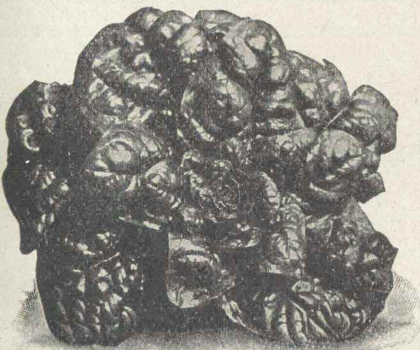
Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
480	**Gewöhnliche große Erfurter**	12,—	1,50	30
482	**Grüne Windsor-,** groß und zart	18,70	2,40	40
484	**Hangdown,** sehr ertragreiche und feinste Sorte	16,—	1,90	35

Spinat

Spinach — Espinard.

Spinat liebt gut und frisch gedüngtes Land in etwas feuchter Lage, auch muß bei trockenem Wetter tüchtig gegossen werden, da er sonst leicht in Samen schießt. Man säet am besten in Rillen von 25 cm von einander im März bis Mai für den Sommerbedarf, im Juni für den Herbst- und im August bis Oktober für den Winter- und zeitigen Frühjahrsbedarf.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
490	**Großer rundblättriger,** rundsamig	21,35	2,80	40
492	**Gaudry,** verbesserter rundblättriger	21,35	2,80	40
494	**Viroflay, rundblättriger Riesen-**	21,35	2,80	40



Nr. 499. Spinat Juliana. Neuheit.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 gr ₰
496	**Viktoria Riesen-,** breiter, spät aufschießender, ganz vorzüglich zur Frühjahrs- und Sommeraussaat	21,35	2,80	40
498	**Eskimo Riesen-,** besonders winterhart	21,35	2,80	40
499	**Juliana,** Neuheit	24,—	3,20	55

Verschied. Spinatarten

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
500	**Neuseeländer** (Tetragonia expansa)	—	6,—	100
502	**Gartenmelde,** blutrote	—	7,20	100
504	„ gelbe, verbesserte	—	6,—	95
506	**Sauerampfer,** großblättriger, von Belleville	36,—	5,10	80

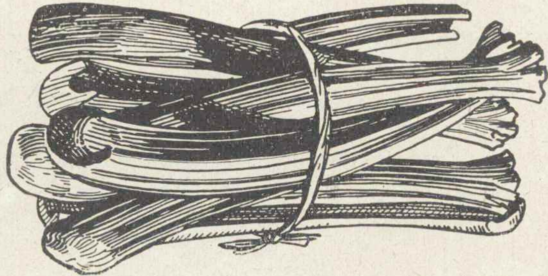
Mangold, Beete oder Beißkohl

Kultur: Liebt guten, frisch gedüngten Boden, bei heißer Witterung muß stark gegossen werden. Aussaat im April bis Mai, nicht zu dicht in Reihen von 25 cm. Von dieser Aussaat werden die jungen Blätter genossen, will man jedoch die Blätterrippen benutzen, zu welchem Zweck sich der Silber-Mangold am vorzüglichsten eignet, so muß man die einzelnen Pflanzen auf ca. 40 cm Entfernung von einander verziehen.

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 gr ₰
508	**Großer breitblättriger**	25,35	3,60	70
510	„ **krausblättriger Silber-**	28,—	4,—	70
512	„ **gelbgrüner Riesen-Lukullus,** mit großem krausen Blattwerk	28,—	4,—	70

Rhabarber

Rhabarber liebt besten, reich gedüngten Boden, möglichst von etwas feuchter Beschaffenheit. Man säet den Samen im April dünn in Reihen, zieht die zu dicht stehenden Pflänzchen aus, um sie zu verstopfen und läßt die Pflanzen bis zum nächsten Frühjahr auf dem Platze. Von diesen Sämlingen hebt man mit Schonung der Wurzeln aus, um weiter zu verpflanzen, daß die bleibenden und die verpflanzten 1 m weit von einander stehen. Darauf wird das Land gelockert und stark gedüngt. Um das Land nicht unbenützt zu lassen, kann man Spinat, Buschbohnen, Zwergerbsen säen, oder Salat pflanzen. Im nächsten Jahr erntet man die Stengel, man pflücke aber nicht zu viele auf einmal. Die Blütenstengel, welche der Pflanze sehr viel Nahrung wegnehmen, sind sofort, nachdem sie sich zeigen, auszubrechen. In Zukunft hat man nur das Land vor Unkraut rein zu halten und im Winter gut zu düngen.



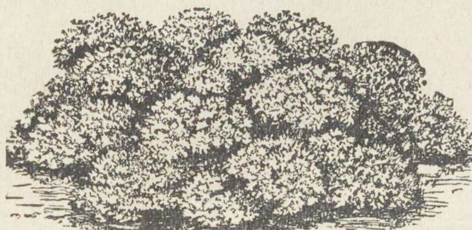
Rhabarber. 515 Victoria rotstieliger.

Nr.	Sorte	1 kg ℳ	100 gr ℳ	10 g ₰
515	**Victoria rotstieliger,** ist die schönste Sorte. Wenn auch nicht so große Stiele, so sind sie doch zahlreicher und feiner im Geschmack. Kräftige starke Pflanzen	12,—	2,—	40
516	**Riesen-Monarch,** mit langen, kräftigen Stielen	24,—	3,75	55

Küchen- und Gewürzkräuter

Nr.	Sorte	10 kg ℳ	1 kg ℳ	100 g ₰
520	**Anis,** Pimpinella Anisum	6,—	1,—	20
521	**Basilikum,** feinblättrig, krauses, grünes	18,15	2,95	55
522	**Beifuß,** vorzügliche Bratenwürze	40,—	6,15	100
523	**Bohnen- oder Pfefferkraut**	6,70	1,10	30

	1 kg ℳ	100 g ℳ	10 g ₰
524 **Boretsch- oder Gurkenkraut**	8,—	1,20	30
525 **Dill** (Anethum graveolens)	6,15	0,95	30
526 **Esdragon,** russischer	—	46,70	720
527 **Fenchel,** gewöhnlicher	8,—	1,20	30
527a **Coriander**	3,75	0,70	30
528 **Isop**	—	3,20	70
529 **Kerbel,** extra feiner mooskrauser	3,20	0,70	30
530 **Kümmel**	3,20	0,55	20
531 **Lavendel oder Spike**	24,—	3,60	70
532 **Majoran,** französische Stauden	11,10	1,90	40
533 **Melisse-Citronen,**	—	9,35	150


Nr. 535. Petersilie.

535 **Petersilie,** extra krause	5,60	1,10	30
536 „ gewöhnliche Schnitt-	4,80	0,80	20
537 **Pfefferminze** .... 1 g ℳ 4,—	—	—	—
538 **Pimpinelle,** Garten-	8,—	1,20	35
539 **Salbei**	6,—	1,—	35
540 **Senf,** gelber	2,95	—,55	—
541 **Thymian,** deutscher Winter-	60,—	9,35	160
542 **Waldmeister**	40,—	5,35	100
543 **Wermut**	—	3,20	55

Verschiedenes

550 **Artischocken,** große grüne von Laon	40,—	6,15	100
551 „ französische violette	34,70	5,35	70

Futter-Runkelrüben.

Mangel — Betteraves fourragêres.

Runkelrüben gedeihen fast in jedem guten, gedüngten Boden, jedoch sagt ihnen kalkhaltiger am besten zu. Für verschiedene Bodenarten hat man auch besondere Sorten und nimmt man für schweren die runden, besonders die Oberndorfer, für leichten Boden die langen; wir empfehlen dafür unsere verbesserten Riesen-Walzen Nr. 582 und 584.


Nr. 582. Verbesserte Riesen-Walzen.

	10 kg ℳ	1 kg ℳ
580 **Ideal gelbe Riesen-,** eine riesige Erträge liefernde Futterrübe von hohem Zuckergehalt, übertrifft alle anderen Sorten .... 100 Ko. ℳ —,—	—	—
582 **Verbess. Riesen-Walzen, gelbe** 100 Ko. ℳ —,—	12,—	1,60
584 **Verbess. Riesen-Walzen, rote,** die vollendetste an Form, Aussehen und Größe .... 100 Ko. ℳ —,—	12,—	1,60
586 **Eckendorfer gelbe Riesen-Walz.** 100 Ko. ℳ —,—	10,70	1,50
588 **Eckendorfer rote Riesen-Walzen** 100 Ko. ℳ —,—	10,70	1,50
590 **Mammuth,** große dicke rote 100 Ko. ℳ —,—	12,—	1,60
592 **Oberndorfer gelbe runde** 100 Ko. ℳ —,—	14,70	2,—

In schwerem Boden liefern dieselben kolossale Erträge

Zucker-Runkelrüben

Sugar Beets — Betteraves à sucre.

596 **Weiße Kleinwanzlebener** 100 Ko. ℳ —,—	14,70	1,90

Bienenfutter-Gewächse

Alle in unseren nachstehend aufgeführten Sortimenten enthaltenen Blumensamen sind vorzügliche Bienenweide-Pflanzen. Sie werden im März oder April dünn breitwürfig oder in 25 cm von einander entfernte Rillen ausgesäet und zugeharkt. Man hat dann im Sommer weiter nichts zu tun, als die Beete einige Male zu hacken und vom Unkraut rein zu halten.

Mit der Aussaat dieser Blumensamen erzielt man unter allen Umständen eine dauernde, sehr ergiebige Bienenweide den ganzen Sommer hindurch und dazu einen sehr schönen Blumenflor.

Blumen-Sortimente
für Bienenweide

612 12 beste Sorten .... à 1 Portion ℳ 1,—
614 25 „ „ .... à 1 „ ℳ 2,—

616 **Mischung**
bester honigender Blumensamen
1 Ko. ℳ 6,—, 100 g ℳ 0,70

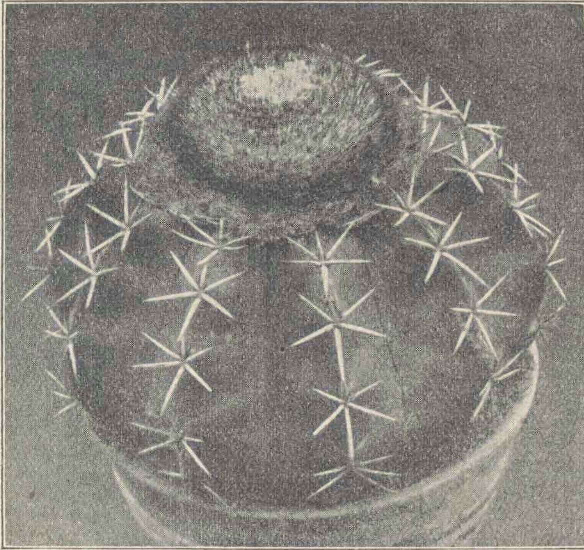
	1 kg ℳ	100 ℳ
618 **Phacelia tanacetifolia**	6,—	0,75

Vogelfutter

	Ztr. ℳ	Postkollo 9½ Pfd. ℳ
626 **Harzer Sommerrübsen,** I. Qualität	34,—	3,80
628 **Kanariensaat** (Glanz)	28,—	3,20
630 **Hanfsaat**	24,—	2,80
632 **Mohn, blau**	62,—	6,60
634 **Leinsaat**	30,—	3,40
636 **Hirse Ia**	—,—	—
638 **Hirse geschält**	—,—	—
640 **Negersaat**	34,—	3,80
642 **Salatsamen** (weiß. Korn)	—,—	—
644 **Sonnenblumenkerne**	36,—	4,—
646 **Waldvogelfuttermischung**	30,—	3,40

Sämtliche Saaten sind von bester Beschaffenheit und doppelt gereinigt.

Kakteen-Samen



Samen von Kakteen-Sorten und -Mischungen

Unsere Auswahl bietet Ihnen die schönsten Sorten und Mischungen und sind wir bei Aufstellung davon ausgegangen, ein Sortiment zu schaffen, welches unsere Kunden voll und ganz befriedigt.

Kulturanweisung: Die beste Aussaatzeit sind die Monate März, April, Mai, die Aussaat erfolgt am besten in eine flache Schale, deren Boden man bis ein Drittel mit Topfscherben anfüllt, die anderen zwei Drittel mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man streicht mit einem Holz die Erde glatt, so daß Erde und Schalenrand eine Fläche bilden, dann werden die Samen gut verteilt eingesät, das ganze mit feiner Erde dünn übersiebt und mit einem runden Brettchen so angedrückt, daß ein Raum von 1 cm Höhe vom Rande bis zur Erde bleibt. Die Schale wird bis zur Hälfte in Wasser gesetzt, bis die obere Erdschicht durchgefeuchtet ist, dann wird eine Glasscheibe darüber gedeckt, jeden Tag nachkontrollieren und evtl. anfeuchten (immer reichlich feucht halten). Mamillarien und Echinokakteen keimen am schnellsten, Cereus und Opuntia liegen länger.

	1000 K. ℳ	100 K. ℳ	10 K. ℳ
Cereus candelabrum	—	2,—	0,25
„ geometrizans	—	3.60	0,40
„ Jamacaru	—	1,80	0,20
„ Prachtmischung	10,—	1,50	0,20
Echinocactus bicolor	—	3,60	0,40
„ crispatus	—	3,60	0,40
„ heterochromus	—	3.60	0,40
„ horizonthalonius	—	3,60	0,40
„ ingens	—	1,80	0,20
„ longihamatus	—	1,80	0,20
„ multicostatus	—	4,50	0,50
„ pilosus	—	1,80	0,20
„ Prachtmischung	10,—	1,50	0,20
Echinocereus pectinat. rigidissimus	—	4,—	0,45
„ stramineus	—	2,—	0,25
„ Prachtmischung	12,—	1,60	0,20
Echinopsis Prachtmischung	16,—	2,—	0,25
Mamillaria candida	—	2,70	0,30
„ difficilis	—	2,70	0,30
„ elegans	—	2,70	0,40
„ elephantidens	—	3,60	0,40
„ rhodantha	—	3,20	0,35
„ Prachtmischung	10,—	1,50	0,20
Opuntia Bergeriana	—	2,70	0,30
„ Durasnillo	—	1,80	0,20
„ imbricata	—	2,20	0,25
„ microdasys	—	3,20	0,35
„ Prachtmischung	10,—	1,50	0,20
Phyllocactus Prachtmischung	12,—	1,60	0,20
Alle Klassen gemischt	7,—	1,—	0,15

Preisberechnung erfolgt bis 25 Korn zum 10 Korn-Preis, 25—250 Korn zum 100 Korn-Preis, über 250 Korn zum 1000 Korn-Preis.

Blumen-Samen

Sommerblumen, Stauden und Topfgewächse

Erklärung der Zeichen: ⊙ einjährige Blumen, die gleich in das freie Land gesät werden können. *m* Sommerblumen, die erst in Mistbeete oder Töpfe gesät und wenn keine Fröste mehr zu befürchten, in den Garten gepflanzt werden. *T* Topfpflanzen für Kalthaus. *w* Warmhauspflanzen ♂ Zweijährige Pflanzen, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blühen. ♃ Stauden oder perennierende Pflanzen. § Schlingpflanzen. * Blumen, die sich zu Einfassungen eignen

Acroclinium ⊙

geeignet zum Trockenschnitt.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
800 **roseum**, rosenrot	1,90	0,30	20
802 „ **fl. albo**, glänzend weiß	1,90	0,30	20

Adonis (Adonisröschen)

804 ⊙ **aestivalis**	0,70	0,20	20

Ageratum *m**

806 **mexicanum, Blausternchen** echt	32,—	4,—	30
808 „ **Imperial Dwarf**, blau (Beste Sorten für Gruppen und Einfassungen)	3,20	0,45	20

Althaea (Malven)

(Chaters Prachtmalven ♃)

810 reinweiß 814 rosa			
812 scharlach 818 chamois			
814 rosa 820 lila	32,—	4,—	20
824 Prachtmischung	25,60	3,25	20

Amaranthus (Fuchschwanz)

826 ⊙ **atropurpureus**, blutrot, aufrechtstehend	0,70	0,20	20
828 ⊙ **caudatus**, dklrot, hängend	0,70	0,20	20
830 *m* **Henderi**, buntblättrig., prachtvoll	3,90	0,55	20
832 *m* **salicifolius**, sehr effektvoll	5,35	0,75	30

Ammobium ⊙ *m*

834 **alatum grandifl.**, weiße Immortelle	0,95	0,20	15

Anchusa

836 ♃ **italica Dropmore**, großblumig enzianblau	9,10	1,20	20



Antirrhinum majus grdfl. (Löwenmaul).

Antirrhinum majus grdfl. *m* (Löwenmaul)

Großblumige Sorten, beste zum Schnitt.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt ₰
838 **grandiflorum album**, weiß	5,90	0,80	20
839 „ **Queen Victoria**	5,90	0,80	20
840 „ **Brillant**, scharlach mit gelb und weiß	5,90	0,80	20
842 „ **Crescia**, dunkelscharlachrot	5,90	0,80	20
843 „ **delicatrosa**	5,90	0,80	20
844 „ **Defiance**, feurigscharlach	7,20	0,95	25
846 „ **Delila**, karmin mit weißem Schlund	5,90	0,80	20
848 „ **Firefly**, scharlach mit weißem und gelbem Schlund	5,90	0,80	20
850 **grandiflorum, Galathee**, purpurkarmin mit weißem Schlund	5,90	0,80	20
852 „ **kermesinum splendens**, karmoisin	5,90	0,80	20
854 „ **luteum**, reingelb	5,90	0,80	20
856 „ **Othello**, dunkelkastanienbraun mit Atlasglanz	7,20	0,95	20
858 „ **papilionaceum**, purpur mit weißem Schlund	5,90	0,80	20
862 **Prachtmischung**	4,55	0,70	20

Antirrhinum nanum ⊙ *m*

halbhohes Löwenmaul beste Sorten für Gruppen.

864 **album**, weiß, Königin des Nordens	5,35	0,75	20
866 **brillantrosa**, zartes rosa	5,35	0,75	20
868 **Defiance**, leuchtend zinnoberscharl.	7,75	1,10	20
870 **Golden Queen**, goldgelb, großblumig	6,40	0,90	20
872 **Schwarzer Prinz**, dunkel belaubt	6,10	0,80	20
874 Mischung	4,30	0,60	20

Antirrhinum pumilum *m* (Zwerglöwenmaul)

876 Beste Mischung	12,80	1,90	30

Aquilegia ♃ (Akelei)

878 **chrysantha**, prächtig goldgelb	19,20	2,55	35
880 „ **grandiflora alba**, weiß	—	4,80	40
882 **coerulea hybrida** (haylodgensis)	25,60	3,35	40
884 **Skinneri**, prächtig orange	—	4,80	20
886 **vulgaris**, gemischt	4,80	0,70	20
888 „ **fl. pl.**, „	8,55	1,15	30

Arabis ♃

860 **alpina**, weiße Frühlingsblume	5,90	0,80	20

Aralia Sieboldi *T*

bekannte Dekorationspflanze. Samen erst im April lieferbar. Aufträge werden vornotiert.

	1000 Korn ℳ	100 Korn ₰
Aralia Sieboldi	8,—	100

Asparagus *T* (Zierspargel)

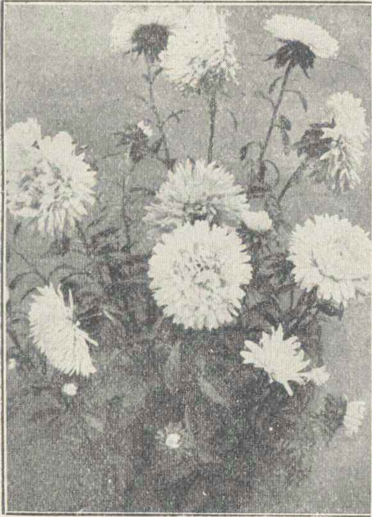
frische Saat im April lieferbar.

892 **plumosus nanus**	4,80	60
894 **Sprengeri**, ergiebigstes Schnittgrün	3,50	45

Spezialität. **Spezialität.**

Aster sinensis fl. pl. *m*

Die Kultur dieser herrlichen Florblumen wird von uns mit äußerster Sorgfalt betrieben, die nachstehenden Sorten sind von einer hohen Vollkommenheit und unübertroffen in bezug auf Reinheit der Farben, Bau der Pflanzen und Füllung der Blumen.



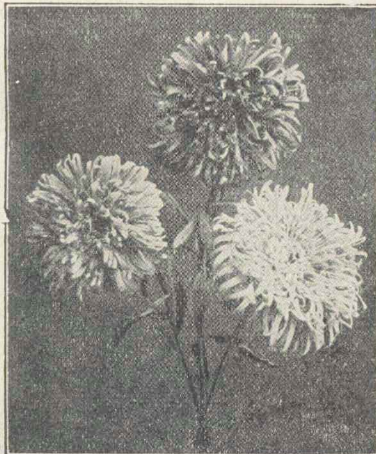
Amerikanische Busch-Aster

Hohe Sorten

Amerikanische Busch-Aster

Spätblühend, hoher buschiger Bau und bis spät in den Herbst frische Blumen bringend. Große langgestielte Blumen, extra für Schnitt.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
896 **Weiss** 898 **Hellrosa** 900 **Karmoisin** 902 **Dunkelscharlach** 904 **Hellila** 906 **Hellblau** 908 **Indigoblau** (Späteste Sorten)	7,50	1,—	20
912 **Beste Mischung**	6,40	0,90	20



Riesen-Komet-Aster

Paeonienblütige Kugel- (Uhland-)Aster

Große Blumen, in Rosenform, kräftiger Wuchs. Schönste für Gruppen.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
914 **Weiss** 916 **Pfirsichblüten** 918 **Karmoisin** 920 **Feurigscharlach** 922 **Hellblau** 924 **Dunkelblau** 926 **Silberlila**	22,40	2,95	20
928 **Beste Mischung**	20,30	2,70	20

Königin der Hallen-Aster

Sehr frühblühend, dichtgefüllt, langstielig, extra für Schnitt

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
930 **Weiss** 932 **Rosa** 934 **Karmoisin** 936 **Dunkelscharlach** 938 **Hellblau** 940 **Dunkelblau**	9,60	1,35	20
942 **Beste Mischung**	9,10	1,20	20

Riesen-Komet-Aster

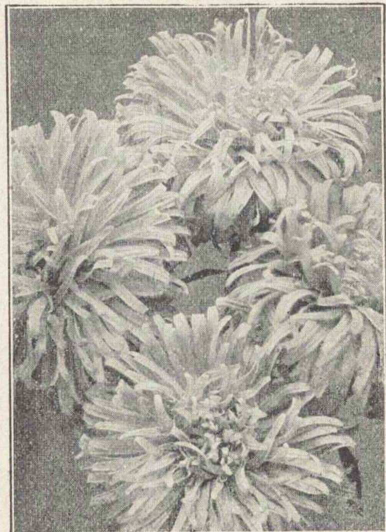
Prächtige Gattung von pyramidalem Wuchs, Blumen groß, stark gelockt, schön für Schnitt und Gruppen.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
950 **Weiss** 952 **Weiss i. Verblühen rosa** (die Braut) 954 **Rötlichlila** 956 **Schwefelgelb** 960 **Lachsrosa** 964 **Rosa** 966 **Karmoisin** 968 **Lasurblau** 970 **Hellblau** 972 **Feurigscharlach** 974 **Dunkelblau**	22,40	2,95	20
976 **Beste Mischung**	19,20	2,55	20

Hohenzollern-Aster

Aehnlich japanischem Chrysanthemum, große, gelockte Blumen, allerschönste zum Schnitt.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
978 **Weiss** 980 **Rosa** 982 **Karmoisin** 984 **Silberlila** 986 **Hellblau** 984 **Dunkelblau**	25,60	3,35	30
986 **Beste Mischung**	22,40	2,95	30



Hohenzollern-Aster

Mignon-Aster

Viktoria-Aster ähnlich, doch kleinblumiger. Schön für Gruppen und Schnitt.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
988	**Reinweiss**			
990	**Rosa**			
992	**Karmoisin**			
994	**Scharlach**	28,80	3,75	30
996	**Lasurblau**			
998	**Dunkelblau**			
1000	**Beste Mischung**	25,60	3,35	30

Niedrige Sorten

Zwerg-Bukett-Aster (Boltze)

Schöne Gattung von bukettförmigem Bau. Blumen in gleichförmiger Höhe, für Töpfe und Gruppen.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1004	Beste Mischung	28,80	3,75	30

Zwerg-Chrysanthemum-Aster

Sehr großblumig, dichtgefüllt, lockere Blütenform, besonders für Gruppen.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1006	**Schneeweiss**			
1008	**Brillantrosa**			
1010	**Karmin**			
1012	**Feurigscharlach**	35,20	4,55	35
1014	**Braunviolett**			
1016	**Dunkelblau**			
1018	**Hellblau**			
1020	**Beste Mischung**	29,10	3,90	30

Begonia hybr. gigantea *w*

Nr.	Sorte	1 g M	10 g M	Prt. ₰
1024	Prachtmischung	8,70	72,—	20
1026	**fl. pl.,** gefüllte gemischt	53,35	—	70

Begonia semperflorens *w*

Nr.	Sorte	1 g M	10 g M	Prt. ₰
1030	**atropurpurea** (Vernon), dunkelrote Belaubung, beste für Freiland	0,70	5,35	20
1031	**gracilis rosea,** reichblühend	2,—	16,—	20
1034	„ **Feuerball** (luminosa), feurigdunkelscharlach, Belaubung rotbraun	4,55	37,35	20
1036	**Primadonna,** großblumig, rosa	24,—	200,—	300

Bellis perennis fl. pl. ♃ *

(Tausendschön, Maßliebchen)

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1038	**monstrosa alba,** neue Riesen	28,80	3,75	30
1040	„ **rosea,** neue Riesen	28,80	3,75	30
1042	„ **Aetna,** geröhrt, riesenblumig, rot	90,70	11,35	70
1044	**Longfellow,** dunkelrosa	16,—	2,15	20
1046	**Schneeball,** reinweiß	16,—	2,15	20
1048	Prachtmischung	9,60	1,35	15

Calceolaria *T*

(Pantoffelblume)

Nr.	Sorte	1 g M	1000Ko. M
1050	**hybr. grandifl., getuschte** und **getigerte,** gemischt	22,—	2,30
1052	**hybr. grandifl. nana, getuschte** und **getigerte,** gemischt	28,—	3,—

Calendula ⊙ (Ringelblume)

Sehr beliebt gewordene Schnittblume.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1054	**officinalis fl. pl. grandiflora,** großbl. dunkelorange **(Prinz von Oranien)**	1,75	0,30	20
1058	„ **grdfl. sulphurea,** hellgelb	1,75	0,30	20
1060	„ **Meteor,** orangegelb gestreift	1,75	0,30	20
1064	„ Mischung aller Sorten	1,50	0,20	20

Calliopsis *m*⊙ (Schöngesicht)

Effektvolle Schnittblume.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1066	**bicolor** (tinctoria), gelb und braun	1,90	0,30	20
1068	„ **hybrida fl. pl.,** gefüllt	2,40	0,40	20
1070	„ **nigra speciosa,** dunkelrotbraun	1,90	0,30	20
1072	Hohe Sorten gemischt	1,35	0,30	20

Campanula ♃ (Glockenblume)

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1074	**Medium alba,** Marienglockenblume	2,15	0,35	20
1076	„ **coerulea,** blau	1,90	0,30	20
1078	„ **rosea,** rosenrot	2,15	0,35	20
1080	„ einfache Sorten gemischt	1,90	0,30	20
1082	„ **alba fl. pl.,** weiß gefüllt	14,40	2,—	20
1084	„ **coerulea fl. pl.,** blau gefüllt	12,80	1,90	20
1086	„ **rosea fl. pl.,** rosa gefüllt	12,80	1,90	20
1088	„ **fl. pl.,** gefüllte Sorten gemischt	12,80	1,90	20

Canna *w* (Blumenrohr)

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1089	**indica,** Crozysche gemischt	2,40	0,40	20

Celosia *m* (Hahnenkamm)

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1090	**cristata nana,** Zwergsorten gemischt	45,35	5,60	35
1091	**Tompsoni magnifica,** herrlich für Gruppen, Töpfe und Schnitt, gemischt	5,90	0,80	20

Centaurea

(Korn- oder Flockenblume)

Extra schön für Schnitt.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1092	⊙ **Cyanus,** Kornblume Mischung,	1,90	0,30	20
1093	**azurea,** Kaiser Wilhelm, reinblau	2,15	0,35	20
1094	**azurea fl. pl.,** gefüllt blau, herrlich	6,40	0,90	20
1095	**rosea,** rosa	2,15	0,35	20
1096	⊙ **odorata,** großblumig, lila	4,80	0,70	20
1097	„ **Margaritae,** reinweiß	4,80	0,70	20
1099	⊙ **suaveolens,** reingelb	3,60	0,55	20

Cheiranthus annuus fl. pl. *m*

(Levkojen)

Extra gefüllt fallende I. Qualität.

Aelteste Spezialität.

Seit der Gründung unseres Geschäfts wird auf die Levkojensamenzucht die größte Aufmerksamkeit verwendet und durch immer mehr und größere Aufträge veranlaßt, haben wir diese Kultur von ganz kleinem Anfange zu ziemlicher Bedeutung gebracht.

Da wir mit dem Wuchs der Samenträger und deren Schotenbildung innig vertraut sind, so kann auch für stärkstes Gefülltfallen des Levkojensamens garantiert werden.

Großblumige Sommer-Levkojen

Prächtige Art von kräftigem Wuchs und langer Blütezeit.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1100	**Weiss**			
1102	**Fleischfarben**			
1104	**Kanariengelb**			
1106	**Brillantrosa**	53,35	6,70	30
1108	**Purpurkarmin**			
1110	**Dunkelblutrot**			
1112	**Hellblau**			
1114	**Dunkelblau**			
1116	**In bester Mischung**	48,—	6,—	20

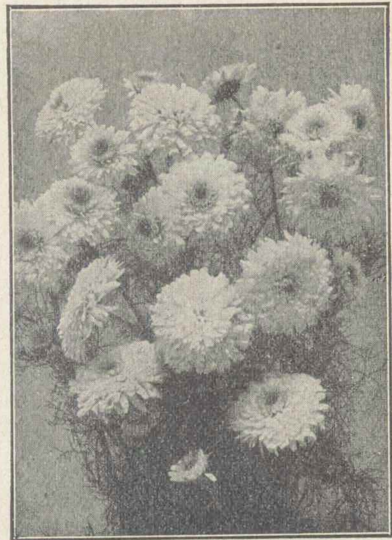
Viktoria-Bukett-Sommer-Levkojen

Prachtvolle Pyramidenform. Allerschönste für Gruppen, die Pflanzen bilden geschlossene Buketts.

Nr.	Sorte	100 g M	10 g M	Prt. ₰
1118	**Weiss**			
1120	**Kanariengelb**			
1122	**Rosa**	50,70	6,—	20
1124	**Dunkelblutrot**			
1126	**Hellblau**			
1128	**Dunkelblau**			
1130	**In bester Mischung**	43,20	5,35	20



Chrysanthemum carinatum atrococcineum



Chrysanthemum inodorum

Dresdener Remont.-Sommer-Levkojen

Mit prächtigen lockeren Dolden, die besten zum Schnitt. Frühblühend.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1132 **Schneeweiss** 1134 **Kanariengelb** 1136 **Chamois** 1138 **Rosa** 1140 **Dunkelkarmin** 1142 **Silberlila** (Kaiserin Aug. Viktoria) 1144 **Hellblau** 1146 **Dunkelblau**	53,35	6,70	30
1148 **In bester Mischung**	48,—	6,—	20

Frühblühende Winter-Levkojen (Nizzaer)

Als Sommer-, Herbst- und Winter-Levkojen zu benutzen je nach Aussaat. Starkwüchsig, sehr unempfindlich, 70 bis 80 cm hohe Büsche bildend, ungewöhnlich großblumig, bis 5 cm Blumen-Durchmesser von schöner Form in lockeren Rispen. Beste für Massenschnitt.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1150 **Montblanc** 1152 **Fleischfarben** (Schöne von Nizza) 1154 **Dunkel oder altrosa** (Rosa v. Nizza) 1156 **Zartkarmin** (Mandelblüte) 1158 **Leuchtend karmoisin** (And. a. Monaco) 1160 **Lilarosa** (Queen Alexandra) 1162 **Hellblau** (Cote d'azur) 1164 **Schwefelgelb** (Monte Carlo)	58,70	7,35	35
1166 **In feinster Mischung** I. Qual.	53,35	6,70	30

Cheiranthus cheiri ♂
(Goldlack)

Extra gefüllte Sorten:

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1168 **Busch-**, braun	77,50	9,60	75
1170 „ Mischung	64—	8,—	50
1172 **Zwerg-Busch-**, braun	106,70	13,35	75
1174 „ **Busch-**, Mischung	85,35	10,70	70

Cheiranthus cheiri (Fortsetzung)

Einfache Sorten:

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1176 **Dresdener,** schwarzbrauner großblumiger Treib-	1,90	0,30	20
1178 **Goliath, Riesen Treib-,** dunkelbraun	2,70	0,40	20
1180 **Ruppert,** neuer großblumiger, remontierend	2,95	0,45	20
1182 **Tom Thumb,** schwarzbrauner	4,55	0,70	20
1184 Alle Sorten gemischt	0,95	0,20	20

Chrysanthemum (Wucherblume)

Alle Chrysanthemen haben Margueritenform und liefern das ganze Jahr hindurch bestes Schnittmaterial.

	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1186 ⊙ **carinatum album,** weiß (Nordstern)	2,40	0,40	20
1188 „ **atrococcin.,** feurigscharlach	2,70	0,40	20
1190 „ **Chamaeleon,** hellbronze in isabellgelb übergehend	3,90	0,55	20
1192 „ **luteum,** gelb	2,40	0,40	20
1194 „ **Mischung**	2,15	0,35	20
1196 „ **atrococcineum fl. pl.,** rot gefüllt	9,60	1,35	20
1198 „ **Dunnetti fl. pl.,** gefüllt weiß	9,10	1,20	20
1200 „ **Dunnetti aureum fl. pl.,** gefüllt gelb	9,10	1,20	20
1204 „ **hybridum fl. pl.,** gefüllt gemischt	8,—	1,10	20
1206 *T* **indicum fl. pl.,** gefüllte gem. frühblühende	—	42,70	55
1208 „ einfache, frühblühend Hybriden, prächtig für Schnitt	56,—	6,95	20
1210 ⊙ **inodorum Brautkleid,** gedrungener wachsend, großblumiger	12,80	1,90	20
1212 *T* **laciniatum,** sogenannte Straußenfeder-Wucherblume. Wirkt trotz der Größe der Blumen sehr zierlich	9,60	1,35	20
1214 *T* **maximum leucanthemum hybridum Shasta Daisy,** amerikanische	8,—	1,10	20
1216 *T* **maximum Perfection,** reinweiß	5,60	0,80	20



Clarkia elegans fl. pl.



Delphinium Ajacis hyacinthiflorum

Cineraria

Unsere Cinerarien zeichnen sich durch große Blumen, schönen Bau der Pflanzen und vollkommene Blütenform aus.

		10 g ℳ	1 g ℳ	1000 K. ℳ
1218	*T* **hybrida grandiflora (maxima),** großblumig	—	16,—	7.20
1220	„ **nana grandifl. (maxima),** niedrige Varietäten	—	16,—	7,20
1222	„ **polyantha,** sternförmige Blüten reichblühend, für zeitigen Massenschnitt	—	2,—	0,90

Clarkia ⊙

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1224	**elegans fl. pl. alba,** weiß	5,35	0,75	20
1226	„ **fl. pl. apfelblüten**	5.90	0,80	20
1228	„ „ „ **chamois,** zarte Farbe	5,35	0,75	20
1230	„ „ „ **Scharlachkönigin,** fast scharlach	6,40	0,85	20
1232	„ „ „ Mischung	4,55	0,70	20

Cobaea *T* § (Glockenrebe)

1234	**scandens,** reizende Schlingpflanze	9,60	1,35	40

Coleus *T*

1238	**hybridus,** neueste großblumige beste und feinste Sorten gemischt	—	1,10	70

Convolvulus ⊙ (Winde)

1242	**tricolor,** niedrige Winde	1,15	0,20	20
1246	„ Mischung	0,70	0,20	20

Cordyline *T* (Dracaena)

1250	**indivisa,** schmalblättrige Kapseln	—	—	70

Coreopsis *T* (Wanzenblume)

Schöne Schnittstaude

1252	**grandifl.** (lanceolata) gelb, langstielig	2,95	0,45	20

Cosmea ⊙

Cosmea geben herrliches, langstieliges und haltbares Schnittmaterial in überaus reicher Fülle.

1254	**bipinnata praecox alba,** weiß	3,90	0,55	20
1256	„ **praecox purpurea**	3,90	0,55	20
1258	„ „ **rosea**	3,90	0,55	20
1260	„ Mischung	3,60	0,55	20

Alle sehr schön für Schnitt

Cyclamen persicum giganteum *T*

Unsere Alpenveilchensamen sind nur von besten gedrungenen tadellosen Pflanzen gewonnen, deren Blumen sich durch Größe, Reichblütigkeit und reine Farben ganz besonders auszeichnen.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1261	**Perle v. Zehlendorf,** lachsrot	—	34,70	135
1262	**dunkelblutrot,** sehr schön	—	26,70	95
1264	**magnificum,** weiß mit rotem Auge	—	26,70	95
1266	**Montblanc,** reinweiß, extra	—	26,70	95
1268	**roseum** Marienthal, herrliches Rosa	—	26,70	95
1270	**grossblumige Sorten-Mischung extra**	—	18,70	80

Cynoglossum ⊙

Prächtige, vergißmeinnichtblaue Hundszunge, welche im Sommer besten Ersatz für Vergißmeinnicht bietet.

1272	**coelestinum amabile,** blau	5,35	0,75	30

Delphinium Ajacis hyacinthiflorum fl. pl. ⊙♂

Gute Schnittblume.

Niedriger hyazinthenblüt. Rittersporn

1274	In bester Mischung	7,50	1,—	20

Delphinium elatior fl. pl. ⊙♂

Hoher gefüllter Rittersporn

1276	In bester Mischung	4,30	0,60	20

Delphinium Consolida fl. pl. ⊙♂

Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

1278	In bester Mischung	5,35	0,75	20

Delphinium ♃ (per. Rittersporn)

1280	**nudicaule,** hellscharlach, niedrig	45,35	5,60	30
1282	**perenne hybridum,** gem.	5,90	0,80	20
1284	„ **hybridum fl. pl.,** Prachtmischung	19,20	2,55	20
1288	**sulphureum** (Zalil), gelbblüh.	—	26,70	95

Dianthus barbatus ♃ (Bartnelken)

1290	einfache, gemischt	1,15	0,20	20
1292	**fl. pl.,** gefüllte gemischt	5,90	0,80	20



Dianthus chinensis

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Bestgefüllte Topfnelken ♃

Unser Sortiment von Topf- oder Chornelken enthält 300 der allerschönsten Sorten.

		1000 K. ℳ	100 K. ℳ
1294	**Topfnelken** von Prachtblumen I. Ranges	33,35	4,—

Remontant- oder immerblühende Topfnelken ♃

1296	Feinste Qualität gemischt	32,—	3,50
1298	**Amerikanische,** gemischt	24,—	3,—

Chabaud-Nelken

Unsere Caubaud-Nelken sind von bester Zuchtwahl und stellen das Beste vor, was in dieser Art geboten wird.

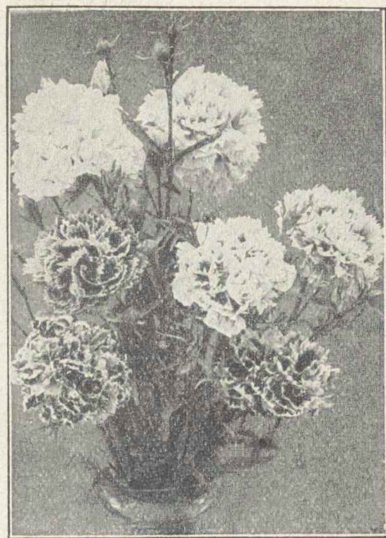
1300	weiß	8,—	1,10
1302	reingelb	8,—	1,10
1304	rosa	8,—	1,10
1306	chamois	8,—	1,10
1308	dunkelrot	8,—	1,10
1310	Prachtmischung	2,70	0,35
1312	**Margareten - Nelken,** Prachtmischung	0,50	0,20

Die letzten 7 Nummern blühen bei Frühjahrsaussaat bereits im selben Jahre.

Gefüllte Garten- oder Landnelken ♃

Langjährige Spezialzucht, vorzügl. Ergebnisse.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1316	**Gefüllte,** bunte Gartennelken, Mischung extra Qualität	58,50	7,50	55
1318	„ einfarbige, brillante Farben	42,70	5,35	55
1320	„ gelbgrundige, darunter feinste Strich- u. Bandblumen	96,—	12,—	80
1322	„ **frühblüh. niedrige Wiener,** gemischt	38,40	4,80	55
1324	„ **Grenadin,** halbhoch feurigscharlach	64,—	8,—	55
1326	„ „ **Mohrenkönig,** schwarzpurpur	64,—	8,—	55
1328	„ „ **Rosakönigin,** reinrosa	64,—	8,—	55
1330	„ „ reinweiß	64,—	8,—	55



Dianthus Heddewigi

Dianthus chinensis *m* (Chinesernelke)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt ₰
1332	**fl. pl.,** dichtgefüllt, feinstes Farbenspiel doldenblütig	4,30	0,60	20
1334	**imperialis fl. pl.,** Kaisernelken, gemischt	5,60	0,80	20

Dianthus Heddewigi *m* (Sommernelken)

1336	**albus grandiflorus fl. pl.,** weiß	14,40	2,—	20
1338	**atropurpureus fl. pl.,** dunkelpurpur	11,50	1,60	20
1340	**diadematus fl. pl.,** prächtige Randzeichnung	12,80	1,90	20
1342	**hybridus fl. pl., Feuerball,** feurigscharlach	16,—	2,40	20
1344	**laciniatus,** einf., geschlitzte gemischt	6,95	1,—	20
1346	**laciniatus Vesuv,** feurigscharlach wie Grenadin	9,60	1,35	20
1348	**laciniatus fl. pl.** Mischung	12,80	1,90	20

Dianthus plumarius ♃ (Federnelken)

1354	**fl. pl.,** gefüllte Sorten gemischt	19,20	2,55	30

Digitalis ♃ (Fingerhut)

1356	**gloxiniaeflora,** gemischt, schön punktiert	3,20	0,45	20

Echinops ♃

1358	**Ritro,** blaue ital. Edeldistel zur Trockenbinderei	2,40	0,40	20

Erigeron ♃ (Schnittblume)

1360	**grandifl. elatior,** ganz zartes lila	20,—	2,70	20
1362	**speciosus hybr. grandifl.**	16,—	2,15	20

Eryngium ♃ (Männertreu)

1364	**planum,** amethystblau, z. Trockenbinderei	3,20	0,45	20

Eschscholtzia ☉

1365	**californica Mischung**	2,—	0,35	20



Gaillardia picta Lorenziana

Gaillardia

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1366	*m* **Amblyodon,** dunkellackrot, Margueritenform	4,80	0,70	20
1368	♃ **grandiflora,** reizend, großblumig, für Schnitt	4,55	0,70	20
1370	*m* **picta Lorenzianna,** prächtige Färbung	5,90	0,80	30

Geum ♃ (Benediktenkraut)

1372	**atrococcineum fl. pl. Mrs. Bradshaw,** ziegelrot, prächtige Gruppen- und Schnitt-Staude	11,50	1,60	30

Gloxinia hybrida grandiflora *w*

Unsere Gloxinien sind an Farbenpracht, Größe, Schönheit und Haltung der Blumen unübertroffen.

		10 g ℳ	1 g ℳ	Prt. ₰
1374	Mischung	—,—	8,80	55

Godetia ⊙

Reizender rhododendron- und azaleenähnlicher Blütenflor, herrlich zu Gruppen, auch prächtiges Straußmaterial.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1376	**Crimson Clow,** niedrig, leuchtend scharlach	7,20	0,90	15
1378	**gloriosa,** dunkelstes Rot, niedrig	5,35	0,75	20
1380	**Rosamunde,** ganz zartes Rosa, niedrig	5,35	0,75	20
1384	**Whitneyi brillant compacta** (Lady Satin-Rose), niedrig kompakt	5,90	0,80	20
1386	„ **Lady Albemarle compacta**	4,55	0,70	20
1388	„ **Prinzess Heinrich,** zartrosa gefleckt	3,90	0,55	20
1390	**Mischung** hoher, gefüllter Sorten	3,20	0,40	20
1392	„ halbhoher Sorten	3,60	0,55	20
1394	„ niedriger Sorten	3,90	0,45	20

Gynerium ♃ (Pampasgras)

1396	**argenteum,** prachtvoll	3,20	0,45	10

Gypsophila (Schleierkraut)

Gibt herrliches, duftiges Füllmaterial für Sträuße. Kann auch für den Winter getrocknet werden.

1400	⊙ **elegans,** zierlich	0,70	0,20	20
1402	„ **rosea,** zartrosa	0,95	0,20	20
1404	„ **purpurea. Neu!**	2,40	0,30	20
1406	♃ **paniculata**	3,20	0,45	20
1408	„ **fl. pl.,** gefüllt	—	8,—	55



Helianthus cucumerifolius

Helianthus ⊙ (Sonnenrose)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1410	**annuus fl. pl.,** gefüllt	0,95	0,20	20
	Langstielige beste Sorten für Schnitt:			
1412	**cucumerifolius Diadem,** hell- „ zitronengelb	2,70	0,40	20
1414	„ **Orion,** gelb mit gedrehten Petalen	2,70	0,40	20
1416	„ **Stella,** reingoldgelb	2,70	0,40	20
1418	„ **purpureus hybrid.,** braune Töne	1,35	0,30	20

Helichrysum *m*

großblumige Dauerstrohblume

1420	**monstrosum fl. pl.,** Mischung	4,80	0,70	20
1422	„ **album fl. pl.,** weiß	6,40	0,85	20
1424	„ **bruneum fl. pl.,** dunkelbraunrot	6,40	0,85	20
1426	„ **luteum fl. pl.,** gelb	6,40	0,85	20
1428	„ **purpureum fl. pl.,** purpur	6,40	0,85	20

Heuchera ♃

Zierliche Schnittblume

1436	**sanguinea splendens,** leuchtend blutrot	—	16,—	45
1438	„ **hybrida**	40,—	5,10	40

Humulus ⊙§ (Hopfen)

1442	**japonicus**	3,90	0,55	20
1444	„ **fol. var.,** buntblättrig	4,55	0,70	20

Iberis (Schleifenblume)

Ganz besonders als Schnittblume geeignet.

1448	**Mischung 1jähriger Sorten**	1,35	0,30	20

Impatiens balsamina fl. pl.
Extra gefüllte
Rosen-Balsaminen (Andrieux) *m*

1450	In bester Mischung	4,55	0,70	20

Verbesserte Kamellien-Balsaminen *m*

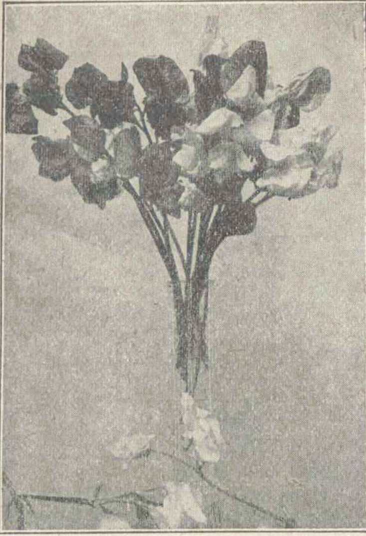
1452	In bester Mischung	6,40	0,85	20

Ipomoea *m* (Trichterwinde)

1454	**purpurea,** Mischung	0,95	0,20	20

Kochia *m* (Sommer-Cypresse)

1456	**Childsii,** ganz besonders langblättrig und vornehm wirkend	0,80	0,20	20



Lathyrus odoratus

Lathyrus odoratus ⊙

Eine der beliebtesten rankenden Sommerblumen, ausgezeichnet zum Schnitt. Die Kultur ist eine so anspruchslose, ihre Blumen von solcher Farbenpracht und Lieblichkeit des Wohlgeruches, daß sie in keinem Garten fehlen dürften. Aussaat im März oder April direkt in das freie Land an Ort und Stelle. Nach dem Keimen steckt man Reisig an die Pflanzen, an welchem sie sich hochranken.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1458	**Spencer-Mischung**	2,55	0,45	20
1460	**Asta, Ohm Spenc.,** lavendelfarb.	3,20	0,45	30
1464	**Countess Spencer,** hellrosa	3,20	0,45	30
1466	**Evelyn Hemus Spencer,** gelblich rosa gerandet	3,20	0,45	30
1468	**Florence Morse Spencer,** zartrosa mit dunklem Rande	3,20	0,45	30
1470	**Gladys Unwin,** extra großblumig, hellrosa	3,20	0,45	30
1472	**Helen Lewis Spencer,** leuchtend orangekarmoisin	3,20	0,45	30
1474	**John Ingmann Spencer,** leuchtend karmin	3,20	0,45	30
1476	**König Eduard Spencer,** leuchtend scharlach	3,20	0,45	30
1478	**King Withe Spencer,** reinweiß	3,20	0,45	30
1480	**Nora Unwin,** herrlich, reinweiß, großblumig	2,95	0,45	30
1482	**Phyllis Unwin,** rein karminrosa	2,95	0,45	30

Leontopodium ♃ (Gnaphalium)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1484	**alpinum,** Edelweiß	—	21,35	80

Linum (Prachtlein)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1486	⊙**grandifl. rubrum,** rot, effektvoll	1,90	0,30	20

Lobelia

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1488	*m* **Erinus pumila splendens,** dunkelblau m. reinweißemAuge	—	2,95	30
1490	„ **Kaiser Wilhelm,** rein ultramarinblau	—	2,40	20
1492	„ **speciosa Crystal Palace compacta,** tiefblau	—	2,95	30



Matricaria

Lupinus ⊙ (Wolfsbohne)

Lupinen stellen ausgezeichnetes Schnittmaterial dar.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1494	**albo coccineus**	1,90	0,30	20
1496	**Hartwegi,** reinblau	1,90	0,30	20
1498	„ **albus,** weiß	1,90	0,30	20
1500	„ **coelestinus,** zartblau	1,90	0,30	20
1502	„ **roseus,** violettrosa	1,90	0,30	20
1504	♃ **polyphyllus,** blau, winterhart	2,15	0,35	20
1506	„ **albus,** reinweiß	3,60	0,55	30
1508	„ **roseus,** rosa	6,40	0,85	40
1510	„ mittelhohe Sorten gemischt	1,60	0,35	20

Lychnis ♃ (Feuernelke)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1512	**chalcedonica,** brennende Liebe	3,90	0,55	20

Matricaria *m*

Gute Schnittblume.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1516	**eximia fl. pl.,** reinweiß	3,90	0,55	20
1518	„ **grandifl. fl. pl.,** großblumig, weiß	5,90	0,80	20

Mimulus *m* (Gauklerblume)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1520	**tigrinus** (pardinus) prächtig getigert	25,60	3,25	40

Mirabilis ⊙ (Wunderblume)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1522	**Jalapa,** Mischung	0,95	0,20	20

Myosotis ♃ (Vergißmeinnicht)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1526	**alpestris,** blau	3,60	0,55	20
1524	„ **indigo,** tiefdunkelblau	5,90	0,80	20
1528	„ **robusta grandiflora** (Elise Fonrobert), großblumig	5,90	0,80	20
1530	„ **Victoria,** prachtvoll, blau	9,10	1,20	20
1532	**dissitiflora, Ruth Fischer**	—	32,—	120
1534	*m* **oblongata perfecta,** Winterblüher	9,60	1,35	20
1536	**palustris semperfl. Nixenauge,** großblumig	—	4,—	20

Nemophila ⊙* (Liebeshainblume)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1538	**insignis,** rein himmelblau	1,35	0,30	20
1540	gemischt	1,20	0,20	20

Nicotiana *m* (Tabak)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1542	**Sanderae,** karmin	5,35	0,75	20
1544	**sylvestris,** lange hängende w. Blumen, herrl. Schmuckpflanze für Rabatten und Gruppen	2,70	0,40	20


Papaver somniferum fl. pl.

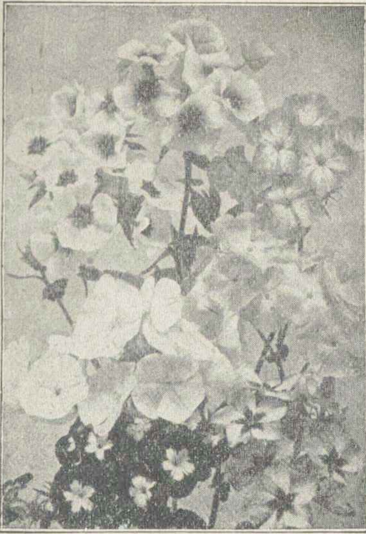
Nigella ⊙ (Jungfer im Grünen)	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1546 **damascena fl. pl.**, blau, gef.	0,95	0,20	20
1548 „ **alba fl. pl.**, weiß, gef. . . .	0,95	0,20	20
1550 „ **fl. pl. Miss Jekyll**, großblumig, himmelblau gefüllt, schönste für Schnitt	1,50	0,30	20
1552 gemischt	0,85	0,20	20
Papaver ⊙ (Mohn)			
1554 **glaucum**, Tulpenmohn, scharlach, schwarz gefleckt	3,90	0,55	20
1556 ♃⊙ **nudicaule (croceum)**, gelb	7,75	1,10	20
1558 „ **album**, weiß	7,75	1,10	20
1560 „ **aurantiacum** (coccineum), scharlachrot	7,75	1,10	20
1562 „ gemischt	7,20	0,95	20
1564 ♃ **orientale hybridum**, neueste Färbungen gemischt	12,80	1,90	30
1566 **Rhoeas Shirley**, Seidenmohn, einfach und halbgefüllt	2,70	0,40	20
Papaver paeoniflorum fl. pl. ⊙ (gefüllter Paeonienmohn).			
1568 In bester Mischung	1,15	0,20	20
Papaver somniferum fl. pl. ⊙ (gefüllter Gartenmohn).			
1570 In bester Mischung	1,15	0,20	20
Pentstemon *T*			
1572 **gentianoides hybr. grandiflorus giganteus**, Mischung. Schön für Gruppen und Schnitt . .	—	4,—	35
Petunia hybrida *m*			
1574 **Prachtmischung**, I. Qualität .	6,40	0,85	20
1576 **Inimitable (maculata)**, gefleckt und gesternt	8,—	1,10	20
1578 **nana comp. multiflora Inimitable**, Zwerg-Petunie, weiß gesternt	15,50	2,—	20
1580 **nana comp. Schneeball**, reinweiß	19,20	2,55	30
1582 „ **comp. Erfordia**, brillantrosa	—	—	—

Balkon-Petunien	1 g ℳ	Port. ₰
1584 weiß	4,80	40
1586 rosa	4,80	40
1588 dunkelrot	4,80	40
1590 veilchenblau (Karlsruher Rathaus)	4.80	40


Petunia hybrida grandiflora

Petunia hybrida grandiflora *m* Die großblumigen Petunien bilden eine Spezialität unseres Geschäftes u. bieten das Beste des Existierenden.	1 g ℳ	Prt. ₰
Großblumige Petunien:		
1592 **Prachtsorten gemischt** . . .	7,75	45
Petunia hybrida grandiflora superbissima *m* (gigantea) Mit weitgeöffnetem Schlund, stark und hochwachsend.		
1594 **Prachtmischung**	12,—	75
Petunia hybrida flore pleno *m* Die gefüllten Petunien sind das Produkt einer künstlichen Befruchtung mit nur gut gefüllten Blumen und ergeben einen hohen Prozentsatz Gefüllte.		
1602 **grandiflora fl. pl.**, Prachtmischung	33,35	350
1604 „ **fimbriata fl. pl.**, gefranste in Prachtmischung	33,35	350

Phacelia ⊙	100 g ℳ	10 g ℳ	Port. ₰
1606 **campanularia**, prächtiges Blau .	5,35	0,75	20
Phlox Drummondi grandiflor. *m* Extra großblumige prächtige Klasse.			
1608 **prachtvolle Mischung**	7,75	1,10	20
1610 **alba**, weiß	8,80	1,20	20
1612 **atropurpurea**, dunkelpurporrot .	88,0	1,20	20
1614 **Brillant**, rosa mit dunkelrotem Auge	8,80	1,20	20
1616 **coccinea**, scharlachrot	8,80	1,20	20
1618 **splendens**, leuchtend rot mit weißem Stern	8,80	1,20	20
Phlox Drummondi nana comp. *m* (Zwerg-Phlox)			
1620 **Beste Mischung**	22,40	2,95	20
1622 **Feuerball**, leuchtend rot	25,60	3,35	20
1624 **nivea**, Schneeball	25,60	3,35	20
Physalis ♃			
1626 **Franchetti**, großfrüchtig	9,60	1,35	20
Portulaca *m* (Portulakröschen)			
1628 großblumige Prachtmischung . . .	3,90	0,55	20
1630 **fl. pl.**, gefüllte „ . . .	25,60	3,35	20



Phlox Drummondi grandiflora



Salpiglossis variabilis

Primula ♃

		10g M	1g M	1000K. ₰
1632	**Auricula Luiker,** Mischung I. Ranges	—	2,70	40
1634	**cashmeriana** (capitata), rosalila	—	6,70	95

Primula obconica grdfl. 7

		10g M	1g M	1000K. ₰
1636	**alba,** weiß	—	4,80	110
1638	**kermesina,** karmoisin	—	4,80	110
1640	**rosea,** rosa	—	4,80	110
1642	**hybrida,** großblumige, gemischt	—	4,80	95
1644	**gigantea Arendsii lilacina**	—	5,10	110
1646	„ **Arendsii kermesina**	—	5,10	110
1648	„ „ **rosea**	—	5,10	110
1650	„ „ **gemischt**	—	5,10	110

Primula veris elatior ♃
(Gartenprimel)

		100g M	10g M	Prt. ₰
1652	Prachtmischung I. Ranges	16,—	2,15	40
1654	**alba (Schneeball)**	22,40	2,95	70
1656	**aurea,** reingelb	28,80	3,75	30
1658	**grandiflora,** gemischt	19,20	2,55	30

Primula chinensis fimbriata T
(Gefranste Primeln)

Unsere Chineser Primeln sind ganz echt und zuverlässig.

		1g M	1000 K. M
1660	**alba magnifica,** weiß m.gelb.Auge	6,70	10,—
1662	**atrosanguinea,** (coccinea), leuchtend rot	7,10	10,—
1664	**Défiance,** tieflackrot mit schwarz. Auge	7,50	13,—
1666	**Karfunkelstein,** tiefes samtiges Blutrot. Die schönste aller Chineser-Primeln	7,10	13,—
1668	**kermesina splend.,** helles Rot	4,—	6,70
1670	**Morgenröte,** ein wundervolles Zartrosa	5,60	10,—
1672	**Prachtmischung**	3,75	6,70

Pyrethrum ♃

Langstielig und frühblühend für Schnitt.

		100g M	10g M	Prt. ₰
1674	**album,** weiß	22,40	2,95	40
1676	**altrosanguineum,** blutrot	32,—	4,—	40
1678	**roseum,** rosa	28,80	3,75	40
1680	**hybridum,** einfache gemischt	16,—	2,15	30
1682	„ **fl. pl.,** gefüllte „	—	22,70	40
1684	**parthenifolium aureum,** (Golden Feather), für Einfassungen	2,40	0,40	20
1686	**parthenifolium aureum selaginoides,** farnkrautblättr.	3,20	0,50	20

Reseda odorata ⊙
(Wohlriechende Reseda)

		100 g M	10 g M	Prt. ₰
1688	**grandiflora**	1,75	0,30	20
1690	„ **ameliorata,** verbesserte	1,90	0,30	20
1692	**grandiflora, leuchtend rote Goliath,** verbesserte, extra, kupferscharlach	35,20	4,55	45
1694	„ **Machet,** dicke Rispen, gute Qualität	9,60	1,35	20
1696	„ „ **WeißePerle,** reinweiß, sehr schön	19,20	2,55	30
1698	„ **Victoria,** dunkelrot	6,40	0,85	20

Rhodanthe ⊙

Elegante Kapblumen-ähnliche Strohblume. Für Trockensträuße sehr zu empfehlen.

		100 g M	10 g M	Prt. ₰
1700	**maculata,** rot mit dunkl. Mitte	3,90	0,55	20
1702	„ **alba,** weiß	3,90	0,55	20
1704	**Manglesi,** liebliche Immortelle	3,90	0,55	20
1706	**Mischung**	3,60	0,55	20

Ricinus *m*

		100 g M	10 g M	Prt. ₰
1708	**sanguineus,** blutrote Früchte	0,80	0,20	20
1710	**zanzibariensis,** riesige Blätter	1,75	0,30	20
1712	**Mischung aller Sorten**	0,80	0,20	20

Salpiglossis variabilis ⊙*m*
(Trompeten-Zunge)

		100 g M	10 g M	Prt. ₰
1714	**grandiflora,** Prachtmischung	12,80	1,90	20

Salvia (Salbei)

		100 g M	10 g M	Prt. ₰
1716	*m* **splendens compacta Feuerball,** prächtig	—	4,55	30
1718	*m* **splendens compacta Züricher Zwerg,** sehr schön	—	4,55	30

Scabiosa atropurpurea major grandiflora fl. pl. *m*

(hohe, gefüllte, großblumige Scabiosen)
Eine der dankbarsten, langstieligsten u. ergiebigsten Schnittblumen.

		100 g M	10 g M	Prt. ₰
1720	Die Fee, hellblau	4,30	0,60	20
1722	Riesen-Mohrenkönig	4,30	0,60	20
1724	In bester Mischung	3,60	0,55	20



Tagetes



Verbena

Scabiosa *m*

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1728	**atropurpurea major,** Mischg.	5,90	0,80	20
1730	**candidissima fl. pl., Schneeball,** reinweiß	2,95	0,45	20
1732	♃ **caucasica,** hellblau	—	4,80	55
1734	„ **alba,** reinweiß. Unübertroffen zum Schnitt	—	6,95	110
1736	**caucasica perfecta,** mit doppelten Randblüten	—	6,—	80

Schizanthus ⊙ (Spaltblume)

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1738	**hybrida grandifl. rote Farben.** Neue Spezialmischung	5,25	1,10	20
1740	**Wisetoniensis. Neu!** Herrl.	—	2,95	20

Bodensteins Neuzüchtungen: Unübertroffen an Farbenspiel u. Großblumigkeit. Das Beste vom Besten!

Silene ⊙ (Morgenröschen)

Für Gruppen und Einfassungen sehr geeignet, bei Herbstsaat zeitig im Frühjahr blühend.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1742	**Armeria,** weiß, zum Schnitt	1,50	0,30	20
1744	„ dunkelrosa „	1,50	0,30	20
1746	**pendula (rosea graeca),** rosa	0,95	0,20	20
1748	„ **alba,** weiß	1,15	0,20	20
1750	„ **Bonnetti,** rot glänzend, Belaubung, dunkelrippig	1,15	0,20	20
1752	„ **ruberrima,** dkl. Belaubung	1,15	0,20	20
1754	„ **Bijou fl. pl.,** lachsrosa gef.	3,20	0,45	20
1756	„ **gemischt,** alle Farben	0,95	0,20	20

Statice

Sehr wertvoll für Sommer- und getrocknet für Winterbinderei.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1758	*m* **Bonduelli,** gelb	1,15	0,20	20
1760	♃ **incana hybr. nana,** niedrig, gemischt	3,90	0,55	20
1762	*m* **sinuata atrocoerulea,** prächtig tiefblau	2,15	0,35	20
1764	*m* **sinuata candidissima,** reinweiß	1,15	0,20	20
1766	*m* **Suworowii,** karminrosa, lange Rispen	7,75	1,10	30

Viel zu wenig bekannt, federbuschartig, geben herrliche Sträuße; auch besonders Dauerbuketts.

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1768	♃ **tatarica,** reinweiß	3,90	0,55	20

Tagetes *m* (Sammetblume)

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1770	**erecta aurantiaca fl. pl.,** goldgelb	7,75	1,10	20
1772	„ **sulphurea fl. pl.,** schwefelgelb	7,75	1,10	20
1774	„ **pallida plenissima,** blaßgelb	7,75	1,10	20
1776	„ **fl. pl.,** Mischung. Herrliches Material zur Kranzbinderei.	6,40	0,85	20
1778	**patula fl. pl.,** Mischung	4,80	0,70	20
1780	„ **nana brunea fl. pl.**	5,35	0,75	20
1782	„ „ **aurea fl. pl.**	5,35	0,75	20
1784	„ „ **pallida fl. pl.,** blaßgelb, sehr effektvoll für Rabatten	5,35	0,75	20
1786	**patula nana fl. pl.,** Mischung	4,30	0,60	20

Einfache Sorten:

(patula nana)

Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
Ehrenkreuz, gelb, braune Mitte	2,70	0,40	20

Tropaeolum ⊙ (Kapuzinerkresse)

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1788	**majus,** in bester Mischung	0,85	0,20	20
1790	**nanum Tom Thumb atrococcineum,** in bester Mischung	1,15	0,20	20
1792	**Lobbianum Asa Gray,** wßl. gelb	1,15	0,20	20
1794	„ **Mischung aller Farben**	0,85	0,20	20

Verbena *m* (Eisenkraut)

Nr.	Sorte	100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1796	**hybrida, Sortimentsblumen I. Ranges**	11,50	1,60	20
1798	„ **candidissima,** reinweiß	9,60	1,35	20
1800	„ **coccinea,** reinscharlach mit weißem Auge	11,50	1,60	20
1802	„ **coerulea oculata,** dunkelblau mit weißem Auge	11,50	1,60	20
1804	**venosa,** leuchtend violett für Einfassungen	10,40	1,50	20

Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen)



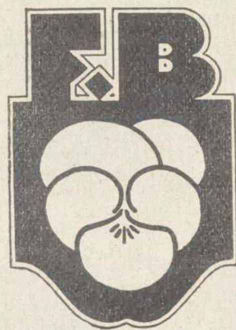
Seit 40 Jahren

betreiben wir die Hochzüchtung von

Riesen-Elite-Stiefmütterchen als unsere Spezialität!

Unsere Züchtungen stehen an der Spitze der deutschen Hochzüchtungen.

Vielfach prämiiert, unzählige Anerkennungen und Diplome.



1886





1928

Die Preise für hochgezüchtete Stiefmütterchensamen verstehen sich ohne Rabatt.

II. Viola tricolor maxima, gewöhnliche Sorten

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1000 K. ℳ
1820	Atropurpurea		
1821	„ alba marginata		
1822	Azurblau		
1823	Alba pura (Schneewittchen)		
1824	Aurea pura (Goldelse)		
1825	Aurikelfarben		
1826	Baronne de Rothschildt		
1827	Diana		
1828	Eros	1,80	0,70
1829	Fürst Bismarck		
1830	Feenkönigin		
1831	Freya		
1832	Feuerkönig		
1833	Goldlackfarben		
1834	Goldorange		
1835	Goldrand		
1836	Gelb mit Auge		
1837	Kamerun		
1838	Kaiser Friedrich		
1839	Kaiser Wilhelm		
1840	Lord Beaconsfield		
1841	Lasur- oder Lichtblau		
1842	Meteor		
1843	Nigra (Dr. Faust)		
1844	Pfau	1,80	0,70
1845	Quadricolor (gloriola perfecta)		
1846	Reinhellblau		
1847	Rubra Rotkäppchen		
1848	Striata perfecta		
1849	Schwarzblau		
1850	Schwarz mit Goldbronze		
1851	Veilchenblau		
1852	Weiss mit Auge		
1853	Prachtmischung	1,50	0,60

II. Viola tricolor maxima, Trimardeau oder Riesenblumige

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1000 K. ℳ
1854	Alba pura		
1855	Atropurpurea		
1856	Aurea pura		
1857	Adonis		
1858	Candidissima		
1859	Aurikelfarben		
1860	Azurea		
1861	Bronzefarben	2,80	1,—
1862	Comet		
1863	Diana		
1864	Feuerkönig		
1865	Fürst Bismarck		
1866	Gelb mit Auge		
1867	Golden Queen		
1868	Hellblau		
1869	Indigo		
1870	Kaiser Wilhelm		
1871	Lord Beaconsfield		
1872	Mauve Queen		
1873	Madame Perret		
1874	Mohrenkönig		
1875	Morgenröte	2,80	1,—
1876	Prinz Heinrich		
1877	Pariser grossfleckige		
1878	Quadricolor		
1879	Schwarz mit Goldbronze		
1880	Striata perfecta		
1881	Weiss mit Auge		
1882	Veilchenblau		
1883	Prachtmischung	2,50	0,90

III. Viola tricolor maxima, großfleckige Elitesorten

a) Cassiers Rasse

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1000 K. ℳ
1884	Cassiers Hortensienrot		
1885	„ Brautjungfer		
1886	„ 5 fleckige Typen		
1887	„ Siegfried	3,60	1,40
1888	„ Petriosa		
1889	„ Goldgelbe fünffleckige		
1890	Präsident Carnot (Odiers)		
1891	Riseen Mammuth (Goliath)	4,80	2,—

b) Bugnots genetzte und geaderte Rasse

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1000 K. ℳ
1892	Bugnots geaderte, grossfl. Rasse	4,20	1,50

c) Germania, gewellte und gekräuselte Rasse

Nr.	Sorte	10 g ℳ	1000 K. ℳ
1893	Germania Typ		
1894	Psyche	3,60	1,40
1895	Vulcan		
1896	**d) Bodensteins Elitemischung**	3,60	1,40

IV. Viola tricolor maxima, orchideenblütige Sorten

		10 g ℳ	1000 K. ℳ
1897	**Superba,** dunkel	2,—	0,80
1898	**Mandelblüte**		
1899	**Morgenröte**		
1900	**Sonnenlicht**	2,—	0,80
1901	**Mammuth,** gewellte	2,—	0,80
1902	**Prachtmischung**	1,80	0,70

V. Viola tricolor maxima hiemalis

Winterblühende Eis-Stiefmütterchen

		10 g ℳ	1000 K. ℳ
1903	**Eiskönigin,** weiß mit Auge	2,—	0,80
1904	**Himmelskönigin,** himmelblau		
1905	**Jupiter,** purpurviolett mit hellila		
1906	**Mars,** ultra-marinblau		
1907	**Nordpol,** rein-weiß		
1908	**Märzzauber,** dunkelsammt-violett	2,—	0,80
1909	**Wintersonne,** gelb mit Auge	2,—	0,80
1910	**Wodan,** tiefschwarz	2,—	0,80
1911	**Helios,** reingelb	2,—	0,80
1912	**Prachtmischung**	1,80	0,70

Unsere Stiefmütterchensamen sind nicht mit der sonst allgemein in den Katalogen angebotenen handelsüblichen Ware zu vergleichen, sondern stellen das Beste dar, was auf dem Gebiete der Hochzucht geleistet wird.



Hesses Riesen-Stiefmütterchen

in Originalpackungen zu Originalpreisen

Hesses Mammut oder Riesen-Goliath 10 g ℳ 7,— 1000 K. ℳ 3,—

Die neue Sorte ist wohl mit vollem Recht als das Vollkommenste u. Edelste aller Stiefmütterchen-Sorten zu bezeichnen. Nicht nur, daß sie allein durch ihre Großblumigkeit unübertroffen ist, da Blumen von 8—10 cm reichlich erscheinen, sondern sie zeigen sich in allen Färbungen, besonders aber in den jetzt so sehr beliebten dunklen Modetönen (49)

Hesses Elite-Mischung . . . . . 10 g ℳ 4,—, 1000 Korn ℳ 1,60

Mit dieser Mischung, die nur aus den edelsten riesenblumigsten Elitesorten, welche ein herrliches Farbenspiel ergeben, zusammengestellt ist, glauben wir mit Bestimmtheit, unseren verehrten Abnehmern das Schönste anzubieten, was je in Mischung geleistet werden konnte. Für große Beete, Friedhöfe und zum Schnitt sehr zu empfehlen.

Germania . . . . 10 g ℳ 5,—, 1000 Korn ℳ 1,70

Eine unserer Riesen-Goliath ebenbürtige Züchtung, zeitigt fast ebenso große Blumen mit gleicher Farbenpracht, nur sind die Ränder derselben so stark gekräuselt und gewellt, daß die einzelne Blume fast gefüllt erscheint. Eine weitere Empfehlung dieser beliebten Sorte ist wohl kaum nötig (54).

Verbesserte Riesen-Trimardeau

	10 g ℳ	1000 K. ℳ
Alba pura, riesenblum. Schneewittchen	2,80	1,—
Atropurpurea, dunkelpurpur	2,80	1,—
Aurea pura, reingelb o. Auge. Goldelse	2,80	1,—
Kaiser Wilhelm, ultramarinblau (21)	2,80	1,—
Lord Beaconsfield, violett obere Petale hellila (6)	2,80	1,—
Goldgelb mit dunkl. Auge, großblumig (17)	2,80	1,—
Weiß mit Auge (34)	2,80	1,—
Indigo, reine auffallendste Farbe (47)	2,80	1,—
Prachtmischung vorstehender Sorten, extra großartiges Farbenspiel, nur Rangbl.	2,50	0,90

Winterblühende Riesen-Welt-Rekord (Hiemalis)

	10 g ℳ	1000 K. ℳ
Schneekönigin (Eiskönig), silberweiß mit dunkelblauem Auge	2,—	0,80
Sonnenkönigin (Wintersonne (leucht. goldgelb mit dunklem Auge	2,—	0,80
Himmelskönigin, hell- od. himmelbl.	2,—	0,80
Penseekönigin (Märzzauber), dunkelsamtviolett	2,—	0,80
Mars, ultramarinblau	2,—	0,80
Nordpol, reinweiß	2,—	0,80
Jupiter, purpurviol., obere Petale hellila	2,—	0,80
Wotan, tiefschwarz	2,—	0,80
Helios, rein goldgelb	2,—	0,80
Mischung vorstehender Sorten	1,80	0,70

Viscaria ⊙ (Lichtröschen)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1922	**Mischung**	2,15	0,35	20

Xeranthemum annuum fl. pl. ⊙ (gefüllte Papierblume)

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1924	**plenissimum atropurpureum,** dunkelpurpurrot	3,90	0,55	20
1926	„ **album,** weiß	3,90	0,55	20
1928	„ **roseum,** ganz zartes Rosa	3,90	0,55	20
1930	**Mischung**	3,20	0,45	20

Zinnia *m*

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1932	**elegans alba pl.,** weiß	4,55	0,70	20
1934	„ **atrococcinea pl.,** dunkelscharlach	4,55	0,70	20
1936	„ **atropurpurea pl.,** dunkelpurpur	4,55	0,70	20

Fortsetzung Zinnia:

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1938	**elegans aurea p.,** goldgelb	4,55	0,70	20
1940	„ **fl. pl., gefüllte in bester Mischung**	3,90	0,55	20

Sommerblumen (Prachtmischungen)

Die Mischungen sind nach sorgfältigster Auswahl aus passenden Sorten extra zusammengestellt.

		100 g ℳ	10 g ℳ	Prt. ₰
1942	**Mischung vieler niedriger Sorten**	1,50	0,30	20
1944	„ **von jap. Blumenrasen**	2,—	0,35	20
1946	„ „ **Schlingpflanzen für Freiland und Balkons** Sehr zu empfehlen!	1,90	0,35	20
1948	**Mischung von Strohblumen,** (Immortellen)	3,90	0,55	20

Edel- oder Kaktus-Dahlien

Unsere Dahlienkulturen erregten bei allen Gärtnern, Gartenliebhabern und Gartenbauvereinen, welche unsere Kulturen im Sommer 1927 besuchten, allgemeine Bewunderung.



Nr. 2310. „Adler", Riesen-Hybrid-Dahlie, weiß.

Zum Versand gelangen nur Landknollen

Zur Beachtung!

Wir bitten unsere verehrten Kunden, ihre Dahlienbestellung nicht zu spät aufzugeben da es infolge der lebhaften Nachfrage nach unseren Dahlienknollen vorkommt, daß bei zu spät eingehenden Aufträgen schon einige Sorten vergriffen sind. Ist es nicht ausdrücklich verbeten, werden wir uns erlauben, für fehlende Knollen Ersatz zu geben. Weiter bitten wir unsere verehrten Auftraggeber, die infolge besonderer Umstände ihre Bestellung erst nach dem 15. März einsenden, sich gleich im voraus mit bewurzelten Stecklingen einverstanden zu erklären, falls das gewünschte in Knollen nicht mehr lieferbar sein sollte.

Die Lieferung junger Pflanzen erfolgt von Anfang Mai ab zu 2/3 des Knollenpreises.

Letzte Dahlien-Neuheiten

Nr. 2270—2287 sind auf der letzten Umschlagseite abgebildet.

Nachstehende Dahlien-Neuheiten liefern wir ab Anfang April in starken Jungpflanzen mit Topfballen zum $^2/_3$-Preise.

Kat.-Nr.			Klasse	1 St. M	10 St. M
2270	**Bordeaux**	Siehe Abbildungen auf Farbtafel	RH	4,—	—
2271	**Goldene Sonne**		E	2,50	—
2272	**Andenken an Otto Mann**			4,—	—
2273	**Zauberin**		RH	2,—	—
2274	**Küsse mich**		H	3,20	—
2275	**Hohes Licht**		R	3,—	—
2276	**Menny Carlée**		H	1,60	—
2277	**Aida**		G	2,—	—
2278	**Trésors Anversois**		H	2,—	—
2279	**Ida Mansfeld**			—	—
2280	**Orange Bovem**		H	2,—	—
2281	**La france**		H	4,—	—
2282	**Partenkirchen**		H	3,80	—
2283	**Rheinisches Mädel**		E	3,20	—
2284	**Meisterstück**		hH	1,90	—
2285	**Rosa Weltfrieden**			—	—
2286	**Komet**		E	2,—	—
2287	**Desdemona**		H	—	—

Weitere Neueinführungen von 1926

2288	**Goldstrahl,** die beste hochgelbe Dahlie	H	2,40	22,—
2289	**Hänsel,** kanariengelb (Gegenstück zu Gretel)	E	2,—	18,—
2290	**Gretel,** milchweiß (Gegenstück zu Hänsel)	E	2,—	18,—
2291	**Junge Liebe,** granatrot	E	2,—	18,—
2292	**Ostharz,** prachtvolles Purpurrosa mit zinnoberrot	RH	2,—	18,—
2293	**Fürst von Donnersmarck,** zartlachsrosa, Mitte cremegelb	E	3,—	26,—

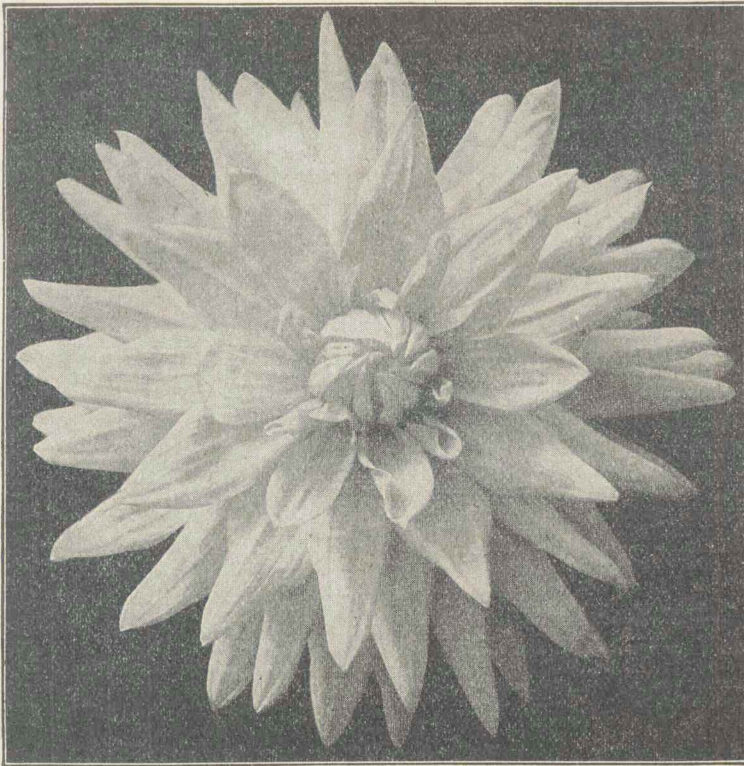
Amerikanische und holländische Riesendahlien

Nur erste Einführungen.

2294	**Nagels Wonder,** scharlach mit goldgelben Petalenspitzen Blüte 25 cm	R	1,20	11,—
2295	**King Harold,** tief dunkelkastanienbraunrot	R	1,20	11,—
2296	**Amun Ra,** kupferorange mit bernsteingelb	R	2,—	18,—
2297	**Maria Houtmann,** goldgelb mit feuriger Mitte	R	1,60	14,—

2298 **10 Stück Dahlien-Neuheiten in 10 Sorten** . . . . M **15,—**

Sämtliche obigen Neuheiten tragen die Blüten an kräftigen Stielen frei über dem Laube.



Nr. 2312. Prachtdahlie „Schwarzwaldmädel".

Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
	I. Weiße und weißliche Farben					
2301	**Braut,** apfelblütenfarben, kräftige Stiele, wertvolle Kranz- und Schnittblume	H	90	1923	0,80	7,50
2302	**Heideprinzeß,** reinweiß, von edler Kaktusform	E	100	1919	0,60	5,50
2304	**Susanne,** reines Milchweiß, straffe senkrechte Stiele	RE	70	1922	0,60	5,50
2305	**Samariterin,** hoher Wuchs, die schönste weiße in Form und Haltung der Blumen	E	110	1915	0,60	5,50
2310	**Adler,** Riesen-Hybrid-Dahlie von reinweißer Farbe (siehe Abbildung S. 39)	H	100	1922	1,—	9,—
	II. Gelbe Farbtöne					
2312	**Schwarzwaldmädel,** eine Prachtdahlie, sehr lang gestielt, strohgelb mit rosa (siehe Abbildung oben)	E	90	1920	0,80	7,50
2315	**Mondlicht,** zart grüngelb, Mitte schwefelgelb	hH	100	1925	1,20	11,—
2318	**Skagerrak,** Riesen-Edeldahlie, neues Kanariengelb, wunderbare Blumen	E	110	1919	1,—	9,—
2319	**Verdun,** schwefelgelb, etwas weißlich schattiert		100	1917	0,80	7,50
	III. Rosa Schattierungen					
2321	**Seerose,** zartrosa getönt, langstielig, gute Schnittblume	S	110	1920	0,60	5,50
2323	**Hilligenlei,** zartes Rosa mit lachs, verbesserte Délice	H	100	1919	0,60	5,50
2324	**Andreas Hofer,** lachsrosa, innen chamois, eine der besten Einführungen der letzten Jahre	R	100	1923	1,60	15,—
2325	**Mandelblüte,** mittelgroß, zarte Farbtöne, edle Form, ausgezeichnete Schnittsorte	E	120	1912	0,60	5,50
2326	**Riga,** rosa mit Heliotropton und gelblich schimmernder Mitte. Straffe gerade Stiele	—	—	1918	0,60	5,50

Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
2328	**Carl Bergmann,** prächtiges La France-Rosa. Auffallend schöne elegant gebaute Dahlie, straffer Wuchs	H	100	1917	0,80	7,50
2329	**Friede,** echte Edel-Kaktus-Dahlie mit 20 cm großen frei über dem Laube stehenden Blumen. Lilarosa mit heller Mitte	E	120	1917	0,80	7,50
2331	**Aurora von Königsmark,** zarte lilarosa Tönung, am Rande dunkelrosa, Mitte weiß, sehr effektvoll, meist zu dreien stehende Blume, für Binderei sehr geeignet	—	100	1923	0,80	7,50
2333	**Hessenland,** lilarosa mit ganz riesigen Blüten, ausgezeichnete Schmuckdahlie	H	130	1920	0,80	7,50
2335	**Pink Pearl,** lebhaft rosa, weiße Spitzen, Mitte crem	E	100	—	0,60	5,50
2336	**Anytra,** dunkelrosa mit ockergelbem Grund	E	120	1924	0,80	7,50

IV. Rote in allen Farbtönen

Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
2339	**Minerva,** leuchtend purpurkarmin, sehr dauerhaft	E	—	1911	0,60	5,50
2341	**Tsingtau,** Chrysanthemumform, granatapfelrot	E	—	—	0,80	7,50
2342	**Heimweh,** violettpurpur, sehr frühblühend, Riesen-Dahlie	E	120	1921	1,—	9,—
2343	**Kalif,** sehr große, reichgefüllte Blumen, lang und kräftig gestielt, scharlach mit ziegelrot und terrakotte	RE	120	1914	0,80	7,50
2344	**Schöns Farbenkönigin,** prachtvolles karmin von einzigartiger Leuchtkraft	S	50	1921	1,—	9,—
2345	**Liebesfeuer,** prächtig leuchtendes Scharlach, nach dem Rande bernsteinfarbig durchzogen, sehr empfehlenswert	E	—	1923	0,80	7,50
2346	**G. Bornemann,** leuchtend feuer- bis dunkelrot, 60—80 cm lange Stiele. Eine der besten langstieligen Dahlien. Erregt auf allen Ausstellungen großes Aufsehen	E	—	1923	1,—	9,—
2347	**Kleingärtners Liebling,** orangegelber Schein	—	80	—	0,60	5,50
2348	**René Cayeux,** prächtiges rot, Mitte purpur	E	—	1916	0,60	5,50
2349	**Ehrliche Arbeit,** indischrot, herrliche Blüte, ähnelt einem Riesen-Chrysanthemum	hH	100	1920	1,20	11,—
2350	**Herzblut,** blutrot, wertvoll für Schnitt und Schmuck	—	80	1921	0,60	,50

V. Schwarze und braunrote Farben

Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
2351	**Moritz,** blutrot mit kastanienbraun, niedrige reichblühende Sorte	E	—	1922	0,60	5,50
2353	**Hamlet,** schwarzpurpur, schöngeformte, langstielige Blume	E	125	1915	0,80	,50
2355	**Ruhr,** gutgeformte, fast kugelartige Blumen, dunkelbraun mit dunkelblutroter Mitte, reichblühend	H	80	1924	1,20	11,—

VI. Lachsfarbige, Terrakotten- und Bronzetöne

Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
2358	**Goldenes Lachen,** herrlicher Goldton	—	80	—	0,80	7,—
2359	**Isabella,** isabellenfarbig	E	100	1920	0,60	5,50
2361	**Schönebeck,** lachsrosa mit karmin, in lachs und hellocker übergehend. Mamuthybride, vorzüglicher Bau	—	—	1922	0,80	7,50
2362	**Dora Herzog,** zartrosa, in der Mitte ockerfarbig. Widerstandsfähiger drahtartiger Stiel	E	—	1923	1,—	9,—
2365	**Elsbeth Pape,** Sämling von Mandelblüte, leuchtend hellrosa mit karminrosa Spitzen. Eine prächtige mittelgroße für Bukett- und Kranzbinderei geeignete Blume	E	100	1921	0,60	5,50
2368	**Wolfgang von Goethe,** dunkel aprikose mit violetter Schattierung. Gut gestielt, großblumig	E	110	1912	0,60	5,50
2369	**Thusnelda,** dunkelzinnoberrot mit dunkelgelber Mitte. Spitzen der Blüten geschlitzt			1921	0,60	5,50
2372	**Prinz Karneval,** dunkelpurpur mit weißer Spitze	H	80	1922	0,60	5,50

VII. Zwei- und mehrfarbige Sorten

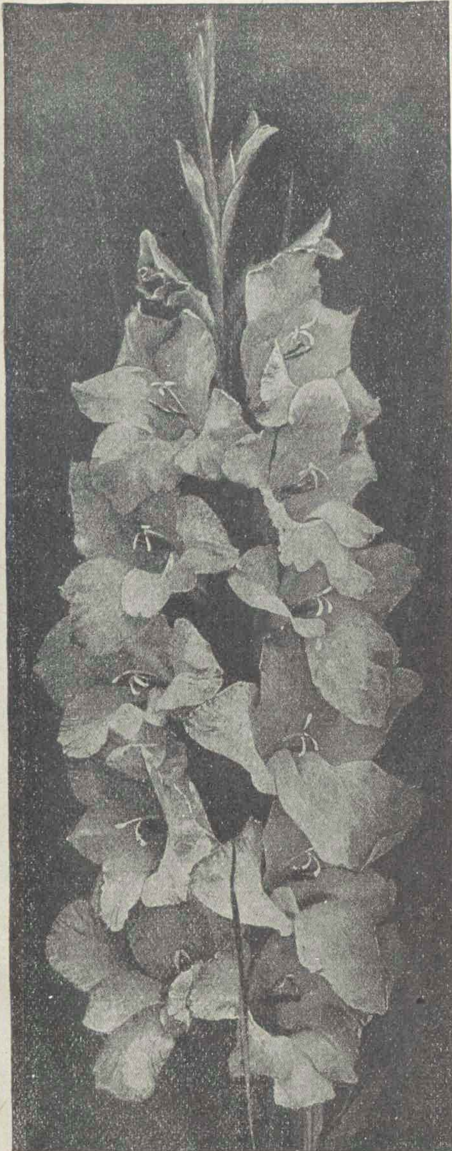
Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
2374	**Blaustern,** ein Farbenspiel von violett, veilchen- und dunkelblau. Spitzen reinweiß	E	70	1920	1,20	11,—
2376	**Rheinischer Frohsinn,** weißgrundig. Die einwärts gebogenen Petalen zur Hälfte karminrosa	E	140	1912	0,80	7,50

VIII. Violette und Lilatöne

Kat.-Nr.	Sortenbezeichnung	Klasse	Höhe	Jahrgang	1 St. M	10 St. M
2378	**Maja,** ein prächtiges sattes Lila, reichblühend	—	—	1923	0,80	7,50
2380	**Bornemanns letzte Freude,** Riesen-Dahlie. Rein lila mit gelblichem Schein in der Mitte, frühblühend und haltbar	—	—	—	0,80	7,50
2384	**Amarant,** Edel-Dahlie. Blumen von vollendeter Form, mittelgroß mit schmalen Petalen, bräunlich purpur, nicht knopfig	H	120	1919	0,80	7,50
2388	**Prachtmischung** vieler Sorten . . . . 100 Stück M 40,—, 10 Stück M 4,50					
	Für Gärtner und Gartenliebhaber.					
2390	10 Stück Dahlien in 10 verschiedenen Sorten . . . M 5,—					
2391	20 „ „ „ 20 „ „ . . . „ 10,—					
2392	30 „ „ „ 30 „ „ . . . „ 15,—					

Deutsche Riesen-Gladiolen

die besten und schnittwertigsten Sorten.



I. Rosa und lachsrosa Farbtöne

America, lavendel und catcleyenrosa, gute mittelfrühe Schnittsorte . . . . 100 St. ℳ 7,50, 10 St. ℳ 1,—
Halley, sehr frühe, leuchtend lachsrosa Sorte. 100 St. ℳ 7,50, 10 St. ℳ 1,—
Deutschland, herrliches Rosa mit feurig karmesinrotem Fleck . . . 100 St. ℳ 10,—, 10 St. ℳ 1,20
Lachskönig, sehr schön hellachsfarbig. 100 St. ℳ 7,50, 10 St. ℳ 1,—
Odin, frühe Sorte mit dunkelgefleckten, lachsfarbigen Blumen . . . . . 100 St. ℳ 10,—, 10 St. ℳ 1,20
Panama, prächtig rosafarbige mittelspäte Sorte. 100 St. ℳ 7,50, 10 St. ℳ 1,—
Wilbrink, sehr gute, frühe, hellrosa Sorte. 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10

II. Weiße Farbtöne

Lene Graetz
Eine der besten weißen. Die großen, weit geöffneten Blüten stehen auf schlanken, riesigen Rispen . . . . . . 100 St. ℳ 12,—, 10 St. ℳ 1,50

Lohengrin, vorzügliche, weiße Sorte mit eleganten schmalen Rispen und grünem Schein. 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10
Weisse Riesen (White Giant). Gute reinweiße, mittelfrühe Schnittsorte . 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10

III. Rote Farbtöne

Liebesfeuer,
Die schönste scharlachrote Sorte, die harten, festen Stiele bringen riesige Rispen. 100 St. ℳ 15,—, 10 St. ℳ 1,80

Red Canna. Spätblühende, leuchtend rote Sorte, sehr gut zum Schnitt geeignet. 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10
War. Eine sehr spätblühende, blutrote Sorte mit äußerst langen Blütenrispen . 100 St. ℳ 10,—, 10 St. ℳ 1,20

IV. Blaue Farbtöne

Baron J. Hulot, sehr gute, mittelfrühe, samtig veilchenblaue bis tiefviolette Sorte. 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10
dunkelviolette Sorte mit schönen, gutgeformten Blumen . . . . 100 St. ℳ 7,50, 10 St. ℳ 1,—

V. Gelbe Farbtöne

Flora. Sehr gute dunkelgelbe Schnittsorte. 100 St. ℳ 10,—, 10 St. 1,20

Schwaben.
Eine ganz vorzügliche, starkwachsende Schnittsorte. Die Farbe ist ein kräftiges Kanariengelb welches später in schwefelgelb übergeht. 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10

Mischung aller Sorten 100 Stück ℳ 6,—

Gladiolus primulinus

Diese neueste kleinblumige Art ist sehr zu empfehlen. Die eleganten Blumenrispen sind von eigenartiger Schönheit und Farbe und lassen sich in Binderei und Dekoration gut verwenden.

Maidens Blush, herrliche zartrosa, sehr frühe Sorte . . . . 100 St. ℳ 7,50, 10 St. ℳ 1,—

Souvenir
Eine der schönsten, goldgelben Sorten, die sich für Schnitt und Gruppenpflanzung bestens eignen. 100 St. ℳ 10,—, 10 St. ℳ 1,20

Salmonea, Salm-orange, prächtige neue Sorte . . . . 100 St. ℳ 8,50, 10 St. ℳ 1,10
Scarletta, prächtige scharlachrote Blume . . . . 100 St. ℳ 12,—, 10 St. ℳ 1,50
Hanne Lore, neue moderne orangerosa Blume . . . . 100 St. ℳ 12,—, 10 St. ℳ 1,50

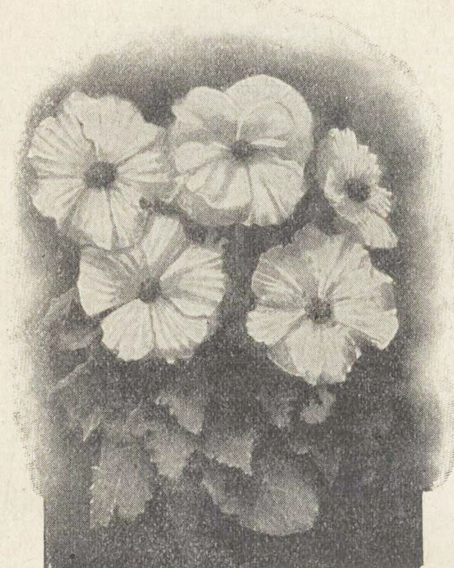
Gladiolen. Neuheiten letzter Jahrgänge.

Orangekönigin. Leuchtend aprikosenorange mit goldig safrangelbem Schein; auf dem unteren Blumenblatt leicht bräunlich gezeichnet. Durch den schlanken graziösen Wuchs und die in die Ferne wirkende, äußerst vornehme neue Farbe kann diese Neuheit als eine der schönsten Gladiolus-Sorten bezeichnet werden, die bis heute vorhanden sind. Wertzeugnis vom Verband deutscher Gartenbaubetriebe 4. August 1920. Wertzeugnis I. Klasse Haarlem 1923, Wertzeugnis I. Klasse Amsterdam 1924. 100 St. ℳ 40,—, 10 St. ℳ 5,—, 1 St. ℳ 0,60

Heinrich Kanzleiter. Glänzend samtig dunkelblutrot, reine, auffallende Färbung. Durch außerordentliche Frühzeitigkeit im Blühen, sowie kräftigen, gesunden Wuchs, ist diese Neuheit sowohl für den Schnittblumenzüchter wie für den Liebhaber äußerst wertvoll . . . . 100 St. ℳ 35,—, 10 St. ℳ 4,50, 1 St. ℳ 0,55

Frau Dr. Hauff. Glühend scharlach-kapuzinerrot mit blutroter Zeichnung auf dem unteren Blumenblatt; effektvolle leuchtende Farbe. Vorzügliche Schnittsorte von großer Zukunft. Eine der allerschönsten und wertvollsten Gladiolus-Sorten. Wertzeugnis I. Klasse Haarlem 1925.
100 St. ℳ 35,—, 10 St. ℳ 4,50, 1 St. ℳ 0,55

Großfürstin Elisabeth, herrliches seidenrosa, reine Farbe, extra große Blume.
100 St. ℳ 35,—, 10 St. ℳ 4,50, 1 St. ℳ 0,55



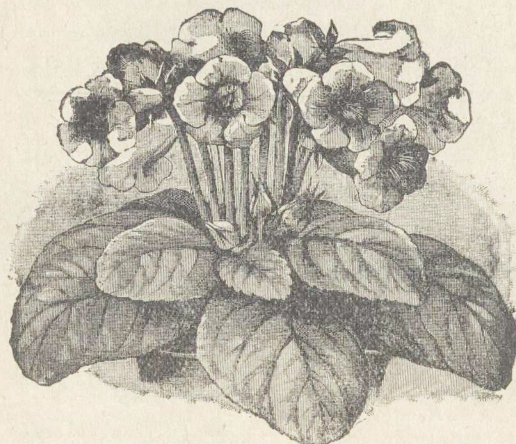
Einfache Knollenbegonien

Knollen-Begonien.

Begonia hybrida gigantea. Einfache riesenblumige Sorten, dunkelrot, gelb, weiß, scharlachrot, rosa.
Vorstehende Farben, jede für sich
100 St. ℳ 15,—, 10 St. ℳ 1,80
Mischung in obigen Farben
100 St. ℳ 12,—, 10 St. ℳ 1,50

Begonia hybrida gigantea fl. pl. Gefüllte riesenblumige Sorten, dunkelrot, gelb, weiß, scharlachrot, rosa.
Vorstehende Sorten, jede für sich
100 St. ℳ 20,—, 10 St. ℳ 2,30
Mischung in obigen Farben
100 St. ℳ 16,—, 10 St. ℳ 1,90

Begonia hybrida gigantea crispa. Einfache, riesenblumige, gekrauste Rasse.
Mischung in herrlichen Farben
100 St. ℳ 13,—, 10 St. ℳ 1,60



Gloxinien

Gloxinien-Knollen.

Cyclop, weinrot.
Défiance, scharlachrot.
Kaiser Wilhelm, dunkelblau mit weißem Schlund.
Goliath, purpurviolett mit weiß. Schlund.
Schneekönigin, schneeweiß.
Kaiser Friedrich, hellscharlach mit weißem Schlund.

100 St. ℳ 24,—, 10 St. ℳ 2,80

Mischung obiger Sorten
100 St. ℳ 22,—, 10 St. ℳ 2,60



Montbretia

	100 St. ℳ	10 St. ℳ	1 St. ℳ
Crocosmiaeflora, prächtig orangerot	12,—	2,—	0,25
Bouquet Parfait, leuchtend zinnober mit gelben Herzen	15,—	2,—	0,25
Croesus, leuchtend orange, große Blumen	25,—	3,50	0,40
George Davison, gelb, große Blumen	15,—	2,—	0,25
Aurantiaca, rein goldgelb, extra	15,—	2,—	0,25
Feuerkönig, brillant scharlach, extra	25,—	3,50	0,40
Rheingold, goldgelb, extra	—,—	5,—	0,60
Star of the East, orangegelb, extra schön	—,—	11,—	1,20
His Majesty, Neuheit, rot mit goldgelb, sehr große Blumen	—,—	14,—	1,50
Montbretien in herrlicher Prachtmischung, 1000 St. ℳ 45,—	6,—	—,80	—

Sämlinge und Jungpflanzen

mit und ohne Topfballen für

Gewächshaus, Zimmer u. Garten, Balkonkästen und Ampeln

(Versand nur bei frostfreiem Wetter.)

Cyclamen persicum giganteum (Alpenveilchen)

Bodensteins 40 jährige Elite-Hochzucht

kräftige pikierte Sämlinge mit guten Wurzeln (von Ende Januar ab)

	100 St. M	10 St. M
reinweiß, dunkelblutrot	12,—	1,80
hellachs, dunkellachs, lachs	18,—	2,—

Heliotrop

Gesunde, wüchsige Pflanzen mit Topfballen (von März ab)

Marine (Züchter Gebr. Dippe). Der schönste Heliotrop, der bis jetzt im Handel ist, die tiefdunkelvioletten wohlriechenden Blumen erreichen eine Größe von 25 cm	—	2,50



Begonia semperflorens

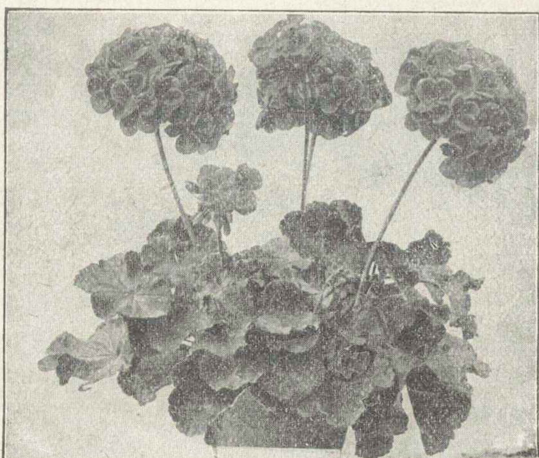
diese herrliche überaus reichblühende Begonie eignet sich ganz hervorragend für Gruppen und Grabbepflanzung sowie für Topfkultur. Kräftige 2 mal pikierte Sämlinge (von März an lieferbar)

	100 St. M	10 St. M
Albert Martin, leuchtend karminpurpur	8,—	1,30
Erfordia, karminrosa, dunkel belaubt	8,—	1,30
Gruppenkönigin, grossblumig, zartrosa	8,—	1,30

	100 St. ℳ	10 St. ℳ
Gustav Knaake, feurigkarminrot	8,—	1,30
Rosabella, rosa, niedrig, reichblühend	8.—	1,30
Gracilis luminosa, tief dunkelscharlach, Laub rotbraun	8,—	1,30
„ **weiße Perle**, große schneeweiße Blumen	8,—	1,30
Triumph, weiß mit rosa Hauch	8,—	1,30

Pelargonien (Geranien)

gleich gut für Gruppen und Grabbepflanzung, sowie für Balkonkästen als Hinterpflanzung geeignet. Kräftige Pflanzen mit Topfballen von Januar ab lieferbar).



	100 St.	10 St.
Meteor, die bekannteste scharlachrote Prachtsorte mit Riesendolden	25,—	3,—
Purpurkönig, dunkelblaurot, wertvoll für Gruppen und Topf	36,—	4,—
Rubin, zinnoberscharlach, gefüllt, großdoldig, reichblühend	32,—	3,50
Beauty Poitwine, herrliches lachsrosa, gefüllt	32,—	3,50

Letztjährige Neuzüchtungen

	10 St. ℳ	1 St. ℳ
Schöne von Murgtal, von kräftigem, gleichmäßigem Bau in halbgefüllten scharlach-ziegelroten Blumen	5,—	—
Otto Bernstiel, halbgefüllt dunkelkarmin, großblumig	5,—	—
Obergärtner Held (Wertzeugnis), leuchtend rosa, halbgefüllt, großdoldig, üppig und breit wachsend	5,—	—
K. Fachmann, äußerst reichblühende, niedre Sorte mit großen, glühend scharlachroten Blumen	5,—	—
Dr. Eckener. Die mittelhohen Pflanzen tragen große Dolden halbgefüllter Blumen von karminscharlachroter Farbe	5,—	—
Amundsen bringt große Einzelblumnn und Dolden von lachskarminer Farbe Wuchs mittelhoch und robust	6,—	—

Efeu-Pelargonien (Hänge-Geraninen)

für Terrassen-, Balkonkästen- und Ampelbepflanzung.

	100 St. ℳ	10 St. ℳ
Mad. Crousse, hellrosa, verbreitetste Sorte, schnellwüchsig	25,—	3,—
Rheinland, karminviolett, sehr großblumig, stark rankend	25,—	3,—
L'Etincelante, leuchtend rot, beinahe wie Meteor	35,—	4,—
Enchantreß, dunkellachs, dichtgefüllt	30,—	3,50

für fertige Pelargonien-Pflanzen aus großen Töpfen beträgt der Preis das Doppelte (von April ab lieferbar.)

Balkon-Petunien (Vom April ab lieferbar)

in den Farben Veilchenblau (Karlsruher Rathaus), Weiß, Rosa, kräftige Pflanzen mit Topfballen	16,—	2,—



Ampel- oder Hänge-Fuchsien

kräftige Pflanzen mit Topfballen (von April ab lieferbar)

Marinka, einfach dunkelrot	—	3,50
Deutsche Kaiserin, einfach karminrot	—	3,50

Interessenten stehen wir mit Rat und Tat über sachgemäße Balkonbepflanzung gern zur Verfügung, wir bitten um nähere Angaben.

Gefüllte winterharte Gartennelken

in starken überwinterten Büschen.

	1000 St. ℳ	100 St. ℳ	10 St. ℳ
Prachtmischung in herrlichen Varietäten	32,—	4,—	—,50
Ueberwinterte vorjährige Stiefmütterchen, Prachtmischung	—	4,—	—,50
Ueberwinterte vorjährige Gartenprimeln, in herrlicher Mischung	48,—	5,50	—,60
Ueberwinterte vorjährige Pracht-Aurikeln, in riesenblumigen Varietäten	60,—	7,—	—,80

Wir bieten an
gern gekaufte Liebhaber-Kollektionen
äußerst vorteilhaft!
Alles Ia. Qualität in besten Sorten:

1

1 Stachelbeer-Hochstamm

1 Johannisbeer-Hochstamm

4 Stachelbeer-Büsche
in besten Sorten

4 Johannisbeer-Büsche
schwarz oder rotfrüchtig

10 Himbeeren
rotfrüchtige in Sorten

2 Brombeeren
in Sorten

1 großfrüchtige Haselnuß

Alles zusammen für

netto **Mk. 12,50**

2

1 Apfel-Hochstamm

1 Birnen-Hochstamm

1 Pflaumen-Hochstamm

1 Süß- oder Sauerkirschen-Hochstamm

1 Apfelpyramide, 2—2 jährig

1 Birnenpyramide, 2—3 jährig

1 Pfirsichbusch, 2 jährig

1 Aprikosenbusch, 2 jährig

1 Sauerkirschenbusch, 2 jährig

Alles zusammen für

netto **Mk. 20,—**

3

1 Apfelspalier, 2 Etagen

1 Birnenspalier, 2 Etagen

1 Pfirsichspalier, 2 Etagen

1 Aprikosenspalier, Fächer

3 Sauerkirschenspaliere, Fächer

Alles zusammen für

netto **Mk. 18,50**

4

1 Hochstamm-Rose
Farbe nach Wunsch

2 Schling-Rosen
Farbe nach Wunsch

12 niedrige Rosen
Farbe nach Wunsch

Alles zusammen für

netto **Mk. 10,—**

5

12 niedrige Rosen,
Farben nach Wunsch
2 Schling-Rosen,
Farben nach Wunsch
Alles zusammen für

netto **Mk. 8,—**

6

10 Ziersträucher
in 10 besten Sorten
mit Etikett

Alles zusammen für

netto **Mk. 8,—**

7

12 Koniferen
in 12 Sorten zur Bepflanzung von Alpinum Stein- und sonstigen Felspartien
Alles zusammen für

netto **Mk. 10,—**

8   8

Reklame-Kollektion!

100 Stauden in prima starker Qualität in 20 verschiedenen Sorten
wie Phlox, Herbstastern, Scabiosa, Edelweiß, Kokardenblume. Sonnenauge, Chrysanthemum, Rittersporn, Iris, Erigeron, blaue Edel-Kugeldistel, Akelei, Glockenblume, Männertreu usw.

Alles zusammen für

netto **Mk. 11,—**   50 Stück in 10 Sorten netto **Mk. 6,—**

Die gangbarsten Baumformen.

Der Hochstamm

eignet sich zur Anpflanzung an Straßen und Chausseen, zur Anlage von Baumgütern, sowie überall dort, wo das Grundstück nicht eingezäunt werden kann. Stammhöhe 1,80 m. Bei Kernobst beträgt die Pflanzweite 8—12 m, bei Steinobst 6—8 m.

Der Halbstamm

In windigen Lagen ist hauptsächlich der Halbstamm zu empfehlen, da er lange nicht so wie der Hochstamm unter dem Winde zu leiden hat. Auch für Böschungen und Abhänge ist er die empfehlenswerteste Baumform. Auch in vielen sonstigen Verhältnissen ist er dem Hochstamm vorzuziehen. Die Tragbarkeit tritt früher als bei diesem ein. Die Krone beginnt in einer Stammhöhe von 1,20 m. Pflanzweite wie bei den Hochstämmen (8—12 m).

Die Pyramide

Eine der ertragreichsten Formen ist die Pyramide. Sie ist überall da zu verwenden und zu empfehlen, wo das Grundstück eingezäunt ist oder vor Beschädigungen durch Wild, Menschen usw. gesichert werden kann, sie ist dem Hochstamm vorzuziehen, da sie, auf Zwergunterlage veredelt, frühzeitiger trägt und nicht zu großen Raum einnimmt.

Die Früchte können leicht abgenommen werden; die Behandlung des Baumes ist viel bequemer und rascher auszuführen.

Der Buschbaum

Als Buschbaum bezeichnet man im allgemeinen eine ungezwungen wachsende Pyramide. Der erste Aufbau soll auch hier der gleiche wie bei der Pyramide sein, mit dem Unterschiede, daß man sich mit zunehmendem Alter nur auf den notwendigsten Schnitt — auf ein Auslichten - beschränkt.

Das Schrägspalier

mit 1, 2 und mehr Etagen wird in unseren Baumschulen in Massen gezogen, da es an seinem späteren Standorte zur Verrier-Palmette umgeformt werden kann, was bei einiger Kenntnis der Behandlung in zwei Jahren durchzuführen ist.

Sobald der Baum angewachsen ist, sind alle Aeste im Laufe des Sommers in die senkrechte Astrichtung zu bringen und zu befestigen.

Die Verrier-Palmette

Immer mehr wird diese Baumform angepflanzt; es wird niemand dauernd Formbäume mit schrägen Aesten an Wänden oder Spalieren stehen lassen, ohne sie in Verrier-Palmetten umzuformen. Der Platz wird viel besser ausgenützt; auch können die Aeste nicht ineinander wachsen, da jeder Ast seinen vorgeschriebenen Platz hat.

Die Entfernung der Aeste voneinander beträgt bei allen Obstgattungen mit Ausnahme der Pfirsiche stets 40 cm.

U-Form oder doppelt-senkrechter Schnurbaum

ist eine wertvolle Form; sie hat dieselben Vorteile wie der senkrechte Schnurbaum. Es wird zu dieser Form nur Apfel auf Paradies und Birne auf Quitte verwendet. Die Pflanzweite beträgt 80 cm, Astabstand 40 cm.

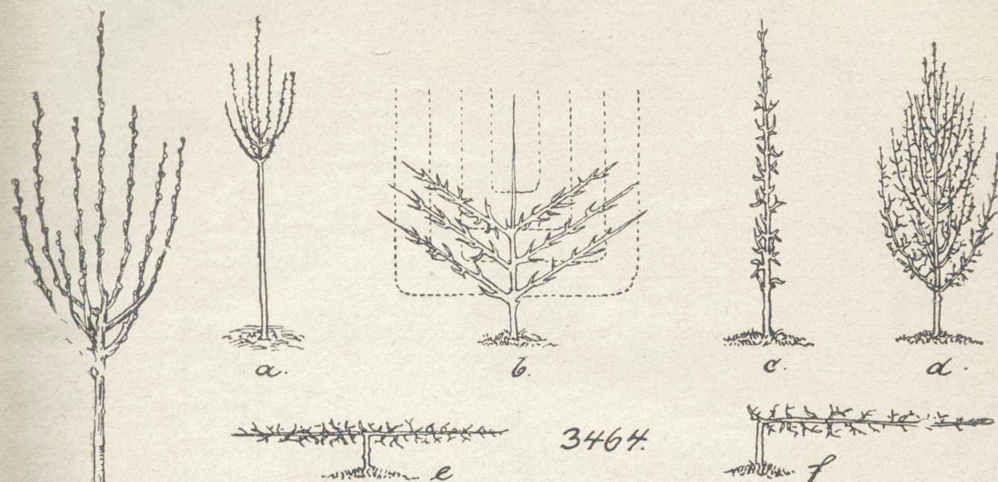
Der wagerechte Schnurbaum

wird hauptsächlich zur Einfassung von Rabatten, Beeten und Spalieren verwendet. Es eignen sich nur Aepfel auf Paradies und Birnen auf Quitte dazu; namentlich der Apfel, auf Paradies veredelt, verdient in dieser Form angepflanzt zu werden. Man erzielt baldige Fruchtbarkeit und die vollkommensten und größten Früchte. Die Pflanzweite richtet sich hier nach den verschiedenen stark oder schwach wachsenden Sorten und beträgt für einarmige Schnurbäume 3-4 m, für zweiarmige 5—8 m. Die Schnurbäume pflanze man auf hängendem Gelände nie abwärtsgerichtet.

Der senkrechte Schnurbaum

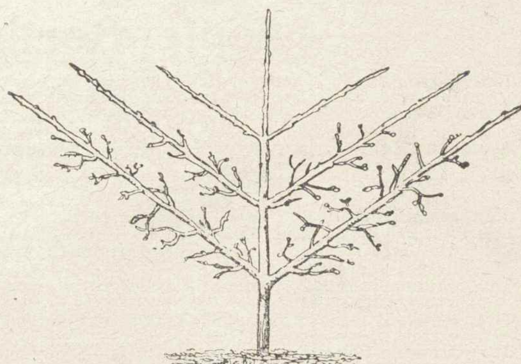
ist diejenige Baumform, die am leichtesten zu behandeln ist und die frühesten Erträgnisse bringt. Seine Verwendung ist auch im kleinsten Garten mit bestem Erfolg möglich. Mehr als wie bisher wird zukünftig der senkrechte Schnurbaum im Obstbau eine große Rolle spielen. Er lässt sich sowohl für Wandbedeckung, für freistehende Spaliere, wie auch an jedem Platz im Garten sonst vorteilhaft verwenden. Die Pflanzweite an Spalieren soll 40 50 cm betragen, freistehend nach Belieben. Aepfel mit Ausnahme einiger schwachwachsender und reichtragender Sorten sind auf Paradies, Birnen meist auf Quitte veredelt.

Abbildung der gangbarsten Baumformen.

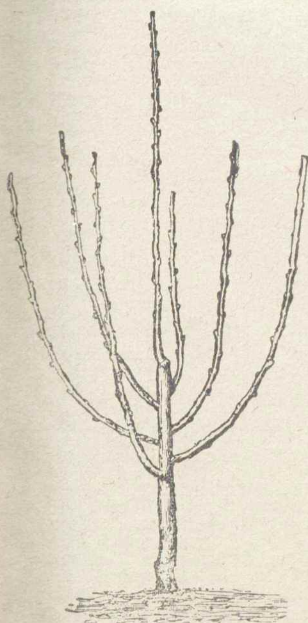


a. Halbstamm, b. Schrägspalier, welche in Verrier Palmette umzuformen ist, c. senkrechter Kordon, d. Pyramide mehrjährig, e. zweiarmiger, wagerechter Kordon, f. einarmiger, wagerechter Kordon.

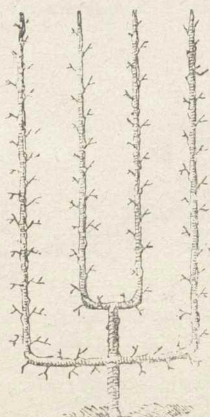
Hochstamm.



Spalier mit drei Etagen



Buschbaum



Doppelte U-Form

Aepfel

Als die beliebteste Obstart kann wohl ohne weiteres der Apfel bezeichnet werden. Bei richtiger Sortenwahl ist mit fast regelmäßiger Tragbarkeit der Bäume zu rechnen, sofern nicht ungünstige Witterung einwirkt. Vor allen Dingen ist die lange Haltbarkeit der Früchte, besonders bei den späten Sorten, hervorzuheben, so gibt es doch Sorten, deren Früchte sich bei guter Lagerung bis ins späte Frühjahr hinein halten. Apfel-Hoch- und Halbstämme müssen auf Apfelwildlinge, Formbäume dagegen in der Hauptsache auf Paradiesunterlage, bei deren Verwendung mit frühem, reichen und regelmäßigen Ertrag gerechnet werden kann, veredelt werden. Apfelbäume auf Doucinunterlage kommen zumeist nur für geringe Böden und für solche Sorten in Betracht, die, auf Paradies veredelt, sich frühzeitig erschöpfen und nicht genügend Wuchs zeigen.

Preise für Apfelbäume	1 Stück M	10 Stück M	100 Stück M
Hochstämme, ca. 1,80 m Stammhöhe, 7—8 cm Stammumfang, I. Qualität . Stärkere Qualitäten entsprechend teurer.	3,50	32,—	280,—
Halbstämme, 1,20 m Stammhöhe, 7—8 cm Stammumfang	2,50	23,—	188,—
Pyramiden, mit 1 Astserie, 2—3 jährig	2,25	20,—	170,—
„ „ 2 „ 3—4 jährig	4,—	36,—	300,—
Buschbäume, 2—3 jährig	2,—	18,—	150,—
„ 3—4 „	2,50	23,—	188,—
Spalier mit 1 Etage	2,50	23,—	188,—
„ „ 2 „	4.—	36,—	300,—
„ „ 3 „	5,50	50,—	480,—
Verrier-Palmetten (Doppelte U-Form)	10,—	92,—	
U-Form	4,—	36,—	
Senkrechte Cordons, 2—3 jährig	2,—	18,—	150,—
„ „ 3—4 jährig	2,50	23,—	188,—
Wagerechte 1 armige Cordons, 2—3 jährig	2,50	23,—	
„ 2 „ „ 2—3 „	3,—	27,—	

Aepfel-Sortiment.

1. **Adersleber Kalvill.** Große gelblich-grüne Frucht, gewürzte Tafelfrucht mit dem bekannten Kalvillgeschmack. Nicht so anspruchsvoll auf die Lage wie der weiße Winterkalvill. Reifezeit Januar-März
2. **Ananasrenette.** Goldgelbe fein gewürzte kleinere Tafelfrucht, Baum liebt feuchten Boden und warme geschützte Lage November-März
3. **Baumanns Renette.** Mittelgrosse, schwere, dunkelrote Tafelfrucht, für jeden Boden passend, für Massenanbau sehr zu empfehlen. Dezember-April
4. **Boikenapfel.** Große hellgelbe Tafel- und Wirtschaftsfrucht, besonders auch in rauhen Lagen. Januar-Mai
5. **Blenheims Goldrenette.** Große goldgelbe, rotgestreifte Frucht, von besonders feinem Geschmack. Liebt geschützte Lagen. Dezember-März
6. **Cellini.** Eine Wirtschafts- und Marktfrucht, die grünlichgelb gefärbt und dunkelrot gestreift ist. Früh- und reichtragende Sorte. Oktober-November
7. **Champagner-Renette.** Frucht mittelgroß, zitronengelb mit zarten roten Backen. Sehr fruchtbar, eignet sich für rauhe Lagen. Januar-Mai
8. **Charlemowsky.** Eine vorzügliche Marktfrucht, von hellgelber Färbung mit roten Streifen. An die Lage nicht anspruchsvoll. August-Oktober
9. **Cox' Orangen-Renette.** Mittelgrosse, gelblich getuschte Frucht. Stamm liebt wärmere Lagen. November-Mai
10. **Danziger Kantapfel.** Frucht rundlich gerippt mit dunkelroter Färbung. Früh und reich tragend. Für jede Lage geeignet. November-Januar
11. **Gelber Edelapfel.** Reichtragende große gelbe Schaufrucht. Ueberall gedeihend. November-Januar
12. **Gelber Richard.** Zitronengelb gefärbte Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reichlich tragende anspruchslose Sorte. November-Februar
13. **Gravensteiner.** Gelblich gefärbte, rot gestreifte, ausgezeichnete Tafelfrucht, die aber geschützte Lage verlangt. Oktober-Dezember
14. **Große Casseler Renette.** Späte, große, rotgestreifte Frucht von süßweinigem Geschmack. Februar-Juni
15. **Großer Rheinischer Bohnapfel.** Sehr fruchtbarer, grosser, leicht rot gefärbter Apfel. Sorte gedeiht überall. Dezember-April
16. **Harberts Renette.** Grosse gelbliche, rot gestreifte Frucht, empfielt sich für Strassenbepflanzung. November-Januar
17. **Jakob Lebel.** Große gelbe Wirtschafts- und Marktsorte. Oktober-Dezember
18. **Kaiser Alexander.** Großer, gelber, rotgestreifter Markt- und Tafelapfel. Gut und regelmäßig tragend November-Dezember
19. **Kalvill, Großherzog Friedrich von Baden.** Frucht groß, von gelber Färbung, sonnenwärts leicht gerötet. Außerordentlich früh tragend. Oktober-November
20. **Kanada-Renette.** (Auch Pariser Rambour). Große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, mit grünlichgelber Färbung. Reichtragend. Dezember-April
21. **Keswicker Küchenapfel.** Reich und frühtragende, gelblich gefärbte Wirtschaftssorte, die nicht anspruchsvoll ist. September-Oktober
22. **Königin-Apfel.** Frucht groß, auf gelbem Grund rot gestreift. Reich- und frühtragende Schaufrucht. November-Februar
23. **Königlicher Kurzstiel.** Die im Grund gelben Früchte sind rot gestreift. Sehr fruchtbare Tafel- und Wirtschaftssorte. Blüht spät Dezember-April
24. **Landsberger Renette.** Große hellgelbe, sonnenwärts hellrot getuschte Frucht. Anspruchslos an die Lage und sehr reich tragend. November-Januar

25. **Lord Großvenor.** Frühe, reichlich tragende, gelbe, weinsäuerliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. September-November
26. **Lord Souffield.** Große hellgelbe, reichlich tragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht. August-September
27. **Minister Freiher von Hammerstein.** Große Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Dezember-April
28. **Muskat-Renette.** Früher, gelblich-rot gestreifter Apfel von pikantem Geschmack. Dezember-April
29. **Ontario.** (Reichsobstsorte). Die großen flachrunden, auf gelblichem Grund sonnenwärts schön geröteten Früchte haben festes Fleisch. Der Baum hat gesunden Wuchs, trägt früh und reich. Januar-Mai
30. **Pfirsichroter Sommerapfel.** Frucht mittelgroß, auf weißem Grund karminrot überlaufen. Früh- und reichtragende Tafel- und Marktsorte August-September
31. **Prinzen-Apfel.** Ziemlich große, längliche Tafel- und Marktfrucht, die schön rot gestreift ist. Baum sehr reichtragend. Oktober-Januar
32. **Roter Astrachan.** Frucht mittelgroß, auf hellgelbem Grund rot überzogen. Anspruchslose, reichtragende Tafel- und Wirtschaftssorte Juli-August
33. **Roter Eiserapfel.** Ziemlich große, dunkelrote Wirtschaftsfrucht, die sich zum Dörren eignet. Auch für rauhe Lage. Januar-Mai
34. **Schöner von Boskoop.** Grosse, rauhe, gelbe Frucht, an der Sonnenseite rot gefärbt, äusserst schmackhaft und haltbar, wohl wertvollster Winterapfel. Dezember-Mai
35. **Signe Tillisch.** Eine große Tafel- und Wirtschaftsfrucht mit hellgelber, sonnenwärts schwach geröteter Färbung. Sehr reichtragend. November-Januar
36. **Weißer Klarapfel.** Eine zeitige Tafel- und Wirtschaftsfrucht von mittlerer Größe mit hellgelber Färbung. Früh tragend und anspruchslos. Juli-August
37. **Weißer Winter-Kalvill.** Große hellgelbe, mitunter zart rotbäckige Frucht, die sehr rartfleischig ist. Edle Tafelfrucht. Verlangt geschützte Lage. Dezember-März
38. **Von Zuccalmaglios Renette.** Würziger, aromatischer, mittelgroßer Apfel, eine der besten Tafeläpfel Januar-April

Birnen.

Wohl eine der köstlichsten Früchte, die wir besitzen. Dem Apfel gleichwertig, nur in Bezug auf die Haltbarkeit nicht. Hoch- und Halbstämme werden auf Wildlinge veredelt. Busch- und Formobst auf Quitte. Jedoch gibt es auch Sorten, die auf Quitten nicht gedeihen und ebenfalls wie das Hochstammobst auf Wildlinge veredelt werden.

Preise für Birnbäume	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme, ca. 1,80 m Stammhöhe, 7—8 cm Stammumfang, I. Qualität	3,50	32,—	280,—
Stärkere Qualität entsprechend teurer			
Halbstämme, 1,20 m Stammhöhe, 7—8 cm Stammumfang	2,50	23,—	188,—
Pyramiden mit 1 Astserie, 2—3 jährig	3,—	27,—	225,—
„ „ 2 „ 3—4 jährig	5,—	45,—	375,—
Buschbäume, 2—3 jährig	2,50	23,—	188,—
„ 3—4 jährig	3,50	32,—	263,—
Spalier mit 1 Etage	3,—	27,—	225,—
„ „ 2 „	5,—	45,—	375,—
Verrier-Palmetten (Doppelte U-Form)	12,—	108,—	
U-Formen	4,50	40,—	
Senkrechte Cordons, 2—3 jährig	2,50	23,—	
„ „ 3—4 jährig	3.50	32,—	
Wagerechte 1 armige Cordons, 2—3 jährig	3,—	27,—	
„ 2 armige Cordons, 3—4 jährig	3,50	32,—	

Birnen-Sortiment.

1. **Alexandre Lucas Butterbirne.** Große gelbliche, rostig punktierte, würzige Tafelfrucht. Saftig und reichtragend. Oktober-Dezember
2. **Amanlis Butterbirne.** Große gelblich-grüne, an der Sonnenseite rötlich angelaufene Tafel- und Marktfrucht. September
3. **Andenken an den Kongreß.** Die sehr großen gelben Früchte sind ebenfalls an der Sonnenseite rötlich gefärbt. Gute Tafelsorte. September
4. **Birne von Tongres.** Sehr saftige, gelbe große Früchte. Besonders reichtragend. Oktober-November
5. **Boscs Flaschenbirne.** Große gelbliche Birne mit braunem Rost überzogen. Sehr widerstandsfähig und reichtragend. Oktober-November
6. **Bunte Julibirne.** Wertvolle mittlere gelbe Frühbirne, von köstlichem Geschmack, reichtragend. Juli-August
7. **Clairgeaus Butterbirne.** Große gelbliche Frucht, sonnenwärts rot gefärbt, mit zimmtfarbenen Flecken bedeckt. Wächst auf Wildling am besten. Oktober-November
8. **Comptesse de Paris.** Grünlich-gelbe, mit braunem Rost punktierte Früchte von gutem Gesemack. Anspruchslos, reichtragend. Dezember-Januar
9. **Clapps Liebling.** Große gelbliche Früchte, sonnenwärts leicht rot gefärbt. Saftige Tafel- und Marktfrucht. August-September
10. **Diels Butterbirne.** Große gelbliche, stark punktierte Winterbirne. November-Januar
11. **Dr. Jules Guyot.** Große gelbe, leicht punktierte Tafel- und Marktsorte. September
12. **Esperens Bergamotte.** Mittlere gelblich-grüne, braun punktierte Frucht von würzigem Geschmack. Geschützte Lage. Februar-April

13. **Gellerts Butterbirne.** Die mit bronzefarbigem Rost überzogene, sonnenwärts etwas rötliche Frucht ist im Grunde gelbfarbig. Sehr Fruchtbar. September-Oktober
14. **Grüne Sommer-Magdalene.** Mittelgroße, hellgrün gefärbte Marktfrucht. Sehr fruchtbar und anspruchslos an Klima und Lage. Juli-August
15. **Gute Louise von Avranches.** Die sehr saftreiche, schöne Frucht hat eine gelblichgrüne, teils rotstreifige Färbung. Zeitig und reichtragend. September-Oktober
16. **Herzogin Elsa.** Eine sehr feine Tafelfrucht von hellgelber Färbung, sonnenwärts leicht gerötet. Sehr süß und saftreich. Oktober
17. **Herzogin von Angouleme.** Die Färbung dieser sehr saftreichen, großen Tafelbirne ist hellgelb und braun berostet. Verlangt warme Lage. Oktober-Dezember
18. **Josephine von Mecheln.** Die mittelgroßen, hell-grünlichgelben Früchte sind etwas berostet und meist leicht gerötet. Reichtragende Tafelsorte. Januar-März
19. **Juli-Dechantsbirne.** Frucht klein, gelb mit lebhaft roten Backen. Sehr saftige, süß-säuerliche Tafelfrucht. Reichtragend. Für raue Lage. Juli-August
20. **Köstliche von Charneu.** (Reichsobstsorte). Die große, grünlich-gelbe, sonnenwärts leicht gerötete Frucht ist sehr saftig und Baum reichtragend. Oktober-November
21. **Le Lectier.** Frucht sehr groß, hellgelb gefärbt und leicht punktiert. Sehr saftige Tafel- und Schaufrucht. Früh und reichtragend. Dezember-Januar
22. **Liegels Winter-Butterbirne.** Mittlere gelbliche Frucht von würzigem, zimmtartigem Geschmack. Tafel- und Marktsorte. November-Dezember
23. **Mad. Verté.** Mittelgroße, gelbliche Frucht mit braunem Rost überzogen. Reichtragende Sorte für alle Lagen. Dezember-Januar
24. **Marguerite Marillat.** Große, gelbe, sonnenwärts rot gefärbte Tafelfrucht von süß-säuerlichem feinem Geschmack. Reichtragend. September-Oktober
25. **Muskatellerbirne.** Kleine, gelblich-grüne, sonnenwärts rötlich-braun gefärbte, fein punktierte Sommerbirne. Reichlich tragende, als Straßenbaum zu empfehlende Sorte. August-September
26. **Neue Poiteau.** Die großen, grünen Früchte sind dicht rostfarbig punktiert und sehr saftreich. Reich und frühtragend. Für alle Lagen. Oktober-November
27. **Pastorenbirne.** Frucht sehr groß, grünlich-gelb gefärbt. Saftige, reichtragende Marktsorte. Anspruchslos an Lage und Klima. November-Januar
28. **Präsident Drouard.** Eine sehr großfrüchtige, gelblich gefärbte und braun berostete Tafelsorte mit süß-säuerlichem Geschmack. Dezember-Januar
29. **Triumph von Vienne.** Große, grünlich-gelbe und braun berostete Frucht. Sehr saftige Tafel- und Marktsorte. Fruchtbar und nicht anspruchsvoll. September-Oktober
30. **Vereins-Dechantsbirne.** Die großen, hellgelben, oft leicht rotbackigen und fein punktierten Früchte sind sehr saftreich. Für warme Lage. Oktober-November
31. **Williams Christbirne.** (Reichsobstsorte). Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet. Vorzügliche Tafel- und Marktsorten. Eine der besten Sorten zur Konservierung. Früh- und reichtragend. September
32. **Nordhäuser Winter-Forellenbirne.** Große, rundliche, gelblich-grüne, sonnenwärts braunrot punktierte schmelzende Birne von gewürztem Fleische. Reichtragend auch in rauhen, windigen Lagen. Dezember-März

Kirschen.

Unsere hochstämmigen und halbstämmigen Kirschen sind alle auf die **hellrindige Harzer Vogelkirsche** veredelt, welche Unterlage den Vorteil hat, nicht vom Gummifluß befallen zu werden, und außerdem sehr schnellwüchsig ist! Buschformen und Spaliere sind alle auf die bewährte Unterlage Prunus Mahaleb veredelt.

Preise für Kirschbäume	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme, ca. 1,80 m Stammhöhe, 7—8 cm Stammumfang . . .	3,25	29,—	245,—
Stärkere Bäume entsprechend teurer.			
Halbstämme, ca. 1,20 m Stammhöhe, 7—8 cm Umfang	2,50	23,—	188,—
Buschbäume, 1 jährig (Sauerkirschen)	1,50	14,—	113,—
„ mehrjährig	2,50	23,—	188,—
Spalier oder **Fächer** (Sauerkirschen)	2,50	23,—	188,—
„ „ „ mehrjährig starke	4,—	36,—	300,—

Süßkirschensorten

1. **Früheste der Mark.** Mittelgroße schwarze Herzkirsche. Ende Mai
2. **Frühe Französische.** Ertragreicher noch als Früheste der Mark. Endi Mai
3. **Mai Bigareau.** Frühe gelbrote, reichlichtragende Kirsche. Mitte Juni
4. **Frühe Werdersche.** Große, schwarze, weichfleischige Herzkirsche. Mitte Juni
5. **Kunzes Herzkirsche.** Rotgelbe Kirsche mit kleinem Stein, best bezahlte Lokalsorte des Harzes, Thüringen, Provinz Sachsen, auch Wallhäuser genannt. Sehr lange haltbar. Ende Juli
6. **Große schwarze Herzkirsche.** Große wertvolle Herzkirsche. Mitte Juli
7. **Große Prinzessin.** Frucht sehr groß, gelb und rot, gute Versandkirsche. Ende Juli
8. **Badeborner.** Bekannte schwarze, sehr wertvolle Lokalsorte des Unterharzes, sehr widerstandsfähig gegen Frühjahrsfröste, beste Versandfrucht. Späteste und beste Knorpelkirsche. Ende Juli

Sauerkirschensorten

1. **Große lange Lotkirsche.** (Schattenmorelle). Sehr große, dunkelrote, saftige Kirsche von angenehmer Säure. Sehr ertragreiche Sorte. Zum Einmachen besonders geeignet. In Busch oder Spalier am vorteilhaftesten. Juli-August
2. **Ostheimer Weichsel.** Einmachkirsche, mittelgroß, schwarzrot. Ende Juli
3. **Königin Hortensia.** Halbsaure rötliche Frucht von vorzüglichem Geschmack. Mitte Juli

Pflaumen.

In der Hauptsache als Hochstamm gefragt; welche auf St. Julien-Pflaumen veredelt sein müssen. Die Bäume bevorzugen humusreichen, lehmigen, feuchten Boden und geschützte Lagen und verlangen weniger Pflege als Aepfel- und Birnbäume.

Preise für Pflaumenbäume (Zwetschen, Mirabellen und Reineclauden).	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 Stück ℳ
Hochstämme, ca. 1,80 m Stammhöhe	4,—	36,—	300,—
Halbstämme, ca. 1,20 m Stammhöhe	3,—	27.—	225,—
Buschbäume	2,—	18,—	

Pflaumensortiment.

1. **Eierpflaume, rote.** Groß, rot — Anfang August
2. **Katharinenpflaume.** Groß, schmackhaft, tiefblau — Ende September
3. **Königin Viktoria.** Sehr groß, gelblichrot. Sehr dankbar. — Ende August
4. **Ontario.** Sehr groß, goldgelb. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. — August
5. **Schöne von Löwen.** Dunkelpurpur. Sehr schmackhafte Früchte — Anfang September
6. **The Czar.** Ertragreiche, englische Sorte mit großen, dunkelpurpurfarbenen würzigen Früchten. — Anfang August

Zwetschen

1. **Anna Späth.** Groß, pflaumenähnlich, lilablau, reichtragend. — Ende September
2. **Blaue Hauszwetsche.** Groß, Schwarzblau, fruchtbar; für den Versand. — Ende September
3. **Frühe von Bühlerthal.** Dunkelblau. Reichtragend; für den Versand — September
4. **Wangenheims Frühzwetsche.** Mittelgroß, schwarzblau. Empfehlenswerte Frühsorte, besonders für kältere Gegenden, in denen andere Zwetschensorten nicht mehr gut zur Reife gelangen. — August

Mirabellen

1. **Mirabelle von Metz.** Klein, gelb, gerötet, fruchtbar — August
2. **Mirabelle von Nancy.** Mittelgroß, gelb. Sehr fruchtbar. Die beste für Konservenzwecke. — August

Reineclauden

1. **Althans Reineclaude.** Braunrote, große, reichtragend. — September
2. **Große grüne Reineclaude.** Gelbgrüne, große, beste von allen. — September

Aprikosen und Pfirsiche.

Diese Obstsorten verlangen lockere, kalkhaltige, nicht zu fette Böden und einen sofortigen Rückschnitt bei der Pflanzung im Frühjahr. Während der Winterruhe dürfen sie nicht geschnitten werden. Pflanzungen sind im Herbst zu empfehlen. Pflanzungen in Busch- und Spalierform sind empfehlenswert.

Preise der Aprikosen und Pfirsichbäume	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ
Hochstämme	6.—	54.—
Halbstämme	5.—	45.—
Büsche, veredelt	3.—	27.—
„ „ extra starke	4.—	36.—
Fächer-Spaliere	4.—	36.—
„ „ extra	6.—	54.—

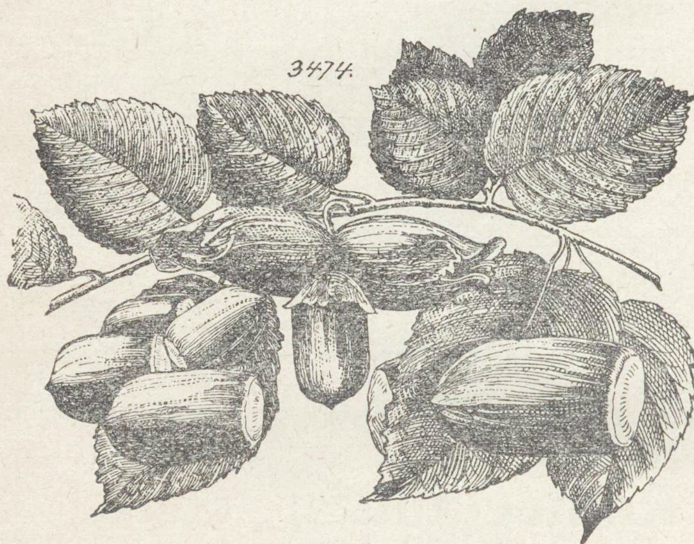
Aprikosensorten

1. **Von Nancy.** Dankbarste Sorte, besonders zu Konservenzwecken. Juli
2. **Von Versailles.** Beste, bewährteste Sorte. August

Pfirsichsorten

1. **Amsden- oder Juli-Pfirsich.** Eine der allerfrühesten Sorten. Herrlich purpurrot mit grünlichem Fleisch. Ende Juli
2. **Le Vainqueur.** Ziemlich groß, auf weißgelblichem Grund rot marm. Ende Juli
3. **Proskauer.** Frucht sehr groß, schön purpurrot mit gelb gefärbtem Fleisch. Von vorzüglichem Geschmack, sehr reichtragend. Ende August bis Anfang September
4. **Frühe Rivers.** Sehr große, orangegelbe, mit roten Backen. August
5. **Frühe Alexander.** Aehnlich der Amsden, sehr groß, wohlschmeckend. August

Hasel- und Walnüsse



Haselnüsse

in den großfrüchtigsten Sorten, starke Büsche

1 Stück ℳ 1.50
10 „ „ 14.—

Sämlingsbüsche

1 Stück ℳ 0.90
10 „ „ 8.—

Walnüsse

Hochstämme

1 Stück ℳ 4.—
10 „ „ 36.—

Quitten

Preise für Quitten	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ
Quitten, in besten Sorten, großfrüchtig, zum Einmachen, starke Sträucher	2.50	23.—
„ extra starke Sträucher	3.50	32.—

Weinreben

Pflanzen in guten Sorten unserer Wahl . . . . . . 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—

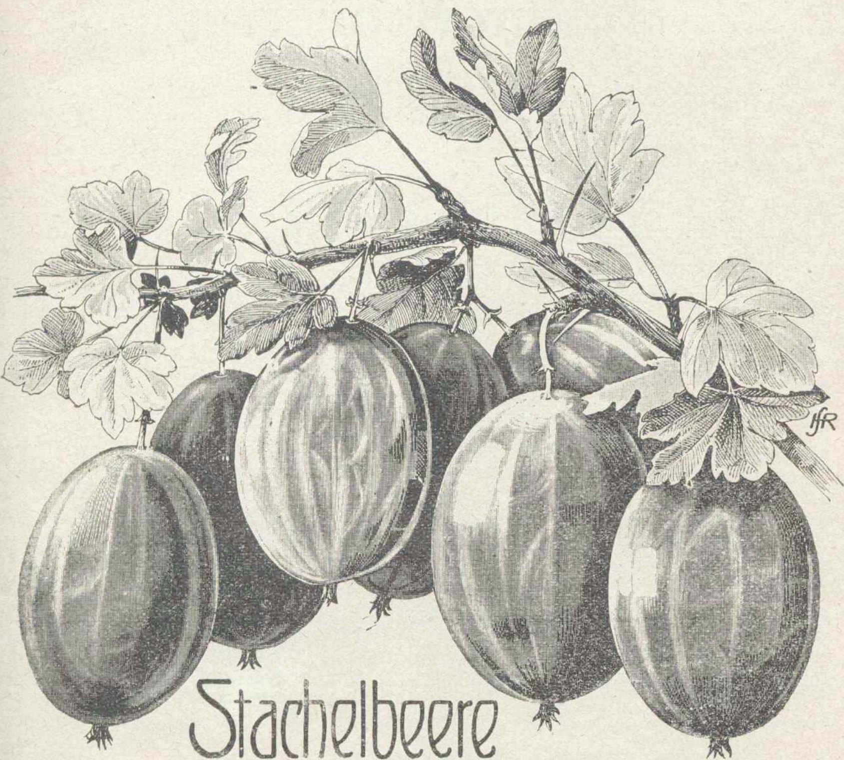
Sorten:

1. **Triumphrebe.** Frühe, reichlich tragende, widerstandsfähige Sorte. Frucht gelb und weiß.
2. **Früher Leipziger.** Empfehlenswerter weißer Wein. Früh, reichtragend und wohlschmeckend.
3. **Früher blauer Burgunder.** Frühe Sorte, dunkelblaue, runde Früchte.

Beerenobst

Stachelbeeren

Eine der beliebtesten Unterpflanzungen in Plantagen. Stachelbeeren lieben tief bearbeitetes, gut gedüngtes Land. Pflanzzeit: Herbst bis Frühjahr. Bei der Pflanzzeit empfiehlt sich starker Rückschnitt. Pflanzweite ca. 1,50 m.



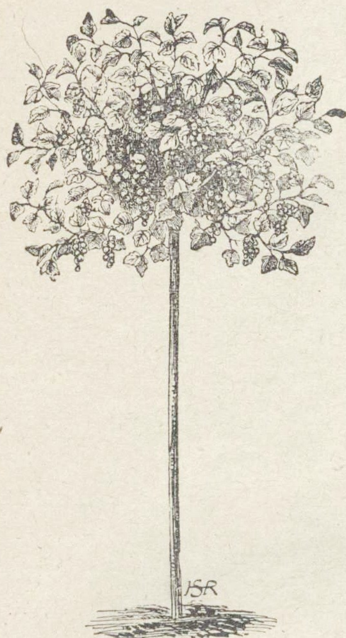
Prei-e für Stac elbeerbäume	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Sträucher, 3—5 Triebe . . .	0.60	5.50	45.—
„ 5—8 „ extra .	0.80	7.—	60.—
Hochstämme mit Ia Kronen . .	2.—	18.—	150.—
„ „ 2jährigen extra starken Kronen	2.50	23.—	188.—
Halbstämme	1.50	14.—	135.—

Stachelbeersorten

1. **Rote Preisbeere.** (Roaring Lion). Mittelfrüh bis spät, sehr groß, elliptisch, Schale etwas dick, kahl, süß.
2. **Rote Triumphbeere.** (Whinhams Industry). Mittelfrüh, groß, dichtflaumig, süßsäuerlich.
3. **Sämling von Maurer.** Frühreifend, sehr groß, rundlich, Schale dünn, zerstreut kurzflaumig, süß

4. **Hönings Früheste Gelbe.** Frucht mittelgroß, kurzoval, borstig. Sehr früh.
5. **Triumphant.** (Gelbe Triumphbeere). Mittelfrüh, groß, länglich, kahl. Sehr ertragreich.
6. **Früheste von Neuwied.** Sehr frühreifend, sehr groß, elliptisch, Schale dünn, vereinzelt drüsenborstig, süß, zum Einmachen.
7. **Grüne Edelbeere.** (Lofty). Frühreifend, sehr groß, rund, Schale sehr dünn, dichtflaumig, süß-säuerlich.
8. **Grüne Flaschenbeere.** (Green Willow). Kaum mittelfrüh, groß bis sehr groß, birnförmig, Schale dünn, kahl, süß mit säuerlichem Nachgeschmack. Für Tafel und zum Konservieren.
9. **Grüne Riesenbeere.** (Jolly Angler). Spätreifend, sehr groß, elliptisrh, Schale etwas dick, sehr dichtflaumig, süßweinig, ausgezeichnet zum Grünpflücken.
10. **Weiße Triumphbeere.** (Whitesmith). Mittelfrüh, groß, rundlich, Schale dünn, dichtflaumig, süß, fein aromatisch.

Johannisbeeren



Hier gilt dasselbe wie bei der Stachelbeere. Am beliebtesten sind die roten Sorten. Süßer und wohlschmeckender sind die weißen Sorten. Zu empfehlen ist ferner die schwarze Johannisbeere, die vor allem einen außerordentlich wohlschmeckenden Likör und Wein gibt.

Preise für Johannisbeerbäume		1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Sträucher, schwarze,	3—5 Triebe	0.40	3.50	30.—
rote, Holländer und	5—8 „	0.55	5.—	40.—
rote Kirsch	8—12 „	0.75	7.—	56.—
Sträucher der weißen	3—5 „	0.50	4.50	42.—
und	5—8 „	0.70	6.50	62.—
Spezialsorten	8—12 „	0.95	8.50	80.—
Hochstämme mit Ia. Kronen . .		2.—	18.—	150.—
„ „ 2jährigen extra starken Kronen .		2.50	23.—	188.—
Halbstämme		1.50	14.—	135.—

Johannisbeersorten

1. **Holländische Rote.** Die empfehlenswerteste Sorte für den Kleingarten, sowie für den Massenanbau. Winterhart.
2. **Rote Kirsch.** Langtraubige, schmackhafte Tafelfrucht.
3. **Erstling aus Vierlanden.** Dichtbesetzte rote Trauben.
4. **Riese von Boskoop.** Schwarze, langstielige Sorte.
5. **Holländische weiße.** Eine besonders langstielige Traube mit weißen, durchsichtigen Beeren.

Brombeeren

Bei Brombeeren das 2jährige Holz, nachdem es Früchte getragen hat, entfernen. Pflanzzeit Herbst bis Frühjahr. Auch Spalierpflanzung ist zu empfehlen.

Preise für Brombeeren:		
1 Stück Mk. —.70	10 Stück Mk. 6.—	100 Stück Mk. 52.—

Brombeersorten

1. **Lucretia.** Verdient große Verbreitung. Früchte wohlschmeckend und sehr groß. Kriechende Brombeere. Eignet sich besonders für Festons usw.
2. **Wilsons Frühe.** Reift August, ziemlich aufrechtwachsend, braucht kein Gerüst, die beste Sorte für Hausgärten, ist auch ziemlich winterhart, was von der Mehrzahl der amerikanischen Sorten nicht gesagt werden kann.

Himbeeren

Himbeeren können wegen ihrer vielseitigen Verwendung im Haushalt nicht warm genug empfohlen werden. Sie lieben halbschattigen, feuchten Standort und eine kleine Winterdüngung.

Preise für Himbeeren:
Verschulte Pflanzen: 1 Stück Mk. —.30 10 Stück Mk. 2.50 100 Stück Mk. 20.—

Himbeersorten

1. **Marlborough.** Straffer, aufrechter Wuchs, große, rote, frühe Früchte, reichtragend, für Massenanbau geeignet.
2. **Superlativ.** Große, dunkelrote Früchte mit würzigem Geschmack. Massenanbau.
3. **Goliath.** Besonders widerstandsfähig gegen Trockenheit. Große, rote Früchte.

Erdbeeren

Pflanzzeit März bis Mitte Mai und August-September. Nach 4 Jahren müssen die Beete geräumt werden.

Preise der Erdbeerpflanzen:
10 Stück Mk. —.80 100 Stück Mk. 5.— 1000 Stück Mk. 40.—

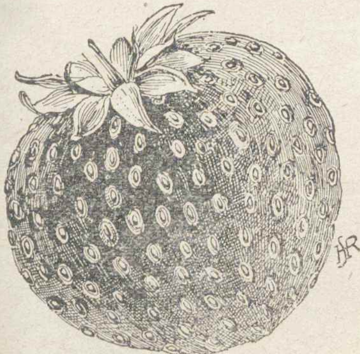
Erprobte Sorten

1. **Deutsch Evern.** Mittelgroße Früchte, aber reichlich und früh tragend.
2. **Apricose.**
3. **Hohenzollern.** Grosse frühe Sorte für Massenkultur.
4. **Sieger.** Große hellrote frühe Sorte, die wegen ihrer Dankbarkeit im Tragen gern gekauft wird.

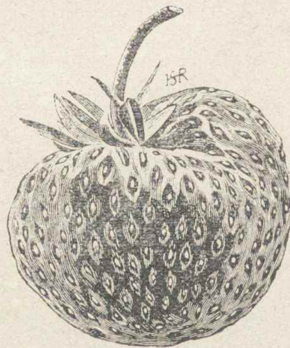
Neuere Sorten

Preise: 10 Stück Mk. 1.— 100 Stück Mk. 7.—

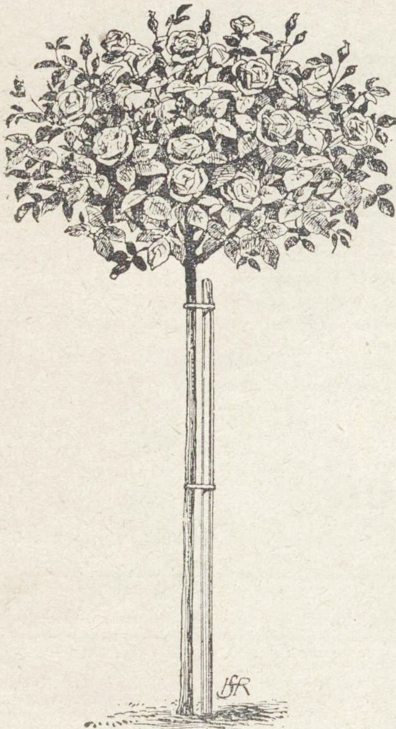
1. **Flandern.** Pflanzen von kräftigem Wuchs, große Fruchtbarkeit.
2. **Roter Elefant.** Riesengroße Früchte, von einem ganz vorzüglichem, aromatischen süßen Geschmack. Kolossal reichtragend.
3. **Oberschlesien.** Gesunder, kräftiger Wuchs, glänzend lackrote Früchte, Fleisch rosa, mild u. angenehm.
4. **Rotkäpple vom Schwabenland.** Letzte Neuheit.



Sieger



Oberschlesien


Hochstammrose

Rosen

Unsere sämtlichen Rosen sind auf der widerstandsfähigsten Unterlage Rosa canina veredelt, und haben ein ausgezeichnetes Wurzelvermögen; außerdem garantieren wir für Ia. Qualität, d. h. sämtliche Pflanzen haben mindestens 3 starke Triebe.

Preise für Rosen	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St ℳ
Hochstämme, 100—140 cm Stammhöhe	3.20	28.80	
Halbstämme, 50—75 cm „	1.50	14.—	
Niel- u. Trauerrosen, 160—200 cm „	5.20	50.—	
Niedrige Rosen			
Rosen in Sorten unserer Wahl . .	0.65	6.—	50.—
Remontant u. Teehybriden, Preisgr. I	0.70	6.—	50.—
Remontant u. Teehybriden, neuere Sorten Preisgr. II	1.—	9.—	75.—
Polyantha, neuere Remontant und Teehybriden Preisgr. III	0.80	7.—	60.—
Schlingrosen und neuere Teehybriden Preisgr. IV	0.85	7.50	65.—
Parkrosen u. neueste Sorten „ V	0.90	8.—	70.—

Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Pernetiana-(Lutea-)Rosen

Abkürzungen: T = Teerose, TH = Teehybrid R = Remontant, P = Pernetiana, Gr = Gruppen-Rose, Sch = Schnittrose, Tr = Treibrose.

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattung
2	**Adolf Kärger,** reingelb, guter Herbstblüher	Schn, Tr	P
2	**Adolf Koschel,** gelb mit rötlichem Schein, Blume groß, gut gefüllt	Gr, Schn	P
1	**Alfred Colomb,** glänzend feuerrot, Blume groß und gut gefüllt	Gr, Schn	R
2	**Arabella,** rosa, Verbesserung von Testout. Sehr reichblühend	Tr, Schn, Gr	TH
1	**Arthur R. Goodwin,** goldgelb mit rosa schattiert. Strauch wüchsig und reichblühend	Gr	R
1	**Capitain Hayward,** leuchtend hellrot, wohlriechend, meltaufrei	Gr, Tr	P
4	**Columbia,** zart rosa. Blume groß und gut gefüllt. Laub gesund. Eine der wertvollsten Treibrosen	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Covent Garden,** lebhaft dunkelkarmesinrot mit schwarzen Flecken. Blume groß, gut geformt, auf langen Stielen stehend	Schn, Tr	TH
2	**Dernburg,** kräftig karminrosa, innen weiß. Pflanze starkwüchsig und reichblühend	Gr, Tr	TH
3	**Elizabeth Cullen,** feurig scharlachrot, mit schwärzlicher Schattierung, Blüte gut geformt, Pflanze starkwüchsig und reichblühend	Gr, Schn	TH
2	**Etoile de Hollande,** dunkelblutrot, edelgeformte Blumen mit schönem Duft. Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend. Eine der schönsten dunklen Rosen	Gr, Schn, Tr	TH
1	**Eugen Fürst,** glänzend sammetkarminrot. Blume groß. Alte bekannte Treib- und Gruppenrose	Gr, Tr	R
1	**Fisher & Holmes,** scharlachrot, sehr reichblühend. Alte bekannte Treib- und Gruppenrose	Schn, Tr	R
1	**Frau Karl Druschki,** reinweiß. Blume sehr groß, längliche Knospe. Pflanze starkwüchsig, gesund und hart	Gr, Schn, Tr	R
2	**Freiburg II,** Pfirsichrosa, schöne Form, willig aufblühend, gut haltbar. Einzeln blühend, gesundes Laub	Gr, Schn	TH
2	**General Mac Arthur,** glänzend scharlachrot. Blume ziemlich groß, gefüllt. Bis in den Herbst außerordentlich reichblühend	Gr, Schn	TH
2	**Gen. Sup. A. Janssen,** karminorangerot, auf langen Stielen stehend, Blume groß, duftend, reichblühend und wüchsig	Gr, Schn, Tr	TH
2	**George Dickson,** leuchtend blutrot, Wuchs sehr kräftig	Gr, Tr	R
1	**Gloire de Hollande,** rot, schwärzlich schattiert, Blume sehr groß, gut gefüllt, duftend, sehr reichblühend. Prachtvolle Gruppenrose	Gr, Schn	TH
2	**Golden Emblem,** rein zitronensonnengelb, Blume sehr groß, gut gefüllt und gut haltbar, besonders schöne Form, wohlriechend. Eine der schönsten Rosen.	Gr, Schn	P
2	**Golden Ophelia,** rein goldgelb, stark und aufrecht wachsend, sehr dankbar blühend	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Gorgeous,** dunkelorangegelb, kupfrig angehaucht, Blume sehr groß, Pflanze starkwüchsig und reichblühend	Gr, Schn	TH

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattung
1	**Grand. A. de Luxembourg,** dunkelorangegelb, Wuchs kräftig, sehr reichblühend	Gr, Schn	TH
2	**Gruß an Teplitz,** leuchtend scharlach-zinnoberrot, sehr reichblühend und widerstandsfähig. Gute Gruppenrose	Gr	TH
2	**Hadley-Rose,** dunkelblutrot, mit schwarzer Schattierung, lange spitze Knospe, auf straffen Stielen aufrecht stehend. Vorzügliche Treibrose	Gr, Schn, Tr	TH
2	**H. E. Richardson,** tief samtig dunkelrot. Wuchs kräftig und gesund	Schn	R
1	**Horace Vernet,** samtig dunkelrot, sehr reichblühend. Gute Treibrose	Gr, Schn, Tr	R
1	**Hugh Dickson,** feurigrot, Blume groß und schön geformt	Schn, Tr	R
2	**Jonkheer J. L. Mock,** karminrosa, Blume sehr gross, gut gefüllt, sehr reichblühend	Gr, Schn, Tr	TH
3	**K. of K.** samtartig schwarzrot, Blume halbgefüllt, sehr reichblühend	Gr	TH
3	**Kais. Aug. Viktoria,** blendend weiß, mit grünlichgelbem Grund	Gr, Schn, Tr	TH
2	**La France,** silbrigrosa, Blume dichtgefüllt. Durch ihre Blütenfülle und herrlichen Duft bekannte und beliebte alte Sorte	Gr	TH
2	**Lady Ashtown,** hellrosa auf gelbem Grunde	Gr, Schn	TH
2	**Laurent Carle,** glänz. scharlach bis karmin, Blume sehr groß, lange Knospe	Gr, Tr	TH
2	**Lieutenant Chauré,** dunkelblutrot, sehr gute Schnitt- und Treibrose	Schn, Tr	TH
1	**Los Angelos,** rosigfeuerrot mit orange und goldgelb prachtvolle Färbung. Blume sehr groß, von herrlichem Duft	Gr, Schn	P
2	**Louise Kath. Breslau,** krebsrot mit kupfrig orangerot. Blume sehr groß	Gr, Schn	P
3	**Mabel Morse,** reingelb, große edelgeformte Blume, sehr reichblühend		TH
2	**Mad. Abel Chatenay,** karminrosa mit gelb, einzeln an langen Stielen blühend. Guter Herbstblüher	Gr, Schn, Tr	TH
4	**Mad. Butterfly,** feurigrosa mit aprikosengelb, Sport von Ophelia von kräftigerer Färbung. Pflanze gesund und kräftig, ungeheuer reichblühend	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Mad. Carol. Testout,** fleischfarbigrosa. Blume groß, gefüllt, ungeheuer reichblühend. Bekannte Treib- und Gruppenrose	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Mad. Ed. Herriot,** kupfrigrot mit gelb und safranrose, sehr reichblühende Sorte von unbeschreiblicher Farbenpracht	Gr, Schn	P
2	**Mad. Jules Bouché,** weiß mit lachsfarben. Pflanze stark u. aufrechtwachs.	Gr, Schn	TH
1	**Mad. Léon Pain,** fleischfarbigrosa mit gelblicher Mitte, gesund und kräftig	Gr, Schn	TH
2	**Mad. Maurice de Luze,** kräftig karminrosa, sehr wohlriechend	Gr, Schn	TH
1	**Mad. Ravary,** orangegelb. Blume groß, halbgefüllt	Gr, Schn	TH
2	**Mad. Segond Weber,** zart lachsrosa, spitze Knospe, Blume schalenförmig	Gr, Schn	TH
1	**Mrs. Aaron Ward,** gelb mit lachsfarben. Blume kelchförmig, groß, gefüllt	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Mrs. Charles Russel,** leuchtend karminrosa, wohlriechend, Pflanze kräftig	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Mrs. George Shawyer,** reinrosa, Blume sehr groß, von edler Form	Gr, Tr	TH
1	**Mrs. Henry Morse,** leuchtend karminrosa, im Grunde kupfrig gelb. Blume edel geformt mit langer, schöner Knospe. Sehr reichblühend, eine der schönsten Treib- und Gruppenrosen	Gr, Schn, Tr	TH
1	**Mrs. John Laing,** zartrosa. Blume groß, gut gefüllt, an langen Stielen stehend. Bekannte Treibsorte	Tr	R
2	**Mrs. S. K. Rindge,** rein sonnengelb. Blume sehr groß, leicht gefüllt, sehr reichblühend	Gr, Schn	P
2	**Mrs. Wemys Queen,** rein sonnengelb. Blume ziemlich groß, gut gefüllt, Pflanze kräftig wachsend mit gesunder Belaubung	Gr, Schn	P
2	**Ophelia,** zart lachsfleischfarben mit rosa, Mitte lebhafter gefärbt. Knospe lang und spitz, aufrecht. Blume sehr edel geformt, sehr reichblühend, Pflanze gesund und kräftig. Eine ganz hervorragende Sorte	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Pharisäer,** fleischrosa mit weiß. Blume groß, gefüllt	Schn, Tr	TH
1	**Prince de Bulgarie,** silbrigrosa mit rötlichgelb schattiert	Gr, Schn	TH
3	**Red Letter Day,** feurigblutrot, Blume nur leicht gefüllt, sehr reichblühend	Gr	TH
1	**Red Star,** leuchtend feurigrot. Blume riesig groß, halbgefüllt, nie blau werdend. Wuchs sehr kräftig. Gute Gruppenrose	Gr, Schn	TH
2	**Richmond,** scharlachrot. Blume ziemlich groß, leicht gefüllt, gute Treibrose	Tr	TH
2	**Souvenir de Cl. Pernet,** rein goldgelb. Blume gut gefüllt. Auf langen Stielen blühend, wohlriechend	Gr, Schn, Tr	P
2	**Sunburst,** sonnengelb, außen heller. Knospe lang und spitz, auf langem, kräftigen Stiel	Gr, Schn, Tr	TH
2	**The Queen Alexandra-Rosa,** kapuzinerrot, Rückseite der Blumenblätter altgold, im Grunde rein orange, herrliche neue Farbe	Gr	T
1	**Ulrich Brunner fils,** kirschrot. Blume sehr groß, gefüllt, beste Sorte für langstieligen Schnitt	Schn, Tr	R
1	**Van Houtte,** dunkelfeuerrot. Blume groß, schöne Form, sehr reichblühend und widerstandsfähig.	Gr, Schn, Tr	R
4	**Wilhelm Kordes,** kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde im Verblühen goldgelb mit rot gestreift. Blume edel geformt auf steifen Stielen. Pflanze wüchsig und sehr reichblühend.	Gr, Schn, Tr	P

Polyantha-Rosen (vielblühende Zwergrosen). Gruppe III.

Ihres niedrigen Wuchses wegen besonders zu Einfassungen geeignet, sowie zu größeren Gruppen. Die Pflanzen sind den ganzen Sommer mit reizenden Blütendolden bedeckt.

Aennchen Müller, korallenrosa, Blume mittelgroß, gut gefüllt

Eblouissant, sammetdunkelrot, die dunkelste aller Polyanthen, in großen Dolden blühend

Ellen Poulsen, leuchtend dunkelrosa, Blume groß und gut gefüllt. Sehr reichblühend

Eva Teschendorff, grünlich gelb bis weiß, Wuchs kräftig, reichblühend. Preisgr. 4

Gruß an Aachen, gelblichrosa, gut gefüllt, sehr reichblühend

Hermosa, zartrosa, Blume mittelgroß. Bekannte alte Monatsrose

Polyantha-Rosen (vielblühende Zwergrosen). Gruppe III.

Jessie, lebhaft kirschzinnoberrot. Sehr reich in aufrechten Rispen blühend

Katharina Zeimet, reinweiß, Blume klein, gut gefüllt, von kräftigem Duft

Miss Edith Cavell, tiefdunkelrot, reichblühend

Louise Walter, zartrosa, weiß geadert, in großen Rispen blühend

Mad. Norb. Levavasseur, leuchtend karmin, reich in Rispen blühend

Mrs. Cutbush, hellrosa bis rosapurpur, sehr reich in grossen Büscheln blühend

Orléans-Rose, geranienrot mit rosa Schimmer. Mitte weiß. Pflanze kräftig und gesund, besonders reichblühend und widerstandsfähig, 50—70 cm hoch werdend, besonders zu empfehlen

Rödhätte, leuchtend karminrot, nicht blau werdend Strauch 60—70 cm hoch, blüht ungeheuer reich von Mai bis Oktober. Beste Gruppenrose

Yvonne Rabier, reinweiß, gut gefüllt, von schönem Duft. Blatt glänzend, sehr widerstandsfähig

Schlingrosen (Rank- und Kletterrosen). Gruppe IV.

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen auf Rasenflächen, sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet.

American Pillar, leuchtend karminrosa mit weißer Mitte. Blume einfach, in großen Rispen stehend, Pflanze starkwüchsig, winterhart u. reichblühend.

Climb. Ophelia, weiß mit gelb, klimmende Abart von Ophelia.

Crimson Rambler, lebhaft karminrot, Blume klein, gefüllt, in aufrechten Rispen stehend, starkwüchsig und überreich blühend.

Dorothy Perkins, zart lachsrosa. Blume gut gefüllt, wohlriechend, in großen Rispen überreich bis in den September blühend.

Excelsa, glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.

Gloire de Dijon, gold- oder lachsgelb. Blume sehr groß, von prachtvollem Geruch. Pflanze starkwüchsig und widerstandsfähig.

Hiawatha, dunkelkarmesin, Mitte weiß, Blume klein, einfach, außerordentlich reich in Rispen blühend.

Rubin, leuchtend rubinrot, Blume mittelgroß, leicht gefüllt, in lockeren Dolden blühend.

Tausendschön, zartrosa. Blume mittelgroß, in großen lockeren Sträußen blühend.

White Dorothy, reinweiß. Sport der beliebten Dorothy Perkins.

Allee- und Solitärbäume

Unsere sämtlichen Alleebäume sind mehrfach verpflanzt mit gutem Wurzelvermögen, was ein sicheres Anwachsen bedingt. Pflanzzeit Herbst bis Frühjahr.

	Stammumfang cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Acer dasycarpum, glattrindiger, schön belaubter Ahorn mit geschlitzten Blättern, die unten silbrig erscheinen	10—12	7.—	65.—
„ **platanoides,** Spitzahorn, kräftiger Wuchs, schöne Belaubung	12—14	6.50	62.—
„ **Schwedleri,** schöner, rotlaubiger Ahorn für Parks	8—10	8.—	72.—
Aesculus hippocastanum, gewöhnliche Roßkastanie	10—12	6.50	62.—
„ **rubicunda,** rotblühende Kastanie	10—12	10.—	90.—
Betula alba, gemeine, weißrindige Birke		6.—	58.—
Crataegus mongyna fl. karmesino pleno. Gefüllter Rotdorn	8—10	9.—	85.—
Fagus sylvatica atropurpurea. Blutbuche. Hochstamm		12.—	
Fraxinus globosa. Kugelesche. Hochstamm		11.—	
Citisus Laburnum. Goldregen. Hochstamm		12.—	
Platanus orientalis. Platane	8—10	6.50	59.—
„ „ „	10—12	8.50	82.—
„ „ „	12—14	10.—	90.—
„ „ „	14—16	13.50	122.—
„ „ „	16—18	22.50	203.—
Populus cànadensis. Kanadische Pappel	10—12	5.—	45.—
„ **alba nivea.** Silberpappel	12—14	6.50	59.—
„ **pyramidalis.** Pyramidenpappel. Hoch 150—200 cm		3.—	28.—
„ „ „ Hoch 200—250 cm		3.60	32.—
„ „ „ Hoch 250—300 cm		5.—	45.—
„ „ „ Hoch 300—350 cm		6.—	55.—
Quereus americana rubra. Roteiche. Rote Herbstfärbung	10—12	8.—	72.—
Robinia inermis. Kugelakazie	8—10	7.—	65.—
„ **Bessoniana.** Größere starkwachsende Kugelakazie	8—10	6.50	59.—
Sorbus aucuparia. Eberesche	8—10	5.—	45.—
„ **moravica.** Eßbare Eberesche	8—10	5.—	45.—
Tilia hollandica u. parvifolia. Linden	10—12	8.—	72.—
„ „ „ „	12—14	10.—	90.—
„ „ „ „	14—16	13.50	122.—
„ **argentea.** Silberlinden	12—14	10.50	95.—
Ulmus latifolia. Ulmen	8—10	5.—	45.—
„ „ „	10—12	6.50	59.—
„ „ „	12—14	8.—	72.—
„ **umbraculifera.** Kugelulme	10—12	8.—	72.—
„ **Dampierei aurea.** Goldgelbe, pyramidal wachsende Ulmen	6—8	7.—	65.—

Verzeichnis unserer schönblühenden und dekorativen

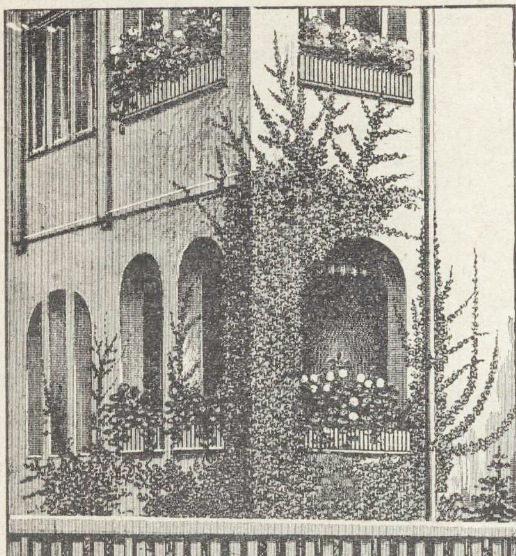
Ziergehölze.

Unsere Abteilung Ziergehölze enthält die wichtigsten und härtesten Arten und Züchtungen die für den Pflanzenfreund sowie für den modernen Park und Garten in Betracht kommen.

Wir liefern ein feines Sortiment kräftiger, schönblühender und buntblättriger Ziersträucher: 25 St. Mk. 30,— 100 St. Mk. 100,—

	1 St. Mk.	100 St. Mk.
Buddleia (Sommerflieder)		
variabilis Veitchiana. Sehr wertvoller Strauch mit 30—40 cm langen dichten Aehren, Blumen glänzend malvenlila mit orangegelb. Zentrum	1,—	90,—
Calycanthus (Gewürzstrauch)		
floridus. Bekannter Strauch, dessen dunkelbraune Blüten einen starken, erdbeerartigen Geruch haben .	3,—	
Chionanthus (Schneeflockenbaum)		
virginica. Prachtvoller Blütenstrauch, wird bis 5 Meter hoch, mit großen, glänzendgrünen, lederartig., lanzettlichen Blättern und schönen weißen lockeren, schlankästig. Blütenrispen	3.—	
Cornus (Hartriegel, Kornelkirsche)		
alba. Rotbraunes Holz, weiße Blüten	0,60	50,—
„ **Spaethii.** Blätter im Frühjahr bronzefarben, im Sommer goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb. Wertvolles buntes Gehölz	1,50	
Corylus (Hasel)		
avellana atripurpurea. Blutwaldhasel, dunkelrote Belaubung . .	3.—	
Cydonia (Quitte)		
japonica. Japanische Quitte ist wegen der herrlichen Blüte als erstes frühlingsblühendes Gehölz altbeliebt und verbreitet, blüht feuerrot im Mai .	1,20	100,—
Deutzia (Deutzie)		
crenata purpurata plena. Weiß gefüllt, außen lilarosa, sehr voll blüh.	1,—	90,—
Forsythia (Goldwiede, Goldglöckchen)		
intermedia densiflora. Mit großen, lebhaft gelben, in dichten Büschen vereinigten Blüten.	1,—	90,—
suspensa Fortunei. Wuchs aufrecht mit überhängend. Zweigen, lichtgelb	1,—	90,—
Hydrangea (Freilandhortensie)		
arborescens grandiflora, winterharte amerikanische Strauchhortensie mit großen, weißen Blütenballen, empfehlenswerter Treibstrauch . .	1,50	135,—
paniculata grandiflora. Bis 1 m hoch werdender Zierstrauch mit großen pyramidalen schneeballähnlichen Blütendolden, sehr reichblühend .	0,80	70,—
Jasminum (Jasmin)		
nudiflorum. Blütezeit März, goldgelbe Blüten	2,—	180,—
Kerria (Ranunkelstrauch)		
japonica plena. Gefüllte goldgelbe Blüten	1,—	80,—
Laburnum (Goldregen)		
vulgare. Gemeiner Goldregen mit gelben Blütentrauben . . .	0,70	60,—
Lonicera (Heckenkirsche, Geißblatt)		
nitida. Niedliches immergr. Sträuchlein mit feiner, ziemlich hellgrüner Belaubung, mattglänzend, hübsche Felspflanze	1,—	90,—
tatarica alba grandiflora. Blüte reinweiß, groß, später durch rote Früchte sehr gute Wirkung	0,75	65,—
tatarica pulcherrima. Blüte schön dunkelrosa	0,75	65,—
Philadelphus (Pfeifenstrauch, weißblühender Jasmin)		
Lemoinei erectus. Aufrechtwachsend Zweige mit wohlriechenden Blütensträußen völlig bedeckt, für Zierhecken sehr beliebt . . .	0,75	65,—
Lemoinei Manteau d' hermine. Die halb bis ganz gefüllten rahmfarbenen duftenden Blüten bedecken d. Strauch	1,50	135,—
virginalis. Starkwüchsig dicht mit fünf- bis siebenblütigen Trauben besetzt deren einzelne 5 cm breite duftende Blüte hübsch schalenförmig gefüllt sind	1,25	110,—
virginalis Bouquet blanc. Die großen gefüllten weißen Blüten bedecken in dichten kugeligen Knäulen die zierlich überhängenden Zweige .	1,25	110,—
Prunus (Zierkirsche, Zierpflaume)		
cerasifera Pissardii. Blutpflaume ist eines der schönsten rotblättrigen Ziergehölze, das die dunkelblutrote Blattfärbung während des ganzen Sommers behält	1,25	112,—
triloba fl. pl. (Mandelbäumchen). Die gefüllte Mandel ist ein weltbekannter Blütenstrauch, dessen Zweige dicht m. rosa gefüllt. kl. Röschen bedeckt sind, ehe noch die Blätter austreiben	1.—	90,—
Ribes (Johannisbeere)		
sanguineum (Blutjohannisbeere) ist mit ihrem Reichtum roter Blütentrauben ein bekannter und beliebter Zierstrauch	0,75	68,—
Salix (Weide)		
alba vitellina. Dotterweide, benannt nach dem goldgelben Holz, während die Blätter grün sind . . .	0,75	68,—
alba vitellina pendula. Trauerdotterweide, goldgelb. Holz, grüne Blätter, eine prächtige hängende Form .	0,75	68,—
purpurea utilissima. Vorzügliche Nutz- und Korbweide, wirkt mit ihrem roten Holz sehr schön als Zierstrauch	0,60	54,—
Spiraea (Spierstrauch)		
arguta. Unter den zuerst im Frühjahr aufblühenden Spiraen die schönste. Die Zweige verschwinden unter leuchtendem Blütenschnee . .	1,—	90,—
Van Houttei. Prächtige Blütenstände gegen Ende Mai, weiß. Zur Bildung größerer Zierhecken geeignet .	0,75	68,—
Billiardii longipaniculata. Lange rote Rispen, blüht Ende Juni bis September	0,75	68,—
fontenayensis	0,75	68,—
Froebelii. Ein Bastard mit großen, dunkelpurpurnen Doldenrispen, blüht Ende Juni bis Juli . . .	0,80	72,—
Thunbergii. Feinblättriger, zierlicher Strauch, sehr frühblühend, weiß .	1,—	90,—
Syringa (Flieder)		
In den besten Sorten mit Namen einfach und gefüllt blühend . .	3,—	270,—
Tamarix (Tamariske)		
tetandra. Nadelartige, lebhafte, grüne Belaubung, im Mai bis Juni rosafarbene Blüten, wirkt sehr dekorativ	1,—	90,—
Viburnum (Schneeball)		
opulus sterile. Gefülltblühender Schneeball, allgemein bekannter und beliebter Zierstrauch mit weißen kugeligen Blütendolden . .	1,25	110,—
Weigelia (Weigelie, Schellenstrauch)		
Abel Carrière. Blüte groß, lebhaft rosa karmin, frühblühend . .	2,—	180,—
Desboisii. Blüht früh auf, rosa mit breitem weißmarmoriertem Saum .	2,—	180,—
P. Duchartre. Blüte mittelgroß, tief dunkelbraunrot, Knospe schwärzlich	2,—	180,—

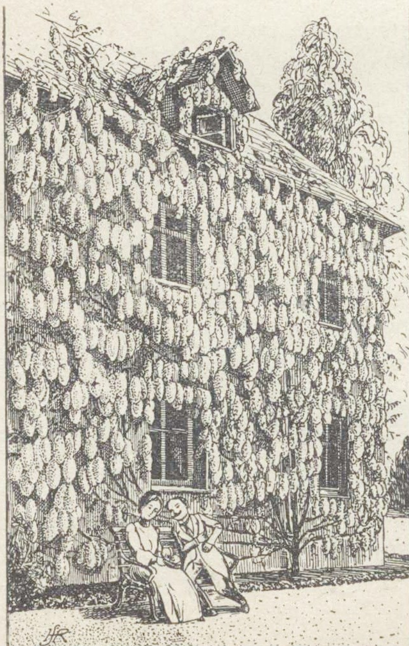
Schlingpflanzen



Ampelopsis Veitschi, selbstklimmender Wein

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Ameplopsis Veitchi mit Topfballen. Leucht. rote Herbstfärbung	1.25	10,—
„ extra stark . . .	1.50	14,—
Wilder Wein		
1. Wahl, 5—8 Ranken . .	1.30	12.—
2. „ 3—5 Ranken . .	1,—	9,—
Aristolochia. Pfeifenwinder. Große herzförmige Blätter .	5.—	49,—
Clematis Jackmanni. Bekannte blaublühende Waldrebe .	3,50	34,—
„ in verschiedenen Sorten, rot, rosa u. weißbl., ohne Topfb.	3,—	28,—
Wystaria polystachia. Glyzine, herrliche lange Blütentrauben im Frühjahr u. Herbst blüh. Schönste Schlingpflanze .	6,—	58,—
Efeu. Kleinblättrig, 50—70 cm hoch	1,20	10,—
„ Kleinblättrig, 70—90 cm hoch	1,50	12,—
„ Großblättrig, 80—100 cm hoch	1,75	15,—

Heckenpflanzen



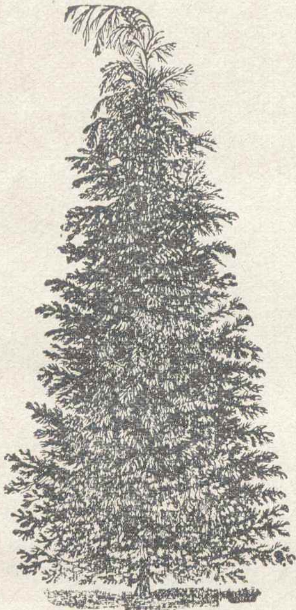
Wystaria polystachia

	100 St. Mk.	1000 St Mk.
Weißdorn. 2jährig, 4—6 mm Durchm. verpflanzt, 30—60 cm hoch . .	4,—	30,—
„ 3jährig, 6—9 mm Durchm., 50—90 cm hoch	5,—	40,—
„ 1jährig, 20—40 cm hoch . .	3,—	24,—
Hainbuchen (Weißbuche)		
„ Verpflanzt 40—65 cm hoch . .	10,—	90,—
„ „ 65—100 cm hoch . .	15,—	130,—
„ „ 100—140 cm hoch . .	23,—	200,—
„ „ 140—180 cm hoch . .	42,—	390,—
Rotbuchen (fagus sylvatica)		
„ Verpflanzt 50—80 cm hoch . .	22,—	200,—
„ „ 80—120 cm hoch . .	43,—	400,—
Ligustrum ovalifolium (immergrüner) 30—50 cm hoch	10,—	80,—
„ ovalifolium, 50—80 cm hoch . .	17,—	150,—
„ „ 80—100 cm hoch . .	25,—	225,—
„ „ 60—80 cm hoch, 8—12 Tr. extra breite Pflanzen .	60,—	500,—
„ „ 80—100 cm hoch, 8—12 Tr. extra breite Pflanzen .	80,—	700,—
„ vulgare. Gem. Liguster, 30—50 cm	8,—	60,—
„ „ „ „ 50—80 cm	12,—	100,—

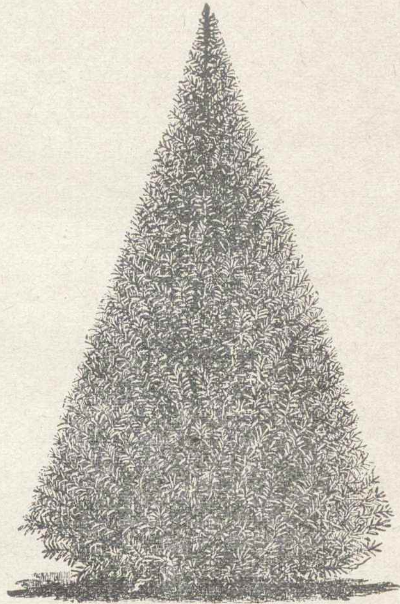
Immergrüne Heckenpflanzen siehe Koniferen!

Immergrüne Moorbeetpflanzen und Koniferen

Pflanzzeit August bis Mai.



Chamaecyparis Lawsoniana



TAXUS BACCATA

Chamaecyparis Lawsoniana. Ein in den westlichen Vereinigten Staaten beheimateter Baum, bis 50 m hoch, mit pyramidaler Krone und hübsch überhängenden auch im Winter frischgrünen Zweigen

vollgarnierte Pflanzen	40—60 cm hoch	2,50	Mk.
mehrmals verschult	60—80 „ „	3,40	„
mit festen Ballen	80—100 „ „	5,60	„

Chamaecyparis Lawsoniana Alumi. Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen jedenfalls eine der schönsten und wertvollsten

vollgarnierte Pflanzen	20—30 cm hoch	2,—	Mk.
mehrmals verschult	30—40 „ „	3,—	„
mit festen Ballen	40—50 „ „	4,—	„
	50—60 „ „	6,20	„
	60—80 „ „	7,40	„
	80—100 „ „	8,60	„

Chamaecyparis Lawsoniana Triumph von Boskoop. Wohl die am meisten silbrigblau getönte Spielart. Eine große Widerstandsfähigkeit macht diesen Baum noch besonders empfehlenswert.

vollgarnierte Pflanzen	60—80 cm hoch	7,60	Mk.
mehrmals verschult	80—100 „ „	9,80	„
mit festen Ballen	100—125 „ „	12,—	„

Taxus baccata (Eibe). Ihre Verwendung in Gartenanlagen ist eine sehr vielseitige, einzeln gepflanzt als geschnittene Pyramide bezw. als Busch oder in Gruppen mit anderen Waldhölzern vereint, sehr vornehm wirkend und beliebt als Hecken in allerlei architektonischer Form geschnitten ist sie überall am Platze, da sie von allen Nadelhölzern am meisten Schatten verträgt, z. B. gern auf Gräbern und Friedhöfen verwandt.

breite dicht ge-	30—40 cm hoch	5,50	Mk.
schlossene Pflanzen	40—50 „ „	6,50	„
mehrmals verschult	50—60 „ „	7,50	„
mit festen Ballen	60—70 „ „	8,50	„
	70—80 „ „	9,50	„
	80—90 „ „	10,50	„
	90—100 „ „	11,50	„
	100—125 „ „	12,50	„

Taxus baccata fastigiata (Irländische Eibe) von aufrechtem, ganz säulenförmigen Wuchs, Nadeln breit und tiefgrün

breite dicht ge-	40—50 cm hoch	8,—	Mk.
schlossene Pflanzen	50—60 „ „	10,—	„
mehrmals verschult	60—80 „ „	13,—	„
mit festen Ballen	80—100 „ „	16,—	„

Thuya occidenbalis (Lebensbaum). Abendländischer Lebensbaum, ein sehr schätzbares Nadelholz, das an Lage und Boden sehr anspruchslos ist und infolge seiner Winterfestigkeit eine große Verwendungsmöglichkeit bietet. Ganz besonders ist der Lebensbaum zur Bildung von Hecken und Windschutzpflanzungen geeignet.

dichte compakte	40—60 cm hoch	2,50	Mk.
mehrmals verschulte	60—80 „ „	3,50	„
Pflanzen	80—100 „ „	4,50	„
mit festen Ballen	100—125 „ „	6,—	„
	125—150 „ „	7,50	„

Verzeichnis unserer
Stauden- oder Perennen-Sammlung

Die hier aufgeführten Stauden werden in starken Freiland-Teilpflanzen oder in gut kultivierten kräftigen Pflanzen mit Topfballen geliefert, so daß jeder Empfänger unbedingte Gewähr für sicheres Anwachsen hat. Die Staudenkultur ist eine alte Spezialität unseres Geschäftes und umfaßt dieselbe ein Areal von etwa 8 pr. Morgen.

Besuch im Sommer sehr lohnend!

Die in Klammer gesetzten Zahlen geben die Durchschnittshöhe der betreffenden Sorte an.

	1 St. ₰	10 St. ℳ
Achillea, Schafgarbe		
millefolium Cerise Queen, leuchtend kirschrot	35	3,20
Ptarmika fl. pl. The Pearl, weißgefüllt	30	2,70
„ „ „ **Perrys White,** schneeweiß, dichtgefüllt	30	2,70
Diese dreiSorten bringen ausgezeichnete Schnittblumen a. sehr lang.Stielen		
Aconitum, Eisenhut, Sturmhut		
Napellus, Blüte intensiv blau . .	50	4,50
Aetheopappus		
pulcherrimus, sehr schöne Schnitt- u. Zierstaude, Blumen Centaureen ähnl. rosafarben, Blätter weißfilzig . .	80	7,20
Ajuga, Günsel		
reptans fol. atropurpureis, Blätter bronzerot, sehr geeign. f. Steinpartien	40	3,60
reptans foliis multicolor, eine selten schöne, neuere Staude mit eigenartiger Blattfärbung, zur Einfassung und Bodenbedeckung . .	35	3,20
Althaea rosea fl. pl., Chaters Malven (Stockrose)		
in Farben sortiert	30	2,70
in schöner Mischung . . .	25	2,20
Alyssum		
saxatile compactum, Goldkörbchen, äußerst reichblühend, über und über mit goldgelbenBlüten bedeckt,prächtige Einfassungspflanze und fürSteinpartien	40	3,60
Anchusa, Ochsenzunge		
italica Dropmore var., leucht.hellblau	60	5,40
italica Opal, lasurblau . . .	60	5,40
Anemone, Anemone, Windröschen		
japonica Honorine Jobert, glänzend atlasweiß	70	6,30
japonica Wirbelwind, halbgefüllt, weißblühende Varietät . . .	60	5,40
Antennaria, Katzenpfötchen		
tomentosa candida, silbergrau, reizend für Teppichbeete und Einfassungen	15	1,10
Aquilegia, Akelei		
chrysantha, gelbblühende Varietäten	40	3,60
coerulea hybrida, herrliche, langgespornte Spielarten . . .	30	2,70
Skinneri, scharlach mit grünl. Spitzen	40	3,60
vulgaris, einf. u. gefüllte Varietäten	25	2,20
Arabis, Gänsekraut		
alpina, weiß	15	1,30
„ **flore pleno,** weiß, gefüllt zum Schnitt und Einfassung best geeignet	15	1,30
Armeria, Grasnelke		
Bee's Ruby. Eine herrliche Verbesserung der alten Armeria cephalotes mit sehr langen, ca. 60—70 cm hohen Blütenstielen u. sehr großen Blütenköpfen von leuchtend rosa Farbe. Schnittblume I. Ranges . .	100	9,60
formosa splendens, leucht. karminrot	35	3,20
vulgaris Laucheana, lebhaft karminrot, niedrig für Einfassung . .	30	2,70
Artemisia, Artemisie, Beifuß		
lactiflora, neu, herrliche Staude für Einpflanzung mit über meterlangen reichverzweigten, weißen, wohlriechenden Rispen	70	6,30

	1 St. ₰	10 St. ℳ
Aster, Sternblume oder Aster		
a) Frühlingsblüher		
alpinus, Alpen-Aster, hellblau . .	40	3,60
„ **albus,** weißblühend . .	40	3,60
„ **Goliath,** lilablau, langstielige, großblumige Schnittblumen .	40	3,60
b) Sommerblüher		
Amellus, Gruppenkönigin, intensiv lavendelbl., ausgezeichn. Gruppensorte von niedrigem Wuchs .	80	7,20
„ Rudolf Goethe, tiefdunkelblau .	100	9.—
„ roseus, rosa Nuancen . .	60	5,40
„ blau, mittelblau . . .	30	2,60
„ Wienholzi, prachtvoll kräftigrosa	100	9.—
ptarmicoides, doldenblütig weiß .	50	4,50
c) Herbstblüher		
Abendröte, dunkelrosa, prächt. Farbe 100 cm hoch	35	3,20
Climax, 100 cm hohe hellviolett, die großblütigste von allen . .	65	6.—
Eos	35	3,20
coerulea, blau	45	4.—
Feltham Blue, großblumig, dunkelblau	35	3,20
Freifrau von Münchhausen . .	35	3,20
ericoides, weiß, dichte Sträuße, niedrig sehr reizend	35	3,20
Germania	35	3,20
Italia	35	3,20
Kranzkönigin	35	3,20
Lill Fardell, großblumigste unter den roten Astern, Blüten erreichen die Größe eines Fünfmarkstückes .	50	4,50
Beauty of Colwall, hellviolett, vollständig gefüllte kleine Röschen .	50	4,50
Novae Angliae, Köhlers Sämling .	50	4,50
perennis pyramidalis, blau . .	35	3,20
Rosalie, lockere rosa Rispe (100) .	35	3,20
Venus, hellviolett	35	3,20
Gartendirektor Tripp . . .	50	4,50
Astilbe, Astilbe (Spiraea)		
Amethyst, tief violettpurpur, straffe, aufrechte, verzweigte Rispen, frühblühend, 100 cm	80	7,20
Bergkrystall, neuere Sorte mit langen schmalen, schneeweiß. Rispen, spätblühend, ca. 100 cm hoch . .	80	7,20
Ceres, verzweigte, schön locker und zierlich gebaute Rispen mit lilarosa Blütenfarbe, frühblühend 7—8, 80 bis 100 cm	60	5,40
Diamant, schneeweiße, aufrechte Rispen, Anfang Juli mit dem Flor beginnend, 80 cm	80	7,20
Gruno, mit allerliebsten, zierlichen, lachsfarbig rosa Blüten, 100 cm .	60	5,40
Hyazinth, die leucht. reinlila Blüten stehen in straffen, dichten Rispen, 80 cm	80	7,20
Marguerite van Rechteren, eine imposante Pflanze von ca. 150 cm Höhe. Die sehr feinen, fransenart. Blüten sind reinrot mit dunkellila und die Blumenstiele ca. 100 cm lang. Eine Prachtsorte I. Ranges . . .	120	11.—

Astilbe (Fortsetzung)	1 St. Pf.	10 St. Mk.
Meta Immink, eine prachtvolle neue Kreuzung mit dichten Blütendolden von herrlich rosa Farbe. Wird ca. 100 cm hoch und beginnt Anfang August mit der Blüte . . .	120	11.—
Rosa Perle, perlartige, kleine Blüten von schöner, zartrosa Farbe, bilden dichte, pyramidale Rispen, 8,60 cm	70	6,30
Rubin, leuchtend dunkelkarmin, starkwüchsig mit kräftigen gut verzweigten Rispen. Mitte Juli mit dem Flor beginnend, 80 cm	100	9,—
Salland, mit lockeren Blütenrispen von prächtig roter Farbe. Wird ca. 180 cm hoch u. ist eine erstklassige Schnittstaude. Blütezeit August .	100	9,—
rosea magnifica, neu, mit noch größ. Blüten als die vorige von leuchtend reinrosa Farbe, etwas später als vorige, 130 cm	70	6,30
Aubrietia, Aubrietie, Blütenpolster		
Dr. Mules, sehr schönes dunkelviolett	50	4,50
Fireking, leuchtend karminrot .	50	4,50
graeca, lila ganz dicke Polster .	40	3,60
hybrida Moerheimi, zartrosa, großbl.	50	4,50
Eyrigii, blau	45	4,—
Leichtlini, karminrosa . . .	50	4,50
Ein herrliches, im Frühjahr überreich blühendes Blütenpolster für Felsgruppen und Einfassungen.		
Calystegia, Bärwinde		
pubescens flore pleno, eine zart rosenrote, zierliche Schlingpflanze . .	40	3,60
Campanula, Glockenblume		
carpathica, blaue Carpathen-Gl., sehr schön (23)	30	2,50
„ **alba,** weiße Carpathen-Gl., sehr schön	40	3,50
latifolia (macrantha), dunkelbl., auch gut im Schatten gedeihend . .	50	4,50
persicifolia, pfirsichblättrige (75—100)	40	3,60
„ **alba,** weiße einfache . .	45	4,—
„ „ **grandiflora Backhousei,** eine Prachtpflanze . .	70	3,60
„ „ **plena gigantea,** (Moerheimi) mit flachen, dichtgefüllten schneeweißen Blüten, die wie kleine Rosen aussehen, sehr schön	60	5,40
„ **coerulea,** blaue, einfache . .	40	3,60
„ „ **grandiflora** „Großglocke" m. sehr gr. blauen Glocken	60	5,40
„ „ **plena** Pfitzerie blau, leicht gefüllt	50	4,50
Sämtliche Camp. persicifolia sind vorzügliche Schnittblumen von großer Haltbarkeit.		
grandis, blau, Blüten dicht am Stengel sitzend (80)	50	4,50
„ **alba,** weiß, Blüten dicht am Stengel sitzend (80) . . .	50	4,50
Cardamine pratensis, Wiesenschaumkraut		
compacta fl. pl. gefülltes niedriges (25)	50	4,50
Centaurea, Flockenblume, Kornblume		
montana, blaue Flockenblume (40) .	45	4,—
„ **alba,** weiße Flockenblume .	45	4,—
Cerastium, Hornkraut (10)		
Biebersteini, silberweiß . . .	35	3,—
tomentosum, filzig. H., rein silberweiß	35	3,—
Chelone, Bartfaden		
barbata (Pentstemon) scharlachrot (70)	45	4,—
„ **hybrida,** Bastarde in verschiedenen Farbtönen (70) . .	45	4,—
Chrysanthemum indic., Chrysanthemum		
Folgende Sorten sind unter leichter Laubbedeckung winterhart u. blühen zeitig im Herbst im Freien.		
Alice, reinweiß	80	7,20
Flora, hellgelb	80	7,20
Goacher Crimson, dunkelbraunrot .	80	7,20
Harzgruß, einfach karminrot m. gelber Scheibe	80	7,20
Normandie, zartrosa . . .	80	7,20
Perfection, reinweiß, großbl., starkwüchsig	50	4,50

Chrysanthemum indic. (Fortsetzung)	1 St. Pf.	10 St. Mk.
laciniatum, reinweiß, Straußenfederartig, geschlitzt	50	4,50
Victoria, reinweiß, riesenblumigste .	60	5,40
Coreopsis, Wanzenblume		
grandiflora, goldgelbe, immerblühende dankbare Pflanze (50—60) . .	40	3,60
Delphinium, Garten-Rittersporn		
formosum, ultramarinblau, d. schönste blaue D.	55	5,—
nudicaule, scharlach, reiz. Gruppenflanze mit sehr lang. Blütendauer (50)	40	3,60
sulphureum, gelbe Töne (100) .	130	12,—
Belladonna, prachtvoll himmelblau mit silbernem Schein, bis in den Herbst hinein remontierend .	50	4,50
„ **Moerheimi,** beste reinweiße einfache Sorte	80	7,20
hybridum, Sämlingsvarietäten m. hoh. wenig verzweigten Blütenrispen .	40	3,60
„ **chinense album** . . .	35	3,20
„ „ **azureum**	35	3,20
Dianthus caryophyllus fl. pl., Nelke		
Tiroler Gebirgs-Hängenelke, welche sich durch reiches Blühen u. große Widerstandsfähigkeit besonders auszeichnet; Blumen sind leuchtendrot, im Herbst oft weiß und rosa gerandet. In Oberbayern, Tirol u. der Schweiz bildet diese Nelke den schönsten Balkonschmuck	60	5,40
Dianthus plumarius, Federnelke		
Delicata, prächtig zartrosa . .	45	4,—
Gloriosa, sehr zartes rosa . .	45	4,—
Diamant, blendend weiß mit ganzrandigen Blumenblättern . .	45	4,—
Herr Majesty, Blumen sehr groß, weiß stark gefranst	45	4,—
Juwel, zartrosa mit ganzrandigen Blumenblättern	60	5,40
Purpurkönigin, Neuheit . . .	100	9,—
Thomsens Allerfrüheste, elfenbeinweiß, sehr frühbl., i. Herbst lieferbar	40	3,60
Die Federnelken sind bestgeeignetes Material für Schnitt, Binderei, wie Einfassungen.		
Dianthus alpine, Spezies.		
deltoides, Blüten leuchtendes rot, dunkelpunktiert, sehr hübsch .	50	4,50
Digitalis, Fingerhut (75—150)		
purpurea, purpurrot . . .	25	2,—
gloxiniaeflora, gloxinienblütig .	25	2,—
purpurea fl. pl. albo . . .	35	3,20
ferruginia gigantea, rostgelb. Riesenfingerhut, kandelaberartig, sehr dekorativ	35	3,20
Dielytra, Dielytra, fliegendes Herz (75)		
spectabilis, bekannte Pracht und Zierstaude	80	7,20
Diplostephium, Boltonia		
amygdalinum, weiß (100) Herbstbl., sehr zierend	50	4,50
Doronicum, Gemswurzel		
caucasicum, kaukasische (50), blüht oft schon im März mit großer gelber Scheidenblüte und ist somit eine der ersten Gartenzierden . .	25	2,—
plantagineum excelsum (Harpur Grewe) groß und schön (80) . .	45	4,—
Durch den frühen Flor, April und Mai, sind Doronicum besonders wertvoll für Dekoration und Schnitt (auch zu Treibzwecken).		
Dracocephalum, Physostegia		
virginianum, rosenrot (50) . .	40	3,60
„ **album,** reinweiß, prachtv. Rispen	45	4,—
Diese beiden Sorten sind Schnittstauden I. Ranges, vom Sommer bis zum Herbst blühend.		
Echinops, Kugeldistel		
Ritro, Blütenköpfe stahlblau, prachtvolle Schnitt- u. Dekorationsstaude, auch vorzüglich für Trockenbinderei geeignet	30	2,20

	1 St. Pf.	10 St. Mk.
Erigeron, Beschreikraut		
aurantiacus, leuchtend orangerot	50	4,50
grandiflorus elatior, mattlila, sehr groß, wertvoll	50	4,50
Coulteri	40	3,—
multiradius roseus, rosig lila	50	4,50
hybridus grdfl. speciosus, dunkelblau	50	4,50
„ **lasur,** Dauerbl., gewellte Blume	45	4,—
Eryngium, Edeldiestel, Mannstreu		
alpinum, prachtvoll, herrl. geformte, stahlblaue Blütenköpfe	90	8,—
amethystinum (Oliverianum), Blütenstiele und Köpfe wunderbar amethystblau	70	6,30
giganteum, Elfenbeindiestel, m. weißschimmernden Blüten	50	4,50
planum, stahlblau, kleinblumig	30	2,40
Gaillardia, Gaillardie		
grandiflora hybrida, leuchtend rot mit orange oder rot mit gelb. Rand	35	3,—
sanguinea, rote Farbe	60	5,40
Die Gaillardien blühen vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst und sind eine sehr geschätzte Schnittblume.		
Gentiana, Enzian		
acaulis, bestens bekannt, Alpenpflanze mit groß. ultramarinblauen Blumen, liebt feuchten Boden	100	9,—
Geum, Nelkenwurz, Benediktenkraut		
coccineum Mrs. Bradshaw (Feuerball) gefüllt, großblumig, scharlach	40	3,60
triflorum Lady Stratheden (Goldball) gefüllt, orangegelb	50	4,50
Gnaphalium, Edelweiß		
Leontopodium alpinum, Alpenedelweiß	40	3,60
„ **sibiricum,** Sibirisches Edelweiß, riesenblumig	50	4,50
Gypsophila, Schleierkraut		
paniculata, reinweiß	40	3,60
„ **fl. pl.,** reinweiß gefüllt	100	9,—
Schleierkraut ist eine allerliebste duftige Schnittblume, für Sträuße und Trockenverkauf unübertrefflich.		
Helenium, (Abart)		
autumnale, Gartensonne, blüht früher als die nachfolgenden Arten, Mitte samtbraun, Blütenblätter goldgelb, sehr schön	50	4,50
„ **superbum rubrum,** Pracht-Helenie	50	4,50
pumilum magnificum, goldgelbe, niedrige, sehr reichblühende Sorte	50	4,50
Bigelowi, schöne Schnittstaude, mit goldgelben, schwarzknöpfig. Blumen	60	5,40
Helianthus, Sonnenblume		
giganteus, riesenhohe	70	6,30
multiflorus maximus fl. pl., reingoldgelbe, dichtgefüllte Blume	70	6,30
salicifolius (orgyalis), weidenblättrige Sorte, Blumen gelb in Büscheln an der Spitze der 2—3 m langen Stengel	70	6,30
Heliopsis, Sonnenauge		
scabra gratissima, goldgelb	50	4,50
Helleborus, Christrose (30—40)		
niger, weiße Schneerose oder Christblume, blüht oft schon um Weihnachten im Freien, sehr gut für Treibzwecke	100	9,—
Hepatica triloba, Leberblümchen		
coerulea, einfach blau	45	4,—
Heracleum		
giganteum, prächtige, riesige Dekorationsstaude mit mehrfach gefiederten Blättern und riesigen, weiß. Blütendolden (250)	100	9,—
Hesperis matronalis, Nachtviole (45)		
fl. albo, plena, weißgefüllte	50	4,50
Heuchera, Heuchera (50)		
hybrida grandiflora, großrispig und reichblühend, Blumen weiß, rosa od. rot in der Größe von Maiglöckchen	60	5,40
sanguinea, eine Prachtflanze m. leucht. blutroten Rispen, eigenartig schön	60	5,40
Convallaria alba, weiße Blüten, Maiblumen ähnlich	45	4,—

	1 St. Pf.	10 St. Mk.
Iberis, Schleifenblume		
sempervirens, prachtv. weiße Blüten	40	3,60
„ **Schneeflocke,** reinweiß, großbl., niedrig	50	4,50
Incarvillea, Incarvillea		
Delavayi, 60 cm hohe Blütenschäfte mit großen rosenroten Gloxinienähnlichen Blumen, erheben sich aus prächtig gefiedertem Blattwerk	80	7,20
Iris, Schwertlilie		
germanica Alan Gray, klar rosa, spätblühend	60	5,40
„ **Anny Gray,** zartrosa	40	3,60
„ **Cornelie,** o. hellblau, u. dunkel geadert, sehr widerstandsfähig	35	3,20
„ **Darwin,** schneeweiß, purp. geadert enorm reichblühend	45	4,—
„ **Gambetta,** sehr beliebte perlmutterweiße Sorte, frühblüh. riesenbl.	40	3,60
„ **Grachus,** zitronengelb, purpur gestr.	50	4,50
„ **Hortense,** zart schwefelgelb, s. schön	50	4,50
„ **Karputh,** o. heller, u. dunkelviolett ganz riesige, weithin leucht. Blüten	45	4,—
„ **Kochi,** (atropurpurea) eine der dunkelsten und von sewermütiger Schönheit, großblum. dunkelviolett	40	3,60
„ **pallida Prinzess Beatrice,** o. zart lavendel, u. tief lavendelblau	60	5,40
„ „ **Riese von Könnern,** ein wirklicher Riese unter allen Iris von fabelhaftester Wirkung. Die enorm großen anilinblauen Blüten werden von starken ca. 100 cm hohen Stielen getragen, während auch die Belaubung kräftiger und üppiger als bei anderen Sorten ist	80	7,20
Interregna Helge, lichtzitronengelb	45	4,—
„ **Ingeborg,** weiß mit orangefarb. Bart	50	4,50
Iris pumila, frühblühende, niedrig bleibende Klasse m. schönen, verhältnismäßig groß. Blüten. April—Anfang Mai, 20—25 cm		
„ „ **coreulea,** hellblau	40	3,60
„ „ **formosa,** sehr reichblühende widerstandsfähige, beliebte Sorte, deren Blüte o. eine dunkelveilchenblaue, u. eine dunkelviolette Farbe zeigen. Die Pflanzen können lange Jahre auf einer Stelle stehen u. bilden bereits im zeitigsten Frühling weithin leuchtende blaue Teppiche	30	2,70
Iris Kaempferi, die echten japanischen Pracht-Schwertlilien. Blühen Juni—Juli, ca. 70—80 cm hoch. Lieben freie Lage und feuchten Boden, bezw. während der Triebzeit reichliche Wassergaben.		
„ „ **orientalis,** leicht gebaute, elegante Pflanzen mit mittelgr., tiefblauen Blüten. 6.50 cm	40	3,60
„ „ **Schneekönigin,** blendend weiße Abart der vorigen	60	5,60
„ „ **sibirica,** von schlank. Wuchs mit kleinen, schönen, in Massen erscheinenden hellblauen Blüten. Für Massenanpflanzungen an geeigneter Stelle sehr wertvoll, auch in windigen Lagen 5-7, 80-100 cm	40	3,60
„ „ **superba,** dunkelbl. 6-7, 100 cm	50	4,50
germanica, viele Sorten gemischt	30	2,70
Leucanthemum, Wucherblume		
hybr., Frühlingsmarguerite, eine sehr schöne langstielige Schnittblume, blüht schon im Mai	25	2,—
hybr. Shasta Daisy, echt, großblumig niedr. reichblühende Büsche bildend	45	4,—
Weiße Dame, mittelgrosse reinweisse dichtgefüllte Blume, frühblühend	50	4,50
uliginosum, liebt frischen Boden, reichblühend	35	3,—
Sämtlich vorzügliche Schnittblumen		

	1 St. Pf.	10 St. Mk.
Linaria, Frauenflachs, Leinkraut		
cymbalaria, für Steinpartie	30	2,70
Lobelia, Lobelie		
cardinalis, scharlachrote Prachtsorte	60	5,40
fulgens Queen Viktoria, (90) scharlachrote Prachtsorte höher u. dklbraun.	60	5,40
Lychnis, Lichtnelke		
chalcedonica, brennende Liebe	30	2,50
viscaria splendens fl. pl., purpurkarmesin gefüllte Pechnelke, sehr dankbar, hübsch für Einfassungen	50	4,50
Lupinus, Lupine (90)		
polyphyllus, blau	35	3,—
„ albus, reinweiß, schöne Schnittbl.	35	3,—
„ roseus, rosa, sehr schön	35	3,—
Paeonia, diverse Sorten		
officinalis rubra plena, gefüllte dunkelrote, die sogenannte Putenie	130	11,70
„ alba (mutabilis) plena, anfangs zartrosa, später fast weißblühend, sehr früh	120	10,80
Papaver orientale, türkischer Mohn		
orientale, Stammform, scharlachrot	50	4,50
„ Mahony, dunkelrot mit mahagonibraun, allerdunkelste Sorte	60	5,40
„ Perrys White, eine prächtige Sorte mit gutgebauten reinweißen Blumen auf straffem Stiel	80	7,20
„ Prinzess Viktoria Louise, lachsrosa, feinste Bindefarbe	60	5,40
Phlox, Flammenblume		
divaricata canadensis, blaßblau, schön für Gruppen	45	4,—
Phlox decussata, Staudenphlox		
Aegir, scharlachrot	60	5,40
Afrika, karminpurpur mit blutrotem Auge	60	5,40
Baron van Dedem, mit großen Dolden scharlachroter Farbe	55	5,—
Coquelicot, orangescharlach	50	4,50
Crepuscule, silbrig malve-farbig mit klar karminrotem Auge	55	5,—
Dr. Charcot, dunkelviolett geflammt	50	4,50
Eclaireur, karmin-violettrot mit rosa Zentrum	50	4,50
Aetna, tief korallenrot	55	5,—
Europa, schneeweiß mit karminrotem Ringe, große geschlossene Dolden	45	4,—
Frau Ant. Buchner, reinweiß, lange Dolden, große Blumen, starken Wuchs	55	5,—
General van Heutsz, mit sehr großen Dolden und kolossalen Einzelblüten von leuchtend lachsroter Farbe mit reinweißem Zentrum	55	5,—
Gridur, rein rosa, Zentrum karmin	45	4,—
Hanny Pfleiderer, blaßrosa in lachsfarbiges Rosa übergehend	45	4,—
Hindenburg **Neuheit,** feurig karmesinrot mit dunklerem Auge	90	8,—
Mad. Paul Dutrie, zart rosa, weiß gefleckt	50	4,50
Marie's Jacob, Blume zartlila mit weißem Auge, kolossal breite Dolden mit großen Augen	55	5,—
Miss Ellen Willmott, lila mit hellerer Mitte, prachtvolle neue Farbe	55	5,—
Mrs. Milly van Hoboken, großblumig	55	5,—
zartrosa ohne Auge	55	5,—
Septemberglut, lachsfarbig karminrot	60	5,40
Thor, lachsfarbig rot, mit blutrotem Zentrum	55	5,—
Wala, rein weiß	60	5,40
Polemonium, Sperrkraut		
Richardsoni, himmelbl. sehr schön (30)	60	5,40
Polygonum, Knöterich		
polystachyum (amplexicaule oxyphyllum) (100)	60	5,40
Eine ornamentale Pflanze, im Spätherbst mächtige Rispen zierl. weißer Blumen bringend. Schöne Uferpflanze		
Physalis, Judenkirsche, Lampionpflanze		
Alkekengi, rote Früchte (Dauerblume) 10 Keime	—	0,50
Francheti, sehr große Früchte, die auch abgeschnitten und getrocknet die Farbe behalten. Für sonnigen Standort 10 Keime	—	0,80

	1 St. Pf.	10 St. Mk.
Platycodon, Platycodon, Wahlenbergia		
grandiflorus, blau	60	5,40
„ albus, weiß	60	5,40
Primula auricula, Aurikel		
gigantea, Mischung Nummerblumen I. Ranges	35	3,—
Primula veris acaulis, stengellos. Primel		
coerulea, prächtiges Blau	50	4,50
Primula veris elatior, Gartenprimel		
veris elatior, herrliche farbenreiche Mischung	30	2,70
gigantea, riesenblumige in prächtigen Farbtönen	35	3,20
coerulea, blauviolett, **sehr selten**	60	5,40
Goldstern, herrliches Goldgelb mit orangefarbigem Stern, große Blüten	35	3,20
Weißer Schwan, weiß mit orange Auge	35	3,20
Pyrethrum hybrid., Gartenwucherblume		
La vestale, zart fleischfarbig, locker gebaut	80	7,20
Montblanc, weiß, dankbare Schnittsorte, gefüllt	65	6,—
Maienglut, Neuheit I. Ranges, dunkelblutrot, die dunkelste rote Sorte, welche bisher gezüchtet wurde	200	—
James Kelway, dunkelkarmoisin, prachtvoll	80	7,20
Rudbeckia (Echinacea), Rudbeckie		
laciniata, blassgelb, Laubblätter geschlitzt (100)	50	4,50
„ fl. pl. Goldball, prachtvoll	50	4,50
„ fl. pl. Goldstrahl, Abart mit dachziegelförmig übereinander liegenden Blumenblättern	60	5,40
nitida Autumn Glory, leuchtend reingelbe Blumen im Augus-Sept. (150)	75	6,80
purpurea, purpurkarmoisin m. schwarzem Zentrum, Prachtpflanze (75)	60	5,40
Saponaria, Seifenkraut		
ocymoides, leuchtend rosenrot	60	5,40
Saxifraga, Steinbrech		
hydrida Blütenteppich, dichte grüne Polster, welche sich über und über mit hübschen karminrosa Blüten bedecken, s. hsch. Blütenstiele 15—20 cm	40	3,60
„ Purpurmantel, karminrosa m. purpurnem Schein s. hsch.	40	3,60
„ Teppichkönigin, nur 5 cm hoch, lebhaft rosa	40	3,60
„ Rhei superba, saftig grüne, üppig wachsende Polster mit frisch rosaroten Blüten 5.15 cm	30	2,70
Scabiosa, Scabiose		
caucasica, hellblau, schöne Schnittblume (75)	45	4,—
„ alba, weiß schöne Schnittblume (75)	60	5,40
ochroleuca (cephalaria tatarica), schwefelgelb, riesige Zier- u. Schnittstaude, sehr dankbar (300)	90	8,—
Sedum, Sonnenmoos		
album, prächtig tief dunkelgrün, ganz niedrige Polster, welche unter den weißen Blütenmassen vollkommen verschwinden 5—6	25	2,20
Aizoon, dunkelgrüne Blätter u. leuchtend goldgelbe Blüten	30	2,70
brevifolium, ganz niedrige graugrüne Polster	40	3,60
Ewersi turkestanum, schöne bodenbedeckende Art mit blaugrüner Belaubung und dunkelrosa Blüten	40	3,60
lydium aureum, m. goldgelber Belaub.	40	3,60
oppositifolium, großblumig, dunkelrot polsterbildend	50	4,50
spectabile Brillant, große dunkelrote Dolden	50	4,50
spurium roseum, rosa mit dunkelgrünen Blättern	30	2,70
„ album, weißblühend, kräftig wachs.	30	2,70
„ splendens, große dunkelrote Blüten	40	3,60
Sieboldi, blaugrün rosa blühend	40	3,60
Solidago, Goldrute		
aspera, reichverzweigt schön (75)	35	3,—
gigantea, riesige, prächtige	45	4,—
virgo aurea, gewöhnliche	45	4,—

	1 St. Pf.	10 St. Mk.
Salidago (Fortsetzung) Die Solidago sind wirkungsvolle Herbststauden und namentlich für landschaftliche Gärten sehr geeignet. Die eleganten Blütenstengel bilden ein feines Material zur Füllung großer Vasen.		
Golden Wings, wird ungefähr 2 m hoch und trägt riesige, federartige Blütenrispen von einer prachtvollen, weithin leuchtenden gelben Färbung. Sehr wirkungsvolle Herbststaude für September—Oktober . . .	80	7,60
Stachys, Ziest		
lanata, wolliger. Infolge des niedrigen Wuchses und der weißfilzigen Blätter eine gute Einfassungspflanze . .	25	2,—
Statice, Statice		
incana hybrida nana, weiß . .	40	3,60
tatarica, weiß	40	3,60
lilafolia, hellila	60	5,40
Die vorstehenden Statice-Arten eignen sich speziell für Trockenbinderei, und ist die Kranzbinderei ohne Statice gar nicht denkbar, auch als Zierstaude sehr schön.		
Thalictrum, Wiesenraute		
adiantifolium (minus), zierliches Laub für Binderei (100)	30	2,50
aquilegiaefolium purpureum, mit hübschen lilaroten Blüten (100) . .	70	6,30
glaucum, schwefelgelb	70	6,30
dipterocarpum, eine ganz hervorragende Schnitt- und Schmuckstaude, die zierlich und elegant gebauten Rispen sind aus Hunderten von Einzelblütchen mit zartvioletter Färbung und schwefelgelben Staubfäden zusammengesetzt	80	7,20
Die Thalictrum-Arten sind hochwachsende Stauden, deren Blütenstände und farnähnlichen Blätter für hohe Vasensträuße sehr wirkungsvoll sind.		
Tradescantia virginica, Tradeskantie (50)		
coerulea, ...	25	2,—
Tritoma (Kniephofia) Raketenblume		
hybrida Express, hellorange mit gelb sehr frühblühend (75) . . .	55	5,—
Tucki, rot in gelb übergehend, im Juli blühend (80)	80	7,20
Uvaria grandiflora, feurigorangerote Blütenkolben (125) . . .	55	5,—
Sämtliche Tritomen sind herrliche Schmuckpflanzen		
Veronica, Ehrenpreis		
amethystina, leuchtend amethystblau langstielig, prächtige Schnittstaude	50	4,50
Hendersoni, dunkelbl. riesige Rispen (50)	50	4,50
incana, silbergraues wurzelstsändiges Laub, prachtvoll für Teppichbeete, da die Blumenstengel sich leicht unterdrücken lassen . . .	50	4,50
Viola cornuta, Hornveilchen		
Gustav Wermig, den ganzen Sommer und Herbst blühendes Hornveilchen, von wunderbar, veilchenblauer Farbe und feinem Duft, in Form und Größe unserem Gartenveilchen ähnelnd. Eine ausgezeichnete Schnitt-, Gruppen- und Einfassungsstaude . .	40	3,60
Viola gracilis,		
Juwel, Neuheit, eine reizende, dem beliebten Wermigveilchen ähnliche Staude, unterscheidet sich nur durch die intensiv dunkle purpurviolette Farbe der Blüte, übertrifft es dagegen durch die Dauer der Blütezeit. Eine wertvolle Neuheit I. Ranges, welche die weiteste Verbreitung verdient .	60	5,40
Viola odorata, wohlriechendes Veilchen		
Augusta-Veilchen, beliebte großblum. Treibsorte	25	2,20
Königin Charlotte, bekannte gute Sorte die auch im Herbst und beim Treiben die schöne dunkle Farbe hält .	25	2,20
semperflorens, italienisches immerblühendes Gartenveilchen . .	30	2,70
The Czar, großblumig, spätblühend .	25	2,20
Yucca, Palmenlilie		
filamentosa, virginische Pflanze .	120	11,—

Diese herrliche Gruppen- und Dekorationspflanze ist in Deutschland bei leichter Laubdecke völlig winterhart und gehört zu den vornehmsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die überaus zahlreichen weißen Blumen, welche sich an den meterhohen Rispen entwickeln, dauern von Juni bis Juli an. Das mit weißen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün und zierend.

Stauden - Sortimente nach unserer Wahl für Liebhaber und Erwerbsgärtner

I. Felsen- und Steingruppen

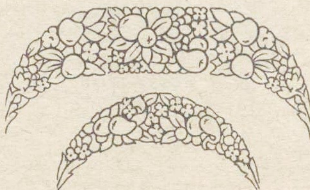
12 Stück in 12 schönen Sorten	Mark	4,—
25 „ „ 25 „ „	„	7,50
50 „ „ 50 „ „	„	17,50
100 „ „ 100 „ „	„	30,—

II. Für schattige Plätze

10 Stück in 10 schönen Sorten	Mark	5,—
20 „ „ 20 „ „	„	9,50

III. Zur Gewinnung von Schnittblumen

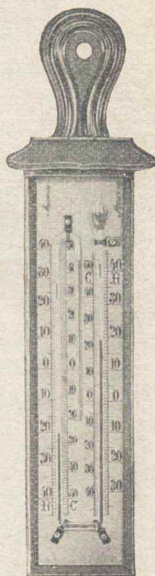
12 Stück in 12 schönen Sorten	Mark	5,—
25 „ „ 25 „ „	„	10,—
50 „ „ 50 „ „	„	20,—
100 „ „ 10 „ „	„	35,—
150 „ „ 30 „ „	„	55,—



Bedarfsartikel

Interessenten erhalten auf Verlangen unseren 40 Seiten starken Gartengeräte-Katalog mit über 300 Abbildungen kostenlos zugesandt.



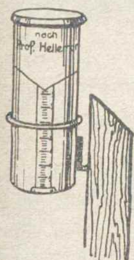


Bodensteins Ansteckhacke, Ia. Stahl, bequemes Schleifen, kein Lockerwerden. Hackenhals (handgeschmiedet) . . . . . 1 Stück 0.80 ℳ

Hackenplatten

Gr.	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26 cm
St.	0.80	0.85	0.90	0.95	1.—	1.05	1.15	1.25	1.35	1.45 ℳ.

Maximal- u. Minimal-Thermometer. Darf in keinem Gartenbaubetriebe fehlen, zeigt die gewesene höchste u. niedrigste Tagestemperatur an. Mit Magnet . . . 1 Stück 4.60 ℳ
Milchglasskala in wetterfest. Blechgehäuse



Regenmesser. Dient zur Feststellung des niedergegangenen Regens, wichtig für Land- und Gartenwirtschaft. Milchglasskala im wetterfest lackierten weißen Blechgehäuse . . . . 9.30 ℳ

Edel-Raffia-Bast. Das Beste was der Markt bietet, extra lange breite helle Ware, Postkolli 5 kg 6.50, 1 kg 1.40 ℳ

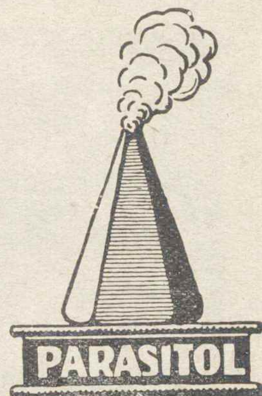
Kokosgarn. mittel 1 kg 1.10 ℳ, Postkolli 5.— ℳ
dünn 1 kg 1.10 ℳ, Postkolli 5.— ℳ

Kokosstrick, stark, das Beste zum Bäume anbinden.
1 kg 0.90 ℳ, Postkolli 4.— ℳ

Rohr-Baumbänder aus spanischem Rohr geflochten, an den Enden mit Zinkdraht abgebunden.
40 cm lang 100 Stück 5.50 ℳ, 50 cm lang 100 Stück 6.— ℳ
60 cm lang 100 Stück 6.50 ℳ, 70 cm lang 100 Stück 7.— ℳ

Bodensteins Räucherpulver, stark nikotinhaltig
1 kg 0.70 ℳ, Postkolli 5 kg 3.— ℳ

Räucher-Rost „Dresdner“. Jedem Gärtner empfehlen wir im eigensten Interesse, unbedingt einen Räucherrost zu verwenden . . . . 1.50 ℳ



Parasitol-Räucherkerzen . . . . 25 Stück 3.60 ℳ
50 Stück 6.75 ℳ. 125 Stück 15.— ℳ



Baumwachs Marke „Fribo“. Kaltflüssig, ganz vorzügliche hellgelbe Qualität

1/16	1/8	1/4	1/2	1 kg
0.35	0.60	1.—	1.60	2.75 ℳ

Pflanzenschutz „Herbasal“. Ein ganz vorzügliches Mittel zur Vertilgung von Pflanzen-Parasiten, besonders an feinen Topfpflanzen, von unerreichter Wirkung, keine Beschädigung der Pflanze.
1 Liter 6.90 ℳ, 5 Liter 29.50 ℳ

Raupenleim, hell . . . . 1 kg 1.60 ℳ, 5 kg 6.— ℳ, 10 kg 10.50 ℳ

Obstbaumkarbolineum	1	5	10	25 Liter
Größere Mengen auf Anfrage.	1.50	5.50	9.—	19.— ℳ

Hornspäne, feinste, 12—14 % Stickstoff . . . . . 50 kg 25.— ℳ, Postkolli 3.— ℳ
Hornspäne, mittel, 12—14 % Stickstoff . . . . . 50 kg 23.— ℳ, Postkolli 2.80 ℳ
Hornspäne, grob, 12—14 % Stickstoff . . . . . . 50 kg 21.— ℳ, Postkolli 2.60 ℳ
Hornmehl, 12—14 % Stickstoff . . . . 50 kg 20.— ℳ, Postkolli 2.50 ℳ
Blutmehl, 14 % Stickstoff . . . . 50 kg 30.— ℳ, Postkolli 3.50 ℳ
Knochenmehl, 30 % Phosphorsäure . . . . 50 kg 13.— ℳ, Postkolli 1.80 ℳ
Harnstoff, B. A. S. F. 46 % Stickstoff . . . 1/2 kg-Büchse 1.20 ℳ, 5 kg-Büchse 7.50 ℳ

Schädlingsbekämpfungsmittel
der J. G. Farbenindustrie









zerstäubbar od. verspritzbar
im Sommer 1—2 prozentig,
im Winter 5 prozentig
500 Gr.-Dose 1.50 Mark
1000 Gr.-Dose 2.95 Mark



Gegen:
Blattläuse,
Blutläuse
und andere
zarthäutige Insekten

zum Spritzen und Pinseln in Lösungen von 5—10 Proz.
Blechflasche zu 150 g 1.15 M.
" " 750 g 3.75 M.
" " 3000 g 11.25 M.



GEGEN



PERONOSPORA UND HEU- UND SAUERWURM IM WEINBAU
FUSICLADIUM UND OBSTMADEN IM OBSTBAU

Packung 500 Gr. 1.45 Mark
Packung 1500 Gr. 3.30 Mark



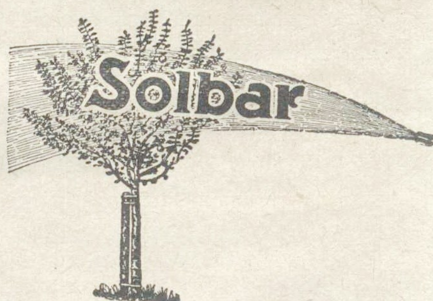
Uspulun Naßbeize in Blechbüchsen

50	100	250	500	1000 gr
1.15	1.75	4.15	8.—	15.40 Mk.

Tillantin R Trockenbeize in Blechbüchsen zu

200	400	1000 gr
1.35	2.60	5.10 Mk.

Sonderpackung für Beiz- bezw. Saebüchse zu 50 gr Trockenbeize 1.20 Mk.



gegen Meltau
Büchse 100 g 0.40 Mk., 1000 g 2.— Mk.
5000 g 8.50 Mk.



zur Haus- und Feldmausbekämpfung

Karton zu 25 g 0.50 Mk., zu 50 g 0.95 Mk.
Karton zu 100 g 1.75 Mk., zu 250 g 3.85 Mk.

Verkaufs= und Lieferungsbedingungen.

Für alle Verkäufe sind die nachstehenden Bedingungen, welche jeder Käufer ausdrücklich anerkennt, maßgebend.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach Empfang zu beanstanden. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

Sollte ein Empfänger wegen Mängel die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelnder Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages, eine weitergehende Haftung wird abgelehnt, dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wurde.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung für beide Teile ist Rieder, zuständiges Amtsgericht Ballenstedt-Harz.

Die Preise sind unverbindlich für Mengen und Preisschwankungen und ohne Rückwirkung auf Verkäufe, die vor dem Erscheinen dieser Preisliste getätigt sind; sie sind in Goldmark netto ab unserem Lager gestellt. Eine Goldmark $^{10}/_{42}$ Dollar.

Briefe und Sendungen werden in allen Fällen frankiert erbeten, **letztere** auch ohne Portoabzug, der rechtlich unstatthaft ist.

Bei vorheriger Einsendung der Bestellungsbeträge wird gebeten, für Porto und Verpackung einen entsprechenden Betrag beizufügen.

Verpackung. Wir liefern Packmaterial unter billigster Berechnung, welches aber nicht zurückgenommen wird.

Der Versand geschieht nach den möglichst deutlich zu erteilenden Bestimmungen und auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers. Wird der Versandmodus uns überlassen, so handeln wir nach bestem Ermessen, ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

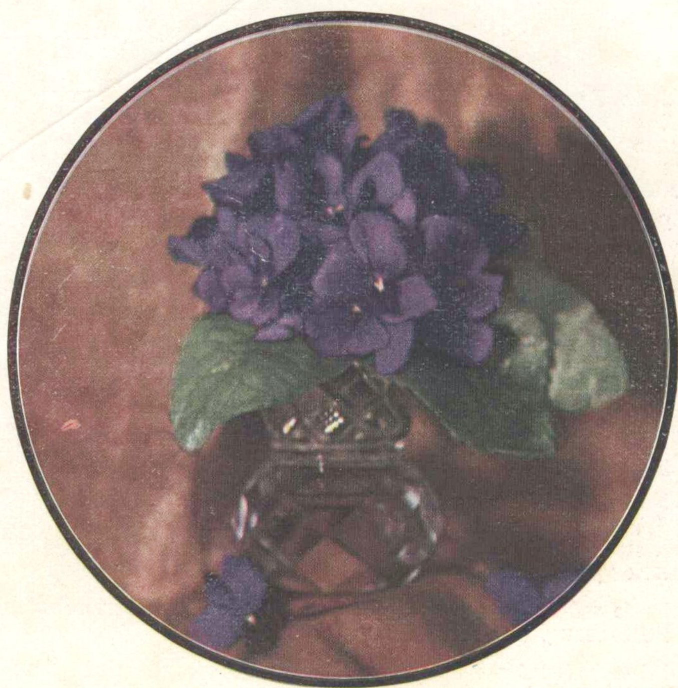
Unser Eigentumsrecht erlischt erst nach völliger Bezahlung der Ware, auch darf der Käufer die Ware nicht früher weiter veräußern.

Zahlungsbedingungen.

Nachnahme ist für die Auftraggeber das bequemste Zahlungsmittel. Fehlt bei einem Auftrage Angabe der gewünschten Zahlungsweise, so wird angenommen, daß Besteller mit Erhebung des Betrages durch Nachnahme einverstanden ist. Bei uns bekannten Kunden werden die Konditionen wie üblich gestellt.

Ziel. Wird Ziel gewünscht, so wollen Besteller, welche bisher noch nicht oder nur unter Nachnahme bezogen haben, uns erstklassige Referenzen sowie ihre Verhältnisse angeben. Uebliches Ziel 30 Tage, längeres Ziel bis 3 Monate nur gegen Akzept unter Anrechnung der Zinsen.

Fernsprech-Anschluß: Amt Gernrode 288. — Telegramm-Adresse: Friboco-Riederostharz
Postscheck-Konto: 12210 Leipzig.



3
wertvolle
NEUHEITEN
unentbehrlich für den
Schnittblumengärtner, Friedhofs- und Landschaftsgärtner.

Viola gracilis Juwel
ist eine Verbesserung des im griechischen Hochgebirge heimischen, bei uns sehr wenig bekannten Viola gracilis. Die Neuheit Viola gracilis Juwel ist winterhart und sind die Blüten bedeutend größer wie bei der gewöhnlichen gracilis Stammform, die Farbe ist ein herrliches dunkelsamtviolett, ähnlich dem bekannten Eisstiefmütterchen Märzzauber. Der Blütenflor beginnt im März und währt den ganzen Sommer hindurch bis zum Eintritt des Frostes. Viola gracilis Juwel ist von unerreichter Wirkung auf Steinpartien, zur Beetbepflanzung und vor allen Dingen für den Schnittblumengärtner. Auch als Grabbepflanzung eine hervorragende 10 jährige Wirkung. 18 Pflanzen aufs Grab.

Viola gracilis Lord Nelson
besitzt alle hervorragenden Eigenschaften von Viola gracilis Juwel, jedoch ist die Farbe tief purpurviolett und sind die Blüten bedeutend größer.

Viola cornuta Hansa
ist eine direkte Verbesserung von Viola cornuta Gustav Wermig, die bedeutend größeren und intensiv blauen Blumen sitzen auf 15 cm langen Stielen.

Preis: 1 starke Staude 0.60, 10 starke Stauden 5.40, 10 Jungpflanzen 2.50, 100 Jungpflanzen 20.— ℳ.

Obenstehende farbige Abbildung stellt die Neuheit Viola gracilis Juwel in einer Vase mit großen Veilchenblättern garniert dar.

Vierfarbendruck der Druckerei Erich Padelt Gernrode-Harz